

01----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Falsche Corona Aufklärung
Datum:Sun, 21 Jun 2020 16:42:15 +0200
Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:info@markuslanz.de

Wertes Management Markus Lanz,
Seit Beginn dieses Jahres lagen die wöchentlichen Sterbefallzahlen vor dem Shutdown unter dem Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2019 und sogar weit unter dem Jahr 2018. Vor 10 Jahren wurde Dr. Wodarg für seine Aufklärungsarbeit bei der Schweinegrippe im Fernsehfilm Profiteure der Angst hoch geschätzt. Warum darf Dr. Wodarg und Dr. Köhnlein nicht mit Herrn Drosten und Herrn Wieler diskutieren. Die amtliche Statistik belegt eindeutig: Durch den Shutdown sind die Todesfälle angestiegen und nicht gesunken. Die dauernden Meldungen über Covit-19 Tote und Infizierte führen zu Panik, und vermeidbaren Todesfällen oder Gesundheitsschädigungen durch Fehlbehandlungen und beziehen sich auf falsche unbrauchbare Daten. Unser Gesundheitsministerium ist unfähig ordentlich aufzuklären. Herr Lanz macht wenigstens hin und wieder Andeutungen mit Aussagen wie: „Sind die mit oder durch Corona gestorben“ . Doch diese Kurve habe ich bei „wodarg.com“ gefunden. Um so eine Kurve zu finden, muss man im Internet lange suchen. Bei Schweden, Weißrussland und Brasilien findet man laufend Warnungen über deren gefährlichen Weg, doch diese einzige schwer manipulierbare Kurve für diese Länder habe ich bisher vergeblich gesucht. Zeitungen die von Werbeeinnahmen leben, kann ich verstehen wenn sie diese wichtigen Informationen den Bürgern unterschlagen. Die öffentlich rechtlichen Medien sollten jedoch auch kritische Stimmen zu Wort kommen lassen.
Ich hoffe auf eine Sendung Makus Lanz mit Herrn Dr. Drosten, Dr. Wieler , Dr. Wodarg und Dr. Köhnlein. Kann ich auf so eine Sendung hoffen? Sind unsere Medien nicht frei und befinden sich im Arrest der Bundesregierung? [Durch diese ungerechtfertigte Panikmache erhalten auch Kirchenvertreter Hassmails, wenn sie die überzogenen Maßnahmen kritisieren.](#) Hat Markus Lanz Angst beschimpft zu werden, wenn er die Wahrheit deutlicher ausspricht?
In meiner Bäckerei habe ich eine kritische Info zu den Coronamaßnahmen ausgelegt. Im Anhang finden sie diese Info. Auch auf meiner Internetseite „baeckerposselt.de“ finden Sie diese Info unter dem Button Bio.

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Falsche Coronaberichterstattung
Datum:Sun, 21 Jun 2020 16:50:15 +0200
Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:poststelle@bmg.bund.de

Werte Verantwortlichen des Gesundheitsministerium zur Covit-19 .

Die wöchentliche Sterbestatistik beweist, dass der Lockdown zu mehr Toten statt zu weniger Toten geführt hat. Das Jahr 2020 weist eindeutig weniger wöchentliche Todesfälle wie im Durchschnitt der Jahre 2016-2019 nach und sogar bedeutend weniger als im Jahr 2018. Die wöchentlichen Sterbefälle haben sich erst nach dem Lockdown erhöht. Die dauernden Meldungen über Covit-19 Tote und Infizierte führen zu Panik, und vermeidbaren Todesfällen oder Gesundheitsschädigungen durch Fehlbehandlungen und beziehen sich auf falsche unbrauchbare Daten. Ich fordere Sie daher auf den Lockdown sofort zu beenden und die Bevölkerung ordentlich aufzuklären. Die Medien sind zum Teil auf Werbeeinnahmen von Pharmkonzernen angewiesen und verbreiten daher Falschmeldungen über den angeblich gefährlichen Weg der Schweden und der Weißrussen. Doch dieser gefährliche Weg wird ebenfalls mit unbrauchbaren Daten über Covit-19 Tote begründet. Bitte lassen Sie mir daher eine allgemeine wöchentliche Sterbestatistik von Schweden und Weißrussland zukommen, damit ich mich informieren kann, ob dies wirklich ein gefährlicher Weg ist.

Der Internetseite wodarg.com kann man entnehmen, dass das durchschnittliche Sterbealter der mit oder durch Covit-19 Verstorbenen in etwa gleich dem durchschnittlichen Sterbealter aller Verstorbenen ist. Somit ist doch eindeutig bewiesen dass sich die Lebenserwartung mit dieser Infektion nicht verkürzt wird. Diese vielen unnötigen Testungen sind ein Geschenk an die Pharmaindustrie welches verantwortungslos unseren Kindern und Enkelkindern aufgebürdet wird. Deshalb machen Sie doch endlich eine ordentliche Gefahrenanalyse und Aufklärung wie es der erfahrene Mediziner Dr. Wodarg fordert.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

02----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Falsche Coronaberichterstattung

Datum:Sun, 21 Jun 2020 16:50:15 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:poststelle@bmg.bund.de

Werte Verantwortlichen des Gesundheitsministerium zur Covit-19 .

Die wöchentliche Sterbestatistik beweist, dass der Lockdown zu mehr Toten statt zu

weniger Toten geführt hat. Das Jahr 2020 weist eindeutig weniger wöchentliche Todesfälle wie im Durchschnitt der Jahre 2016-2019 nach und sogar bedeutend weniger als im Jahr 2018. Die wöchentlichen Sterbefälle haben sich erst nach dem Lockdown erhöht. Die dauernden Meldungen über Covid-19 Tote und Infizierte führen zu Panik, und vermeidbaren Todesfällen oder Gesundheitsschädigungen durch Fehlbehandlungen und beziehen sich auf falsche unbrauchbare Daten. Ich fordere Sie daher auf den Lockdown sofort zu beenden und die Bevölkerung ordentlich aufzuklären. Die Medien sind zum Teil auf Werbeeinnahmen von Pharmkonzernen angewiesen und verbreiten daher Falschmeldungen über den angeblich gefährlichen Weg der Schweden und der Weißrussen. Doch dieser gefährliche Weg wird ebenfalls mit unbrauchbaren Daten über Covid-19 Tote begründet. Bitte lassen Sie mir daher eine allgemeine wöchentliche Sterbestatistik von Schweden und Weißrussland zukommen, damit ich mich informieren kann, ob dies wirklich ein gefährlicher Weg ist.

Der Internetseite wodarg.com kann man entnehmen, dass das durchschnittliche Sterbealter der mit oder durch Covid-19 Verstorbenen in etwa gleich dem durchschnittlichen Sterbealter aller Verstorbenen ist. Somit ist doch eindeutig bewiesen dass sich die Lebenserwartung mit dieser Infektion nicht verkürzt wird. Diese vielen unnötigen Testungen sind ein Geschenk an die Pharmaindustrie welches verantwortungslos unseren Kindern und Enkelkindern aufgebürdet wird. Deshalb machen Sie doch endlich eine ordentliche Gefahrenanalyse und Aufklärung wie es der erfahrene Mediziner Dr. Wodarg fordert.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

03----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Falsche Coronaberichterstattung
Datum:Sun, 21 Jun 2020 16:54:19 +0200
Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:presse@stmuk.bayern.de

Werter Herr Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo,
der Internetseite wodarg.com entnehme ich, dass das durchschnittliche Sterbealter der mit oder durch Covid-19 Verstorbenen in etwa gleich dem durchschnittlichen Sterbealter aller Verstorbenen ist. Somit ist doch eindeutig bewiesen, dass sich die Lebenserwartung mit dieser Infektion nicht verkürzt wird. Bitte fordern Sie daher unsere Regierungsvertreter sofort auf den Lockdown zu beenden. Falls unsere Regierungsvertreter unfähig sind solch einfache logische Denkaufgaben zu lösen, bitte ich Sie diese

aufzufordern nochmals in die 5. und 6. Klasse Hauptschule zu gehen um diesen Unterrichtsstoff „logische Textaufgaben“ zu wiederholen.

Die wöchentliche Sterbestatistik beweist, dass der Lockdown zu mehr Toten statt zu weniger Toten geführt hat. Das Jahr 2020 weist eindeutig weniger wöchentliche Todesfälle wie im Durchschnitt der Jahre 2016-2019 nach und sogar bedeutend weniger als im Jahr 2018. Die wöchentlichen Sterbefälle haben sich erst nach dem Lockdown erhöht. Die dauernden Meldungen über Covit-19 Tote und Infizierte führen zu Panik, und vermeidbaren Todesfällen oder Gesundheitsschädigungen durch Fehlbehandlungen und beziehen sich auf falsche unbrauchbare Daten.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

04----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Falsche Berichterstattung zerstören ordentliche Bildung und Forschung.

Datum:Mon, 29 Jun 2020 14:38:33 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:Information@bmbf.bund.de

Werte Bundesministerin für Bildung und Forschung Frau Karliczek,
falsche Berichterstattungen unseres Gesundheitsministeriums und der Medien zerstören eine ordentliche Bildung und Forschung.

Im Anhang "Karliczek01" weise ich Sie ausführlich darauf hin. Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass dieser Bildungsnotstand im Gesundheitsministerium behoben wird.
mit freundlichen Grüßen Kaufbeuren den 29.06.2020

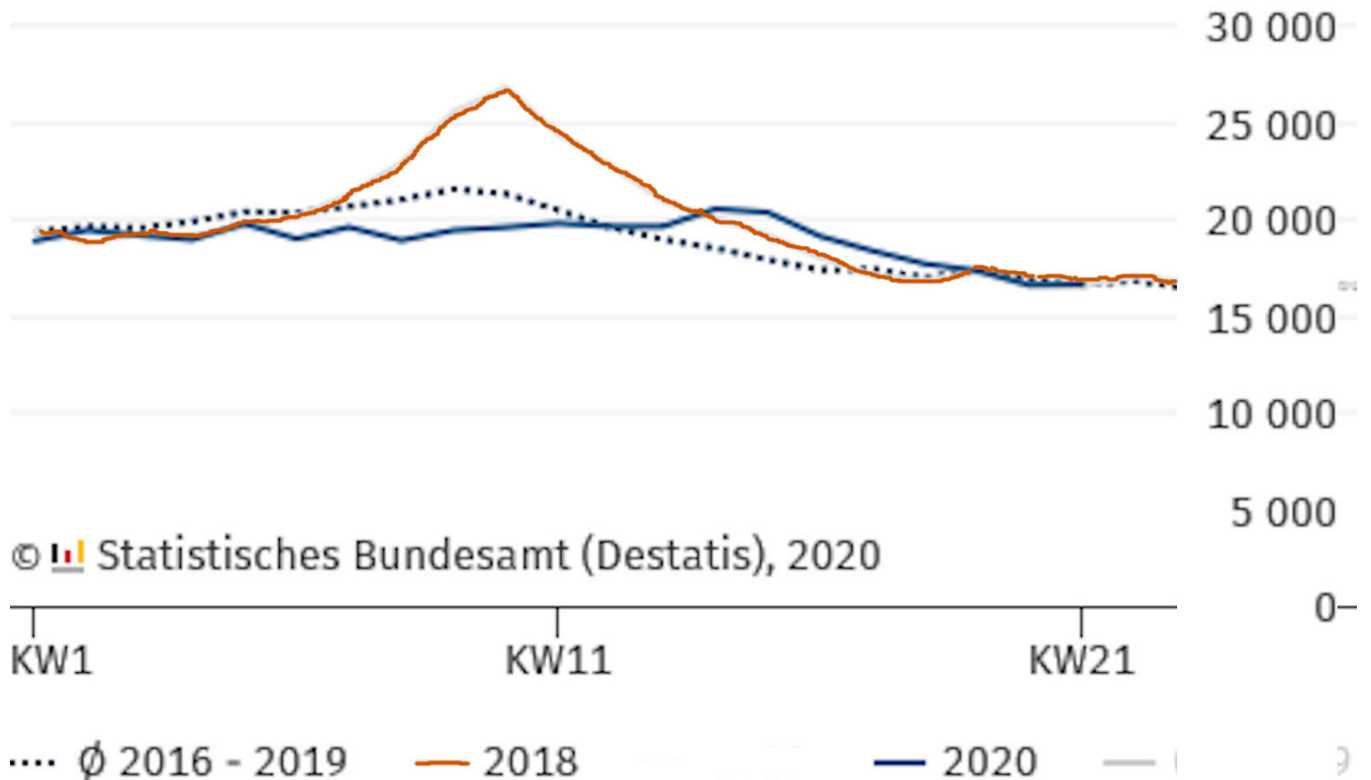
Rudolf Posselt

Werte Bundesministerin für Bildung und Forschung Frau Karliczek,

die Leitmedien, das öffentlich rechtliche Fernsehen und unsere Regierung zerstören Bildung und Forschung, da sie in Bezug der Gefahreneinordnung von Covit-19 nahezu alle kritischen Ärzte und Wissenschaftler nicht zu Wort kommen lassen oder sogar diffamieren. Die Folge davon ist, dass die Gesundheit und der Wohlstand der Bürger der Profitgier von Großkonzernen geopfert wird. Unser Bundesregierung und die Medien bringen ständig Berichte über Infektionen und unwahre Corona-Tote und halten damit die Bevölkerung in Angst und Schrecken.

Diese amtliche Statistik beweist die Coronabeschränkungen bringen mehr Schaden als Nutzen

Wochentliche Sterbefallzahlen in Deutschland



Die amtlichen Sterbezahlen belegen: Seit Beginn dieses Jahres lagen die Sterbezahlen vor dem Shutdown unter dem Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2019 und sogar weit unter dem Jahr 2018. Erst nach dem Shutdown Mitte März (KW12) sind die Sterbezahlen angestiegen. Somit hat der Shutdown nicht zu weniger sondern zu mehr Toten geführt. Vor 10 Jahren wurde Dr. Wodarg für seine Aufklärungsarbeit bei der Schweinegrippe im Fernsehfilm Profiteure der Angst hoch geschätzt. Diese Statistik belegt eindeutig, dass Dr. Wodarg und Dr. Köhnlein keine gefährlichen Verschwörungstheoretiker sind, sondern dass sie von Anfang an richtig lagen und die unnötig vielen Toten in anderen Ländern durch die Panik, Fehlbehandlungen und falsche Covid-19 Todeszahlen verursacht wurden.

Das durchschnittliche Sterbealter der so genannten Covid-19 Toten ist in Deutschland mit 82 Jahren gleich dem aller Toten. Menschen, deren logisches Denkvermögen noch nicht eingeschränkt ist kommen zu folgendem Ergebnis: Mit einer Covid-19 Infektion stirbt man nicht früher wie ohne Infektion. Mit meinen 71 Jahren gehöre ich zu der angeblichen Risikogruppe, doch ich bin nicht so dumm, dass ich auf diese Lügenmärchen von Herrn Wieler und Herrn Drosten hereinfalle. Mein logisches Denkvermögen sagt mir egal ob ich 8 oder 80 Jahre alt bin, habe ich mit einer Covid-19 Infektion normaler Weise keine oder nur geringe Symptome. Falls ich jedoch schwere Vorerkrankungen habe oder altersschwach bin, dann möchte ich in Frieden sterben

dürfen und nicht zum Wohle der Pharmaindustrie mit künstlicher Beatmung am friedlichen Sterben behindert und unnötig gequält werden. Frau Karliczek können Sie mir wissenschaftlich beweisen dass meine logische Schlussfolgerung falsch ist?

So weit ich mich erinnere lernt man logisches Denken in der 5. und 6. Klasse Hauptschule bei den Textaufgaben in Mathematik. Bitte leiten Sie dieses Schreiben an Frau Merkel, Herrn Spahn, Herrn Söder, Herrn Wieler, den Intendanten und Redakteuren unserer Fernsehsender weiter. Falls es bei denen und weiteren Entscheidungsträgern immer noch nicht Klick macht, so bieten Sie diesen Entscheidungsträgern doch bitte Nachhilfeunterricht in der Hauptschule bei den logischen Textaufgaben an. In Krisenzeiten nimmt die Suizidrate zu. Statt ihre Fehler einzugestehen und den Shutdown sofort zu beenden, zerstören Herr Drost, Herr Wieler und unsere Regierung Existenzen, treiben Menschen in den Suizid, machen labile Menschen psychisch krank und bürden unseren Kindern und Enkelkindern zum Wohle einer superreichen Machtelite weitere hohe Schulden auf.

Werte Frau Karliczek, ich hoffe Ihnen ist inzwischen klar, die Covid-19 Infektion ist eine Virusinfektion, die nicht oder sogar weniger gefährlich ist, wie eine Influenza Infektion. Trotzdem berichten unsere so genannten Qualitätsmedien immer wieder über den gefährlichen Weg der Schweden und Weißrussen. Als Begründung servieren sie uns die Märchenzahlen über Covid-19 Tote. Doch die einzige aussagekräftige Statistik über die Sterbefallzahlen dieser Länder bringen sie nicht. Ohne diesen Daten kann man doch nicht über einen angeblich gefährlichen Weg urteilen. Ist unsere Hochschulausbildung inzwischen so schlecht, da diese Redakteure inzwischen unfähig sind, ordentliche Daten zu verwenden und logische Schlüsse zu ziehen. Diese Daten habe ich bereits beim Gesundheitsministerium angefordert, doch noch nicht erhalten. Bitte machen

Sie Druck damit ich diese Daten bekomme. Millionen oder Milliarden Ausgaben für unnötige Tests bürdet Jens Spahn unseren Kindern und Enkelkindern auf. Der Wissensstand Deutschland im Bereich Medizin ist stark gefährdet, da unsere Regierung alle kritischen Wissenschaftler ignoriert und nur auf die von der Pharmaindustrie gesponsorten hört. Das Wohl des Bürgers sollte an erster Stelle stehen und nicht der Profit der Pharmaindustrie. Bitte machen Sie das Gesundheitsministerium auf diesen Missstand aufmerksam.

Ordentliche sachlich Informationen, statt Desinformation erhalten sie auf:

<https://www.wodarg.com/>

Dr. Köhnlein ist ein hoch angesehener Experte bei Viruserkrankungen:

https://www.youtube.com/watch?v=e_HXsao9jJM

Professor Karin Mölling auf Radio München

<https://soundcloud.com/radiomuenchen/mehr-respekt-vor-viren-bitte>

Dr. Bhakdi auf servus.tv

<https://www.youtube.com/watch?v=xc-e8zaxicQ>

Unsere Regierung fördert Impfungen und missachtet die gefährlichen Impfkampagnen der Bill & Melinda Gates Foundation

<https://www.youtube.com/watch?v=mtUP-pRqXek>

05----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Corona Kritik

Datum: Tue, 30 Jun 2020 13:38:31 +0200

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An: praesident@uni-hannover.de, info@astahannover.de, homburg@fiwi.uni-hannover.de

Werter Herr Präsident der Uni-Hannover Prof. Dr. Volker Epping, werter Studierende, werter Herr Prof. Dr. Stefan Homburg, ich habe den Eindruck, dass das logische Denkvermögen der Studierenden der Uni-Hannover vollkommen ungenügend ist. Professor Homburg hat die Daten von Wissenschaftlern ausgewertet und festgestellt: Der Lockdown hätte nach wissenschaftlichen Erkenntnissen nicht durchgeführt werden dürfen. Auf Grund dieser Aussagen soll Prof. Homburg ein Verschwörungstheoretiker sein und aus der Hochschule entfernt werden.

Ich bin Bäckermeister, habe keine Hochschulausbildung sondern Mittlere-Reife. Doch mein logisches Denkvermögen sagt mir: Falls der Virus gefährlich wäre, dann würde das durchschnittliche Sterbealter der Corona-Toten niedriger sein, als das durchschnittliche Sterbealter aller Toten. Da dies jedoch nicht zu trifft, ist die einzige logische Schlussfolgerung: Alle Corona-Toten wären auch ohne Infektion statistisch zum gleichen Zeitpunkt gestorben. Somit sind für mich alle Testungen und Vorsichtsmaßnahmen unnötige Ausgaben, die unseren Kindern und Enkelkindern aufgebürdet werden um die Profitgier der Pharmakonzerne zu befriedigen.

Werter Herr Präsident der Uni-Hannover Prof. Dr. Volker Epping, werter Studierende, werter Herr Prof. Homburg, ich schließe auch nicht aus ob mir ein Denkfehler unterlaufen ist. Falls dies der Fall ist und irgend ein Studierender oder Professor mir meine Schlussfolgerung widerlegen kann, so bitte ich um Aufklärung. In der Wissenschaft gibt es immer unterschiedliche Auffassungen und die sollten auch Ergebnis offen diskutiert werden. Ich wüsste gern wie viel % der Lehrer und wie viel % der Schüler halten den Lockdown für falsch. Können Sie eine Umfrage starten und mir das mitteilen. Zu den Corona-Schutzmaßnahmen habe ich auch Anfragen an Politiker gestellt. Im

Anhang können Sie diese begutachten. Auf auf meiner Internetseite:
<https://www.baeckerposselt.de> Button Bio finden Sie ebenfalls meine kritischen Be-
richte zu den Coronamaßnahmen
Diesen Berichten können Sie ausführlicher entnehmen, warum die Coronamaßnah-
men meiner Meinung nach falsch sind.
Einer baldigen Antwort wäre ich sehr dankbar.
mit freundlichen Grüßen Kaufbeuren, den 30. Juni 2020
Rudolf Posselt
Anhang: dieser Brief als PDF: „Homburg01.pdf“
Meine Schreiben an Politiker: „Karliczek02.pdf“

06----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Coronagefahr
Datum: Wed, 1 Jul 2020 20:53:12 +0200
Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An: homburg@fiwi.uni-hannover.de, info@as-
ta-hannover.de, praesident@uni-hanno-
ver.de

Werter Herr Prof. Dr. Stefan Homburg,
vielen Dank für Ihre Antwort. Ich hoffe mein Schreiben wurde nicht missverstanden.
Ich möchte auf keinen Fall ihre Studenten als besonders dumm darstellen. Wie Sie
meinem Schreiben entnehmen können habe ich ja auch Politiker und die Bildungsmini-
sterin angeschrieben und aufgefordert den Lockdown zu beenden und falls es bei
den Entscheidungsträgern nicht klick macht, so sollten diese doch Nachhilfeunterricht
in der Hauptschule bei den logischen Textaufgaben nehmen. Meine Logik sagt mir:
Wenn das durchschnittliche Sterbealter der Corona-Toten in Deutschland 82 Jahre ist
und das aller Toten ebenfalls, dann sterbe ich auch mit einer Infektion nicht früher
und somit ist die Corona-Infektion nicht gefährlicher, wie die Infektionen mit anderen
Grippeviren. Falls dieser Virus wirklich gefährlich wäre, dann würden auch Men-
schen sterben, die ohne dieser Infektion nicht gestorben wären und das durchschnittli-
che Sterbealter der Corona-Toten wäre dann statt 82 Jahre vielleicht 72 Jahre. Gebe
ich meine Logik bekannt, so höre ich immer wieder: Du bist wohl verrückt! Die vie-
len Toten! Die hätten das nie gemacht, wenn dieser Virus nicht so gefährlich wäre.
Herr Prof. Homburg, sie beschäftigen sich mit statistischen Auswertungen. Können
Sie mir nachweisen, ob bei mir ein logischer Denkfehler vorliegt?

Werte Vertreter des AStA Uni Hannover, ich habe auch euch angesprochen, jedoch

noch keine Antwort bekommen. Die Kritik von Prof. Homburg halte ich für sachlich richtig und angemessen. Mir reicht sogar meine eigene Logik: Wenn die Lebenserwartung mit Corona-Infektion nicht niedriger ist, dann kann dieses Virus nicht gefährlich sein. Könnt ihr mir nachweisen, dass diese Argumentation falsch ist? Ich habe auch noch keine Aussage von euch gefunden, warum die Argumentation von Prof. Homburg falsch sein soll. Sowohl im Nazideutschland, wie in der DDR und anderen Diktaturen wurden Menschen benachteiligt oder verfolgt die anderer Meinung als die Partei waren. Wie zur Nazizeit haben sich in Bezug zu den Coronamaßnahmen viele Ärzte und Professoren nicht getraut ihre Kritik öffentlich kund zu tun, sondern anonym über andere vermittelt. Somit finde ich einen Vergleich und Warnung zur Nazi-diktatur gerechtfertigt, unabhängig davon ob ihr Prof Homburg richtig interpretiert habt.

Dass über das Finanzsystem die Bürger und Völker unrechtmäßig ausgebeutet werden halte ich auch für richtig. Dass Hitler dafür die Juden verantwortlich gemacht hat, halte ich für falsch. Für mich sind dafür die Politiker verantwortlich, die unfähig sind ordentliche Rahmenbedingungen zu setzen. Dass die Pharmaindustrie die Bürger mit zu teuren oder schädlichen Medikamenten und Impfungen ausbeutet halte ich auch für richtig. Doch daran ist nicht Bill Gates schuld, sondern unsere Politiker, die Herrn Drostens und Herrn Wieler vertrauen, obwohl diese von Bill Gates gesponsert werden. Bill Gates ist ein cleverer Geschäftsmann. Er spendiert einige 100 000 € und bekommt dann einige Milliarden für seine Pharmafirmen. Die Pharmaindustrie darf die Studien zur Wirksamkeit und Nebenwirkungen ihrer Medikamente selbst machen. Das gleiche gilt für die Agrargifte. Statt Milliarden Gelder für die Pharmaindustrie über die EU zur Entwicklung für Medikamente zu geben, sollten diese Gelder besser an unsere Universitäten und Institute gehen, damit diese unabhängig von der Industrie sind. Diese könnten dann die Pharmaindustrie mit der Durchführung dieser Studien entlasten. Da dies noch nicht geschieht, halte ich unsere Politiker für unverantwortlich dumm.

Den gläsernen Bürger haben wir schon, obwohl wir ihn nicht brauchen. Doch wir brauchen den gläsernen Politiker und vor allem gläserne, unabhängige Institute, die die Grenzwerte für Giftstoffe festlegen, die Wirksamkeit und Nebenwirkungen von Medikamenten bestimmen und die bei Seuchen Schutzmaßnahmen nach strengen Regeln festlegen dürfen. Da die Institute von Herrn Drostens und Herrn Wieler von der Pharmaindustrie abhängig sind, grenzt dies für mich an geistigen Schwachsinn, dass alle anderen Wissenschaftler und Ärzte mit sogar größerer Fachkompetenz von unserer Regierung ausgegrenzt wurden.

Werte Vertreter des AStA Uni Hannover ihr reiht Prof. Homburg in die Riege der Verschwörungstheoretiker ein. In alternativen Kreisen gilt dies als Auszeichnung, da der bekannte Friedensforscher Daniele Ganser ebenfalls von unseren Leitmedien dieser Riege zugeordnet wird. Habt ihr euch schon mal einen Vortrag von Daniele Ganser angesehen. Ich kenne bisher keinen, der sich seine Vorträge angesehen hat und auf Grund dieser Vorträge ihm nachweisen kann, dass er ein Verschwörungstheoretiker ist. Ich empfehle euch seinen Vortrag: Illegale Kriege : „<https://www.youtube.com/watch?v=j98QBCuvOVg>“. Falls Ihr euch diesen ansieht, könnt ihr erkennen wie ihr von den Medien mit Schock und Framing manipuliert werdet. Dies ge-

schiebt nun ebenfalls mit dem Corona-Virus.

Eben sehe ich einen Artikel von Welt: **Jetzt spricht Laschet schon von „Vorbereitung auf mehrere Wellen“** Vor ein paar Tagen wurde er gerügt, sich zu schnell für Lockerungen einzusetzen. Die Rüge der Medien hat gewirkt. Er ist umgeschwenkt. Wir werden nicht von unseren Politikern regiert, sondern von den Medien! Wer beherrscht mit seinen Geldern die Medien. Ich bin kein Spezialist dafür, doch vielleicht wisst ihr es?

Werte Vertreter des AStA Uni Hannover ihr fordert die Schulleitung auf Prof. Homburg die Lehrverantwortung für Studierende zu entziehen und eine Forschungsstelle für Verschwörungsmysen einzurichten. Ob Elvis Presley noch lebt oder schon gestorben ist, ist doch nicht wichtig. Dafür braucht es doch keine Forschungsstelle! Laut Grundgesetz ist es Deutschland verboten Angriffskriege zu führen. Mittels Framing haben es die Medien fertig gebracht Deutschland wieder in Angriffskriege zu führen. Eine Forschungsstelle für Framing und Friedensforschung, wäre doch wesentlich wichtiger.

mit freundlichen Grüßen

Kaufbeuren, den 1. Juli 2020

Rudolf Posselt

Anhang: dieser Brief als PDF Hombur02

07----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Corona Infektion

Datum: Sun, 9 Aug 2020 21:18:52 +0200

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An: service@barmer.de

Werte Mitarbeiter der Barmer Krankenkasse,

https://rp-online.de/panorama/coronavirus/daten-der-krankenkasse-barmer-immer-mehr-junge-menschen-erkranken-an-covid-19_aid-52639207

rp-online berichtet: Die Zahl der Krankmeldungen junger Menschen wegen Covid-19 ist nach Daten der Krankenkasse Barmer sprunghaft gestiegen.

Bitte teilen Sie mir mit wie hoch die Anzahl der Krankmeldungen über welchen Zeitraum ist. Weiterhin bitte ich Sie mir mitzuteilen, wie schwer diese Krankheitsverläufe sind. Handelt es sich dabei um schwere Krankheitsverläufe von mehreren Wochen oder lediglich um Quarantänemaßnahmen auf Grund positiver Testungen ohne schweren Krankheitsverlauf.

Auf Ihrer Internetseite schreiben Sie:

Eine gezielte Therapie gegen das Virus gibt es derzeit nicht. Je nach Schwere des

Krankheitsverlaufs erfolgen stattdessen unterstützende Maßnahmen wie der Ausgleich des Flüssigkeitshaushalts oder Sauerstoffgabe und die Gabe von Kortikosteroiden (Dexamethason) sowie Gabe von Antibiotika, falls es bakterielle Begleitinfektionen gibt.

Dr. Köhnlein sagt: Eine Virusinfektion sollte man möglichst ohne Medikamente ausheilen. Nach ihrer Information werden jedoch jedoch unterstützende Maßnahmen mit Medikamenten gegeben. Welche Behandlung ist erfolgreicher: mit oder ohne Medikamente? Haben Sie dazu vergleichende Studien durchgeführt. Dies halte ich für besonders wichtig und ich hoffe dass Sie diese Studien zum Schutz ihrer Patienten und als Information für unser Gesundheitsministerium durchführen.

Noch bin ich nicht an Covid-19 erkrankt, doch falls dies eines Tages passieren würde, möchte ich wissen welche Behandlungsmethode besser ist.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

07----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:SARS-CoV-2 Infektionen

Datum:Sun, 9 Aug 2020 22:30:37 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:presse@by.aok.de

Werter Herr Michael Leonhart,

meine Mitarbeiter sind zum Großteil bei der AOK Kaufbeuren versichert. Auf rp-online ist ein interessanter Artikel zu SARS-CoV-2 Infektionen veröffentlicht.

https://rp-online.de/panorama/coronavirus/daten-der-krankenkasse-barmer-immer-mehr-junge-menschen-erkranken-an-covid-19_aid-52639207

rp-online berichtet: Die Zahl der Krankmeldungen junger Menschen wegen Covid-19 ist nach Daten der Krankenkasse Barmer sprunghaft gestiegen.

Bitte teilen Sie mir mit wie hoch die Anzahl der Krankmeldungen über welchen Zeitraum bei der AOK ist. Weiterhin bitte ich Sie mir mitzuteilen, wie schwer diese Krankheitsverläufe sind. Handelt es sich dabei um schwere Krankheitsverläufe von mehreren Wochen oder lediglich um Quarantänemaßnahmen auf Grund positiver Testungen ohne schweren Krankheitsverlauf.

Auf der Internetseite der Barmer wird mitgeteilt:

Eine gezielte Therapie gegen das Virus gibt es derzeit nicht. Je nach Schwere des Krankheitsverlaufs erfolgen stattdessen unterstützende Maßnahmen wie der Ausgleich des Flüssigkeitshaushalts oder Sauerstoffgabe und die Gabe von Kortikosteroiden (Dexamethason) sowie Gabe von Antibiotika, falls es bakterielle Begleitinfektio-

nen gibt.

Dr. Köhnlein sagt; Eine Virusinfektion sollte man möglichst ohne Medikamente ausheilen. Nach Information der Barmer Krankenkasse werden jedoch jedoch unterstützende Maßnahmen mit Medikamenten gegeben. Welche Behandlung ist erfolgreicher: mit oder ohne Medikamente? Diese Daten müssten ja auch der AOK vorliegen. Hat die AOK dazu vergleichende Studien durchgeführt? Dies halte ich für besonders wichtig und ich hoffe dass Sie diese Studien zum Schutz ihrer Patienten und als Information für unser Gesundheitsministerium durchführen.

Noch bin ich nicht an Covid-19 erkrankt, doch falls dies eines Tages passieren würde, möchte ich wissen welche Behandlungsmethode besser ist.

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt

Bäckerei Rudolf Posselt, 87600 Kaufbeuren, Sudetenstr. 112

08----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Re: Ihre Nachricht vom 09.08.2020

Datum:Thu, 5 Nov 2020 20:16:12 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:Michael Wolf AOK Bayern <ag.kaufbeuren@service.by.aok.de>

Vielen Dank für Ihre Antwort.

Aus den Anhängen geht nicht hervor, wie hoch das durchschnittliche Sterbealter der mit oder an Covid erkrankten ist. Können Sie mir dies mitteilen?

Alle Statistiken die ich darüber fand, melden dass dies ca. gleich dem aller Toten ist meist sogar höher. Im Internet finde ich die Lebenserwartung von Diabetikern verkürzt sich um ca. 13 Jahre. Mit der SARS-CoV-2 Infektion sterbe ich somit keinen Tag früher. Mit Diabetes jedoch mehrere Jahre. Warum dann die ständige Panikmache mit SARS-CoV-2. Haben unsere Politiker und Medienvertreter in der Inszenierten Angstpanik ihr logisches Denkvermögen verloren?

Herr Spahn hat gesagt wenn wir zu viel testen, dann bekommen wir zu viele falsch positive Ergebnisse. Trotzdem haben sie die Anzahl der Tests vervielfacht. Sie testen jetzt über 1 Million pro Woche. Die positiven Testergebnisse liegen im Bereich der Fehlerquote. Sie sind somit vollkommen unsinnig. Wir Bürger müssen diesen Wahnsinn über höher Krankenkassenbeiträge oder Steuern bezahlen. Pro Quartal sollen die-

se vielen unnötigen Tests 10 Milliarden € kosten. Von meiner AOK erwarte ich, dass Sie dieses gewaltige Verbrechen stoppt. Haben Sie bereits versucht diesen Irrsinn unserer Politiker zu stoppen? Dies darf die AOK in Verantwortung gegen über ihren Versicherten nicht widerspruchslös hinnehmen.

Weiterhin berichtet Dr. Köhnlein, dass diese vielen Toten nicht durch das Virus, sondern durch die falschen Behandlungen entstanden sind. Sehen Sie dazu das Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=0JcVglSdQ-c>

Diese wichtigen Beweise über diese falschen Behandlungen mit Todesfolge sollten Sie in ihren Mitteilungen im Interesse Ihrer Kunden veröffentlichen.

Bitte beantworten Sie mir meine Fragen und teilen Sie mir mit ob Sie bereits unsere Politiker auf diesen Irrsinn hingewiesen haben.

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt

Am 10.08.2020 um 16:20 schrieb Michael Wolf AOK Bayern:

Sehr geehrter Herr Posselt,

vielen Dank für Ihre E-Mail und Ihr Interesse an den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Krankenstand. Gerne sende ich Ihnen zwei Presseartikel der AOK Bayern zu diesem Thema. Dazu ein Zusatz zu den Berufen in der Back- und Konditoreiwarenherstellung in Bayern: Hier gab es 393 Krankheitsfälle je 100.000 AOK-versicherte Beschäftigte, die damit unter dem bayernweiten Durchschnittswert lagen. Weitere statistische Auswertungen liegen mir nicht vor.

Zu Ihrer Frage nach den Krankheitsverläufen: Eine erste deutschlandweite Analyse auf Basis abgeschlossener Krankenhausfälle haben das Wissenschaftliche Institut der AOK (WIdO), die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) und die Technische Universität Berlin durchgeführt, die jetzt im medizinischen Fachmagazin "The Lancet Respiratory Medicine" veröffentlicht worden ist. Die Gemeinsame Pressemitteilung habe ich Ihnen ebenfalls beigelegt. Bitte beachten Sie, hier geht es ausschließlich um stationäre Krankenhausfälle.

Zu Ihrer Frage nach der "richtigen" Behandlung: Dazu werden derzeit sicher eine Vielzahl an wissenschaftlichen Studien durchgeführt. Grundsätzlich entscheidet hier weiterhin der zuständige Arzt zusammen mit dem Patienten über die richtige Therapie.

Ich wünsche Ihnen allzeit beste Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wolf

Teamleiter

AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

Arbeitgeberservice Schwaben

Team Kaufbeuren

Josef-Landes-Str. 32

87600 Kaufbeuren

Tel: 08341 431-280

Fax: 08341 431-177138

E-Mail: ag.kaufbeuren@service.by.aok.de

Im Internet: www.aok.de/bayern - Das Gesundheitsportal

#mdrza

Jetzt mitmachen bei mit-dem-rad-zur-arbeit.de.

Gewinnen Sie tolle Preise rund ums Fahrrad!

NEU in 2020: Aktionszeitraum bis September -

Fahren zur Arbeit und rund ums Homeoffice zählen.

Zur schnelleren Bearbeitung Ihrer Antwort bitte die folgende Service-Nummer nicht löschen.

{SrvReqNo:[2003995700]}

09----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Re: Ihre Nachricht vom 09.08.2020

Datum:Thu, 5 Nov 2020 20:16:12 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:Michael Wolf AOK Bayern <ag.kaufbeuren@service.by.aok.de>

Vielen Dank für Ihre Antwort.

Aus den Anhängen geht nicht hervor, wie hoch das durchschnittliche Sterbealter der mit oder an Covid erkrankten ist. Können Sie mir dies mitteilen?

Alle Statistiken die ich darüber fand, melden dass dies ca. gleich dem aller Toten ist meist sogar höher. Im Internet finde ich die Lebenserwartung von Diabetikern verkürzt sich um ca. 13 Jahre. Mit der SARS-CoV-2 Infektion sterbe ich somit keinen

Tag früher. Mit Diabetes jedoch mehrere Jahre. Warum dann die ständige Panikmache mit SARS-CoV-2. Haben unsere Politiker und Medienvertreter in der Inszenierten Angstpanik ihr logisches Denkvermögen verloren?

Herr Spahn hat gesagt wenn wir zu viel testen, dann bekommen wir zu viele falsch positive Ergebnisse. Trotzdem haben sie die Anzahl der Tests vervielfacht. Sie testen jetzt über 1 Million pro Woche. Die positiven Testergebnisse liegen im Bereich der Fehlerquote. Sie sind somit vollkommen unsinnig. Wir Bürger müssen diesen Wahnsinn über höher Krankenkassenbeiträge oder Steuern bezahlen. Pro Quartal sollen diese vielen unnötigen Tests 10 Milliarden € kosten. Von meiner AOK erwarte ich, dass Sie dieses gewaltige Verbrechen stoppt. Haben Sie bereits versucht diesen Irrsinn unserer Politiker zu stoppen? Dies darf die AOK in Verantwortung gegen über ihren Versicherten nicht widerspruchslos hinnehmen.

Weiterhin berichtet Dr. Köhnlein, dass diese vielen Toten nicht durch das Virus, sondern durch die falschen Behandlungen entstanden sind. Sehen Sie dazu das Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=0JcVglSdQ-c>

Diese wichtigen Beweise über diese falschen Behandlungen mit Todesfolge sollten Sie in ihren Mitteilungen im Interesse Ihrer Kunden veröffentlichen.

Bitte beantworten Sie mir meine Fragen und teilen Sie mir mit ob Sie bereits unsere Politiker auf diesen Irrsinn hingewiesen haben.

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt

Am 10.08.2020 um 16:20 schrieb Michael Wolf AOK Bayern:

Sehr geehrter Herr Posselt,

vielen Dank für Ihre E-Mail und Ihr Interesse an den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Krankenstand. Gerne sende ich Ihnen zwei Presseartikel der AOK Bayern zu diesem Thema. Dazu ein Zusatz zu den Berufen in der Back- und Konditoreiwarenherstellung in Bayern: Hier gab es 393 Krankheitsfälle je 100.000 AOK-versicherte Beschäftigte, die damit unter dem bayernweiten Durchschnittswert lagen. Weitere statistische Auswertungen liegen mir nicht vor.

Zu Ihrer Frage nach den Krankheitsverläufen: Eine erste deutschlandweite Analyse auf Basis abgeschlossener Krankenhausfälle haben das Wissenschaftliche Institut der AOK (WiDO), die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfall-

medizin (DIVI) und die Technische Universität Berlin durchgeführt, die jetzt im medizinischen Fachmagazin "The Lancet Respiratory Medicine" veröffentlicht worden ist. Die Gemeinsame Pressemitteilung habe ich Ihnen ebenfalls beigelegt. Bitte beachten Sie, hier geht es ausschließlich um stationäre Krankenhaufälle.

Zu Ihrer Frage nach der "richtigen" Behandlung: Dazu werden derzeit sicher eine Vielzahl an wissenschaftlichen Studien durchgeführt. Grundsätzlich entscheidet hier weiterhin der zuständige Arzt zusammen mit dem Patienten über die richtige Therapie.

Ich wünsche Ihnen allzeit beste Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wolf

Teamleiter

AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

Arbeitgeberservice Schwaben

Team Kaufbeuren

Josef-Landes-Str. 32

87600 Kaufbeuren

Tel: 08341 431-280

Fax: 08341 431-177138

E-Mail: ag.kaufbeuren@service.by.aok.de

Im Internet: www.aok.de/bayern - Das Gesundheitsportal

#mdrza

Jetzt mitmachen bei mit-dem-rad-zur-arbeit.de.

Gewinnen Sie tolle Preise rund ums Fahrrad!

NEU in 2020: Aktionszeitraum bis September -

Fahren zur Arbeit und rund ums Homeoffice zählen.

Zur schnelleren Bearbeitung Ihrer Antwort bitte die folgende Service-Nummer nicht löschen.

{SrvReqNo:[2003995700]}

10----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Service Nummer {SrvReqNo:[2004301801]}

Datum:Tue, 10 Nov 2020 11:28:42 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:Michael Wolf AOK Bayern <ag.kaufbeuren@service.by.aok.de>

Werter Herr Wolf,

meine Anfrage ist noch nicht voll beantwortet.

Danke dass die AOK auf die hohen Kosten des Maßnahmenpaketes unserer Regierung in ihrer Pressemitteilung hinweist. Mir fehlt jedoch ihre Kritik an den vielen unnötigen Testungen. Der Test ist zum Nachweis von Infektionen nicht zugelassen, deshalb hat das Robert-Koch-Institut empfohlen nur Kranke und Menschen mit Symptomen zu testen. Den Medienberichten zu folge will sich die bayerische Regierung nicht an diese Empfehlung halten. Im Interesse ihrer Versicherten wegen Geldverschwendung und Gefährdung der Gesundheit durch Überlastung der Labors mit zu vielen falschen Testergebnissen, halte ich eine verantwortliche Stellungnahme der AOK gegen diesen Missstand erforderlich. In ihrer Pressemitteilung habe ich dazu keine Stellungnahme gefunden.

Die AOK ist verpflichtet Missstände der Gesundheitspolitik anzuprangern um die Gesundheit ihrer Versicherten zu schützen. Ich weise Sie daher nochmals auf folgende Missstände hin:

Der Test ist zum Nachweis einer Infektion nicht zugelassen trotzdem bezeichnen Politiker und Medien diese angeblichen positiven Testergebnisse als Infektion. Dies versetzt viele Menschen in Angst und schädigt die Gesundheit vieler Menschen. Bitte weisen Sie auf auf diese unverantwortliche Berichterstattung unserer Politiker und Medien hin und teilen Sie mir mit, ob Sie das bereits in ihren Pressemitteilungen und ihrer Mitgliedszeitung getan haben.

Außerdem habe ich Sie darauf hingewiesen, dass Dr. Köhnlein nachgewiesen hat dass die Menschen nicht an Covid sterben, sondern an der falschen Behandlung. Klinikärzte haben dies bereits bestätigt indem sie sagten: „Wir haben bereits hinzugelernt“. Haben Sie bereits folgende Untersuchungen durchgeführt: In welchen Kliniken sind prozentual besonders viel Menschen verstorben; in welchen besonders wenig. Welche Therapien wurden eingesetzt in Kliniken mit besonders vielen Toten gegenüber denen mit besonders wenig Toten. Welche Therapien setzten Allgemeinärzte ein die prozentual besonders wenig positiv getestete ans Krankenhaus weiterleiten mussten gegenüber denen die besonders viele weiterleiten mussten?

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:wie sich der Lockdown auswirkt

Datum:Thu, 12 Nov 2020 23:04:10 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:leserbriefe@azv.de

Zu wie sich der Lockdown auswirkt vom Donnerstag 12. Nov. 2020 Titelseite.
In diesem Bericht unterstützt der Psychologe Robert Willi mit Falschaussagen die unverantwortliche Berichterstattung unserer Regierung. Er berichtet von stark angestiegenen Infektionszahlen, obwohl der Test zum Nachweis einer Infektion nicht zugelassen ist. Jens Spahn hat selbst gesagt man darf nicht zu viel testen, denn sonst bekommen wir zu viele falsch positive Ergebnisse. Markus Söder hat durch seinen harten Corona-Kurs in der verängstigten Bevölkerung an Zustimmung zugelegt. Damit die Regierung Merkel weiter in der Wählergunst steigt, hält sich Jens Spahn nicht an die Empfehlung des Robert-Koch-Instituts, nur Menschen mit Krankheitssymptomen zu testen. Er testet vorwiegend gesunde Menschen und hat den Test von 127 Tausend je Kalenderwoche 11 auf inzwischen über 1.5 Millionen ab KW 44 erhöht, um mit diesen vielen falsch positiven Testergebnissen die Angstpanik in der Bevölkerung aufrecht erhalten zu können. Stoppt die Angstpanik! Schaltet eueren gesunden Menschenverstand ein! Statistisch wird ein Covid-Toter im Durchschnitt über 80 Jahre alt. Mit Covid stirbst du keinen Tag früher! Mit Diabetes stirbst Du durchschnittlich 12 Jahre früher. Durch diese unverantwortliche Erhöhung der Tests bei gesunden Menschen sind die Labore überlastet und die Gefahr ist inzwischen sehr groß, dass wirklich kranke Menschen wegen falschen Testergebnissen falsch behandelt werden. Dieser Lockdown schützt nicht, sondern er tötet! Er zerstört unsere Gesundheit, unseren Wohlstand, die Kultur und die Lebensfreude.

Rudolf Posselt, Kaufbeuren

11----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Leserbrief zu: Man spürt die Verachtung

Datum:Mon, 16 Nov 2020 13:10:49 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:leserbriefe@azv.de

Leserbrief zu: Man spürt die Verachtung

Thomas Laschyk ist kein Faktenchecker, sondern ein Faktenverdrehler. Dr. Wodarg ist nachweislich kein Coronaleugner. Dr. Wodarg und Dr. Köhnlein haben nachgewiesen,

dass hunderte oder tausende Menschen wegen falschen Therapieempfehlungen gesundheitlich schwer geschädigt oder getötet wurden. Ein ordentlicher Faktenchecker würde unsere Regierung auffordern, diese schwerwiegenden Vorwürfe von einer pharmanabhängigen Untersuchungskommission überprüfen zu lassen. Inzwischen haben mehrere tausend Ärzte öffentlich bekundet, dass sie diese angeblichen Coronaschutzmaßnahmen für falsch halten. Doch unsere Regierung ignoriert diese verantwortungsbewussten Ärzte und hört nur auf Dr. Drosten und Dr. Wieler, obwohl bereits bei der Schweinegrippe die Prognosen von Dr. Drosten und dem Robert-Koch-Institut sich eindeutig als falsch erwiesen. Dr. Wodarg, Dr. Köhnlein und vielen weiteren Kritikern hatten wir bei der Schweinegrippe zu verdanken, dass wir nur wenige schwere Impfschäden und Tote zu verzeichnen hatten. Länder welche den Empfehlungen der amerikanischen und deutschen Gesundheitsbehörde vertrauten hatten wesentlich mehr Tote und Schwerbehinderte als Deutschland. Die Querdenkerbewegung ist eine eindeutig friedliche Bewegung. Faktenverdreher wie Thomas Laschyk schüren Hass und Unfrieden.

Rudolf Posselt, Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren, Tel.: 0176 9938 4131

12----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Stoppt den Lockdown er schützt nicht er tötet

Datum: Wed, 3 Feb 2021 21:21:14 +0100

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An: kontakt@deutsche-handwerks-zeitung.de

**Werter Herr Dr. Frank Hüpers,
Der Lockdown schützt nicht! Er tötet!**

Davon bin ich fest überzeugt. Auf meiner Internetseite nehme ich ausführlich dazu Stellung.

"baeckerposselt.de" Button Bio kritische Berichte oder direkt: "rposselt.de"

Von meiner Handwerkszeitung erwarte ich, dass sie nicht nur Regierungs freundliche sondern auch Regierungs kritische Berichte veröffentlicht.

Weiterhin würde mich interessieren haben die Handwerkskammern Verbindungen zu Belarus. Belarus hat keine Lockdownmaßnahmen und keine Übersterblichkeit. Falls Lukaschenko die Toten verheimlichen würde, dann würden in der Metro keine Minderheit sondern eine Mehrheit mit Masken unterwegs sein.

**Bitte gehen Sie dieser Sache nach
ich hoffe auf eine Antwort.**

**mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt**

13----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Belarus ohne Lockdown
Datum:Fri, 12 Feb 2021 15:47:48 +0100
Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:Billy@six-newhagen.de

Hallo Billy,
Besten Dank für deine hervorragende Doku.

Ich habe Videoschnitte von deiner Doko Belarus, in ein Video
Thema: Der Lockdown schützt nicht! Er tötet! eingebaut.
Ich hoffe, dass ich damit erreichen kann, dass einige mehr Normalbürger und hoffent-
lich auch Politiker ihre Angstpsychose ablegen können.

Immer nur betteln um mehr Verhältnismässigkeit, mildere Maßnahmen und Hilfen
wird den Absturz ins Verderben nicht verhindern.
Falls Du dieses Video gut findest, so verbreite es bitte.

<https://www.rposselt.de/Coro/Video/VirusWahnRPosselt2.mp4>

Rudolf
Rudolf Posselt, 87600 Kaufbeuren
Tel 0176 9938 4131

ichtigen Werte in der AZ täglich lesen kann. Diese Werte sind doch äußerst wichtig
für eine Impfentscheidung und es ist höchst unverantwortliche diese Werte nicht täg-
lich aufsummiert zu veröffentlichen. Falls diese Werte den Impfähzten nicht vorlie-
gen, können diese doch die Impfwilligen nicht ordentlich aufklären. Impfähzte welch
impfen, ohne den Impfwilligen diese Werte mitzuteilen, sind meiner Meinung nach
nicht würdig die Berufsbezeichnung Arzt zu führen.

Anhang Ländervergleich Sterbefälle

Rudolf Posselt Kaufbeuren, Egerlandring 71, Tel.: 0176 9938 4131

14----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: Die Politik muss die Corona-Notbremse ziehen

Datum:Wed, 7 Apr 2021 12:28:17 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:chg@azv.de

15----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Die Politik muss die Corona-Notbremse ziehen

Datum:

Tue, 6 Apr 2021 23:45:56 +0200

Von:

Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:

chg@azv.de

Werter Herr Grimm,

In der AZ berichten Sie: wenn Bund und Länder die Corona-Maßnahmen nicht verschärfen, würden sie Krankheit und Tote billigend in Kauf nehmen. Solche Warnungen gibt es überwiegend in den Medien. Die Wirklichkeit ist jedoch anders: Schweden mit seinem angeblich gefährlichen Weg liegt im internen Vergleich der Sterbefälle im Mittelfeld. Für Spanien mit seinen besonders harten Lockdown war es das tödlichste Jahr. Insgesamt zeigt sich weltweit beim Vergleich der Gesamtsterblichkeit: Lockdown, Masken und Ausgangsbeschränkungen führen eher zu mehr als zu weniger Toten. Der Test kann nach den Aussagen des Nobelpreisträgers Kary Mullis weder Krankheit noch Infektion nachweisen. Ich möchte wissen ob die Impfung uns vor Krankheit und vorzeitigem Tod schützen kann, oder ob diese Medienkampagnen nur inszeniert werden um erfolgreich Impfstoffe zu verkaufen. Es sind schon Millionen Menschen vorwiegend Alte geimpft. Ich möchte nun wissen: wie viel % der über 80 jährigen sterben seit März von den geimpften im Vergleich zu den nicht geimpften

und wie hoch ist deren durchschnittliches Sterbealter. Covid-Tote und Testergebnisse interessieren mich nicht, da sie keine nennenswerte Bedeutung haben. Mich interessiert nur die Gesamtsterblichkeit. Es nützt doch nichts wenn durch die Impfung einer weniger an Covid stirbt, doch dafür 2 andere an Rhinoviren, Thrombosen oder Krebs in Folge der Impfnebenwirkungen.

Werter Herr Grimm, Bitte geben sie mir Rückmeldung ob oder ab wann ich diese beiden wichtigen Werte in der AZ täglich lesen kann. Diese Werte sind doch äußerst wichtig für eine Impfentscheidung und es ist höchst unverantwortlich diese Werte nicht täglich aufsummiert zu veröffentlichen. Falls diese Werte den Impfähzten nicht vorliegen, können diese doch die Impfwilligen nicht ordentlich aufklären. Impfähzte welche impfen, ohne den Impfwilligen diese Werte mitzuteilen, sind meiner Meinung nach nicht würdig die Berufsbezeichnung Arzt zu führen. Werter Herr Grimm bitte schauen Sie sich den Ländervergleich an. Länder mit hartem Lockdown haben eher mehr als weniger Tote. Jahre vorher gab es bedeutend größere Schwankungen in der Sterblichkeit. Für mich ist eindeutig klar: Nicht das Virus tötet sondern die falschen Maßnahmen und vor allem die falsche unausgewogene Berichterstattung der Medien. Inzwischen habe ich erfahren dass auch South-Dakota noch nie wegen Covid Geschäfte geschlossen und eine Maskenpflicht verordnet hat. Warum berichtet die AZ nicht von Belarus, Tansania und South Dakota. Inzwischen haben sich in USA 16 weitere Staaten den erfolgreichen Weg von South Dakota angeschlossen. Warum berichten Sie nicht darüber, sondern verbreiten falsche Horror Meldungen.

Sterbestatistik Schweden:

<https://www.youtube.com/watch?v=eOSiy2m2vmY>

Sterbestatistik Spanien:

<https://www.youtube.com/watch?v=P0N4KgmJd1o>

Anhang Ländervergleich Sterbefälle

Rudolf Posselt Kaufbeuren, Egerlandring 71, Tel.: 0176 9938 4131

16----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Re: WG: Stoppt den Lockdown er schützt
nicht er tötet

Datum:Mon, 12 Apr 2021 17:50:03 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:Range Steffen <Steffen.Range@holzmann-medien.de>

Werter Herr Range, danke dass Sie meine Einstellung in der Handwerkszeitung gebracht haben.

Doch Sie sollten mehr tun.

Diese Hilfen werden vermutlich nur bis zur Bundestagswahl gewährt werden.

Alle Länder mit mildem oder ohne Lockdown haben weniger Tote als Länder mit harten Maßnahmen. Bitte überprüfen Sie meine Sterbetabellen auf:

<https://www.rposselt.de>

Ich kann mir nicht vorstellen dass darin Fehler sind. Es gibt genügend Berichte von Belarus und Tansania. Diese beiden Länder haben keine Übersterblichkeit und keine Überlastung der Kliniken. Dies ist keine echte Pandemie sondern nur eine von Medien gemachte Pandemie mit der Mittelstand zum Vorteil der Großkonzerne zerstört wird. Nur um Hilfen Betteln wird auf Dauer nichts nützen. Bitte stellen sie endlich die kriminellen Machenschaften von Regierung und Medien deutlich heraus. Sie müssen doch Verbindungen zu Belarus und Tansania haben. Ihre Stimme hat sicher mehr Wirkung als die von Billi-Six und Martin Geloff.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Am 11.02.2021 um 18:28 schrieb Range Steffen:

Guten Abend Herr Posselt,

ich antworte Ihnen heute auch im Namen von Dr. Hüpers, den Sie adressiert hatten. Wir nehmen uns des Thema Lockdown – und vor allem, dass viele Handwerker diesen inzwischen sehr kritisch sehen – in der nächsten Ausgabe kritisch an. Womöglich lasse ich dann auch ein Zitat oder einen Gedanken von Ihnen einfließen, Material gibt es ja ausreichend auf Ihrer Website. Insofern vielen Dank für Ihre Zuschrift.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Range
Chefredakteur | editor in chief

Deutsche Handwerks Zeitung

Holzmann Medien GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 2 | 86825 Bad Wörishofen
Telefon +49 8247 354-115

steffen.range@holzmann-medien.de
www.deutsche-handwerks-zeitung.de

.....
Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter:

www.dhz.net/newsletter

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Twitter und Xing:

www.facebook.com/deutschehandwerkszeitung

www.twitter.com/DHZ_Handwerk

www.instagram.com/deutsche.handwerks.zeitung

www.xing.com/news/pages/deutsche-handwerks-zeitung-419

HR Amtsgericht Memmingen HRA 5059

Komplementär Holzmann Verlag GmbH

HR Amtsgericht Memmingen HRB 5009

Geschäftsführer: Alexander Holzmann

Sitz: Bad Wörishofen

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

Gesendet: Mittwoch, 3. Februar 2021 21:21

An: Assistenz Red DHZ <Assistenz.DHZ@holzmann-medien.de>

Betreff: Stoppt den Lockdown er schützt nicht er tötet

Werter Herr Dr. Frank Hüpers,

Der Lockdown schützt nicht! Er tötet!

Davon bin ich fest überzeugt. Auf meiner Internetseite nehme ich ausführlich dazu Stellung.

"baeckerposselt.de" Button Bio kritische Berichte oder direkt: "rposselt.de"

Von meiner Handwerkszeitung erwarte ich, dass sie nicht nur Regierungs freundliche sondern auch Regierungs kritische Berichte veröffentlicht.

Weiterhin würde mich interessieren haben die Handwerkskammern Verbindungen zu Belarus. Belarus hat keine Lockdownmaßnahmen und keine Übersterblichkeit.

Falls Lukaschenko die Toten verheimlichen würde, dann würden in der Metro keine Minderheit sondern eine Mehrheit mit Masken unterwegs sein.

Bitte gehen Sie dieser Sache nach

ich hoffe auf eine Antwort.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

17----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:z. H. Dr. Thomas Voshaar

Datum:Thu, 15 Apr 2021 18:43:36 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:info@bethanienmoers.de

Werter Herr Dr. Thomas Voshaar,

so weit ich Videos und Berichten über Ihr Krankenhaus entnehme sind sie besonders erfolgreich bei Covid Patienten. Ohne Intensivmedizin wäre ich nicht mehr am Leben. Ich lehne diese nicht generell ab. Doch dies ganze Covid Theater sehe ich äußerst kritisch. Ich habe keine Angst vor Covid. Das durchschnittliche Alter der Covid-Toten war mit über 80 Jahren gleich oder sogar höher als das Durchschnittsalter aller Toten. Dies sagt mir: an oder mit Covid sterben nur die Menschen, welche auch ohne Covid gestorben wären. Doch da deswegen so eine gewaltige Medienpropaganda gemacht wird und alle angesehenen Kritiker in unseren Medien ignoriert oder diffamiert werden, habe ich Angst davor nochmals ins Krankenhaus zu müssen und dann aus wirtschaftlichen Gründen falsch behandelt zu werden. Ich bin 72 Jahre, noch einiger Maßen fit und brauche keine Medikamente. Doch was da gemeinsam von Regierung und Medien inszeniert wird, halte ich für ein äußerst schweres Verbrechen, welches nicht zum Wohle der Bürger, sondern eher zur Zerstörung deren Gesundheit führt.

Hat sich ihre erfolgreiche Behandlungsmethode bei Covid-Patienten in vielen Krankenhäusern durchgesetzt, oder wird Sie aus wirtschaftlichen Gründen wegen schlechteren Abrechnungsmöglichkeiten zum Großteil ignoriert und die invasive Beatmung eher zu früh eingesetzt, da damit das Krankenhaus wirtschaftlich erfolgreicher ist. Weiterhin warnt Dr. Köhnlein vor falsche eingesetzten Medikamenten. Von der Charité Berlin berichtet eine Krankenschwester, dass symptomlose Corona-Positive eingeliefert werden und die Intensivstationen überlasten. Sehen Sie dazu den Film bei Minute 59 :

<https://www.youtube.com/watch?v=IYAi-eBSPPU>

Bei so einer angeblich gefährlichen Pandemie müsste meiner Meinung nach das Gesundheitsministerium die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten vergleichen und die Krankenhäuser besser honorieren, welche erfolgreicher sind und dann entsprechende Therapieempfehlungen an die Ärzteschaft weiterleiten.

Meine Fragen an Sie:

Wird dies vom Gesundheitsministerium durchgeführt oder gibt es Ärzteorganisationen welche dies durchführen? Diese Berichte vermisse ich in Fernsehen und Medien. Ich fürchte die meisten Krankenhäuser achten in erster Linie auf den wirtschaftlichen Erfolg und das Wohl des Patienten ist zweitrangig. Wenn Sie Patienten mit geringen Symptomen zu Hause lassen und nur schwere Fälle auf Intensiv behandeln, ist dies sicher zum Wohl der Patienten, jedoch wahrscheinlich zum wirtschaftlichen Nachteil

ihres Krankenhauses.

Über eine Antwort wäre ich ihnen sehr dankbar.

Herzliche Grüße

Rudolf Posselt, Bäckermeister, Sudetenstr. 112, 87600 Kaufbeuren

18----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Brief an Wolfgang Leikermoser

Datum: Sun, 18 Apr 2021 22:38:44 +0200

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An: redaktion@antenne.de

Das schlimmste Verbrechen in Deutschland nach Adolf Hitler - Die Coronapandemie

Kaufbeuren, den 18. April 2021

Werter Herr Wolfgang Leikermoser,

seit über einem Jahr werden die Bürger täglich wegen eines angeblich gefährlichen Virus in Angst und Schrecken versetzt. Die Sterbedaten belegen jedoch, dass diese ständigen unbegründeten Schreckensmeldungen falsch sind und einem unverantwortlichen Psychoterror gegen uns Menschen entsprechen, welcher viele Menschen krank macht und sicher oft zu deren vorzeitigem Tod führt. Dass Zeitungen mit Schreckensmeldungen die Auflagen steigern wollen, ist bekannt, jedoch in diesem Ausmaß ebenfalls verwerflich. Die öffentlich rechtlichen Sender sind jedoch verpflichtet ein breites Meinungsspektrum zu vertreten. Dieser Verpflichtung kommen sie jedoch nicht nach. Deshalb sind für mich die Intendanten von Rundfunk und Fernsehen mit Gefolgsleuten die Hauptverantwortlichen für diesen Psychoterror mit Todesfolgen. Jeder Journalist, der nicht so verantwortungslos ist und nur einseitig auf Ärzte und Wissenschaftler hört, welche Gelder von der Pharmaindustrie erhalten, kann erkennen, dass hier weltweit ein großes Verbrechen gegen die Menschheit verübt wird. Stellvertretend für diese vielen, meiner Meinung nach, Straftäter fordere ich daher Herrn Wolfgang Leikermoser von Antenne Bayern dazu auf, über den Ländervergleich der Gesamtsterbefälle zu berichten. Diese belegen ganz eindeutig, dass Länder mit hartem Lockdown eher mehr Tote haben als Länder ohne oder mit mildem Lockdown. Im Jahr 2021 hat Deutschland bis zur Kalenderwoche 11 bald 20.000 Tote mehr gegenüber dem Vorjahr. Dies kann nur an den Lockdownmaßnahmen liegen, da Länder ohne oder mit mildem Lockdown weniger Tote haben.

Herr Leikermoser ich fordere Sie daher auf über den Ländervergleich zu berichten und endlich unsere anerkannten Experten Dr. Wolfgang Wodarg, Dr. Bhakdi und Dr. Köhnlein das Wort zu geben. Falls deren Kritik unwahr wäre, hätte man diese längst

verklagt. Mein Vorwurf an die öffentlich rechtlichen Sender: Ihr blockiert oder diffamiert sie, anstatt ihnen das Wort zu geben. Weiterhin fordere ich Sie auf, diese Kritik an Tom Buhrow weiterzuleiten, damit dieser veranlasst, dass alle öffentlich rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten ihrer Verpflichtung, eines breiten Meinungsspektrums anzubieten, nachkommen. Nur so kann dieser gewaltige Massenmord endlich beendet werden.

Außerdem findet eine Massenimpfung mit einer Not- oder Schnellzulassung statt. Damit die Impfwilligen ordentlich über den Nutzen der Impfung aufgeklärt werden können, müssten die Sterberaten und Erkrankungen der Geimpften im Vergleich zu den Nicht-Geimpften, veröffentlicht werden. Ich fordere Sie daher auf, diese Daten täglich oder wöchentlich zu veröffentlichen.

Zu den Sterbetabellen

Sterbestatistik Schweden:

<https://www.youtube.com/watch?v=eOSiy2m2vmY>

Sterbestatistik Spanien:

<https://www.youtube.com/watch?v=P0N4KgmJd1o>

Dieses Wissen kann Sie vor schweren Schäden durch die Corona-Impfung bewahren

In voller Länge Sitzung 45 Stiftung Corona Ausschuss

Die Wahrheit über Intensivstationen

<https://www.youtube.com/watch?v=JilayrOl8xg&t=24s>

Unsere betrügerische Testpraxis

<https://www.youtube.com/watch?v=MxTFcBIDbkQ>

in Erwartung einer baldigen Antwort

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Sudetenstr. 112, 87600 Kaufbeuren, Tel 0176 9938 4131,

rp@rposselt.de, <https://www.rposselt.de>

19----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: WG: z. H. Dr. Thomas Voshaar (gesendet von Winkler)

Datum:Tue, 20 Apr 2021 09:36:08 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:rudolf@rposselt.de

20----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: WG: z. H. Dr. Thomas Voshaar (gesendet von Winkler)

Datum:

Fri, 16 Apr 2021 10:49:47 +0000

Von:

Voshaar, Thomas <Thomas.Voshaar@bethanienmoers.de>

An:

rp@rposselt.de <rp@rposselt.de>

Lieber Herr Posselt,

vielen Dank für Ihre Mail und die sehr klugen und couragierten Worten!!!

Ich sehe es alles genauso wie Sie. Derzeit ist die tgl. Alarmierung durch die Intensivärzte mit nichts zu rechtfertigen, unanständig und wohl auch juristisch bedenklich.

Wir haben in Deutschland nur etwas 20% der Intensivbetten mit COVID belegt. Es ist also jede Menge Platz, dann haben wir noch 10.000 Betten Reservekapazität.

Die Behandlungsformen werden nicht durch das BMG beurteilt oder gar überwacht.

Wir haben unsere Daten immer öffentlich gemacht, wöchentlich aktualisiert auf unserer Webseite und auch international wissenschaftl publiziert.

Ja, die Intubation lässt sich deutlich besser abrechnen.

LG, bleiben Sie munter und tapfer,

TV

Dr. med. Thomas Voshaar

Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie;

Zusatzbezeichnungen für Allergologie, Umweltmedizin,

Schlafmedizin, Physikalische Therapie;

Fachkunde OIII Labor

Chefarzt Med. Klinik III

Schwerpunkt Pneumologie, Allergologie, Klin. Immunologie

Zentrum für Schlaf- und Beatmungsmedizin

Lungenzentrum (DKG)

Mail: Thomas.Voshaar@bethanienmoers.de

Sek.: +49 2841 200 2411

Fax: +49 2841 200 2490



Stiftung Krankenhaus Bethanien für die Grafschaft Moers
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen
Bethanienstr. 21, 47441 Moers
Telefon: +49 2841 200 0
www.bethanien-moers.de

Stiftungsratsvorsitzender: O. Kinzel
Vorstand: Dr. Ralf Engels
Eintrag im Stiftungsverzeichnis: 62-17

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
Gesendet: Donnerstag, 15. April 2021 18:44
An: Info <Info@bethanienmoers.de>
Betreff: z. H. Dr. Thomas Voshaar

Werter Herr Dr. Thomas Voshaar,
so weit ich Videos und Berichten über Ihr Krankenhaus entnehme sind sie besonders erfolgreich bei Covid Patienten. Ohne Intensivmedizin wäre ich nicht mehr am Leben. Ich lehne diese nicht generell ab. Doch dies ganze Covid Theater sehe ich äußerst kritisch. Ich habe keine Angst vor Covid. Das durchschnittliche Alter der Covid-Toten war mit über 80 Jahren gleich oder sogar höher als das Durchschnittsalter aller Toten. Dies sagt mir: an oder mit Covid sterben nur die Menschen, welche auch ohne Covid gestorben wären. Doch da deswegen so eine gewaltige Medienpropaganda gemacht wird und alle angesehenen Kritiker in unseren Medien ignoriert oder diffamiert werden, habe ich Angst davor nochmals ins Krankenhaus zu müssen und dann aus wirtschaftlichen Gründen falsch behandelt zu werden. Ich bin 72 Jahre, noch einiger Maßen fit und brauche keine Medikamente. Doch was da gemeinsam von Regierung und Medien inszeniert wird, halte ich für ein äußerst schweres Verbrechen, welches nicht zum Wohle der Bürger, sondern eher zur Zerstörung deren Gesundheit führt.

Hat sich ihre erfolgreiche Behandlungsmethode bei Covid-Patienten in vielen Krankenhäusern durchgesetzt, oder wird Sie aus wirtschaftlichen Gründen wegen schlechteren Abrechnungsmöglichkeiten zum Großteil ignoriert und die invasive Beatmung eher zu früh eingesetzt, da damit das Krankenhaus wirtschaftlich erfolgreicher ist. Weiterhin warnt Dr. Köhnlein vor falsche eingesetzten Medikamenten. Von der Charité Berlin berichtet eine Krankenschwester, dass symptomlose Corona-Positive eingeliefert werden und die Intensivstationen überlasten. Sehen Sie dazu den Film bei Minute 59 :

<https://www.youtube.com/watch?v=IYAi-eBSPPU>

Bei so einer angeblich gefährlichen Pandemie müsste meiner Meinung nach das Ge-

sundheitsministerium die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten vergleichen und die Krankenhäuser besser honorieren, welche erfolgreicher sind und dann entsprechende Therapieempfehlungen an die Ärzteschaft weiterleiten.

Meine Fragen an Sie:

Wird dies vom Gesundheitsministerium durchgeführt oder gibt es Ärzteorganisationen welche dies durchführen? Diese Berichte vermisse ich in Fernsehen und Medien. Ich fürchte die meisten Krankenhäuser achten in erster Linie auf den wirtschaftlichen Erfolg und das Wohl des Patienten ist zweitrangig. Wenn Sie Patienten mit geringen Symptomen zu Hause lassen und nur schwere Fälle auf Intensiv behandeln, ist dies sicher zum Wohl der Patienten, jedoch wahrscheinlich zum wirtschaftlichen Nachteil ihres Krankenhauses.

Über eine Antwort wäre ich ihnen sehr dankbar.

Herzliche Grüße

Rudolf Posselt, Bäckermeister, Sudetenstr. 112, 87600 Kaufbeuren

--

Diese Nachricht und/oder Anhänge sind vertraulich und können der Geheimhaltungspflicht unterliegen. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat sind, weisen wir Sie hiermit darauf hin, dass jegliche Nutzung, Weiterleitung und Kopieren unzulässig sind. Benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich per E-Mail und löschen Sie diese Nachricht und/oder Anhänge aus Ihrem System.

21----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Lockdown

Datum:Tue, 20 Apr 2021 13:53:16 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:Range Steffen <Steffen.Range@holzmann-medien.de>

Werter Herr Steffen Range,

Ihre Zeitung sollte die Interessen des Handwerks und Mittelstandes wahrnehmen und nicht die Interessen der Großkonzerne. Zur Zeit wird der Mittelstand wegen einem Virus kaputt gemacht. Doch die tatsächliche Gefahr belegen die Sterbefälle. Diese beweisen eindeutig, dass Länder ohne oder mit mildem Lockdown weniger Tote haben als Länder mit hartem Lockdown. Dass darüber neutral und sachgerecht berichtet wird, vermisse ich leider auch bei der Handwerkszeitung. Politiker müssen das tun

was die Masse der Bevölkerung will. Die große Masse der Bevölkerung möchte vor dem gefährlichen Virus geschützt werden. Doch die Sterbedaten beweisen eindeutig wenn wir nicht getestet hätten, hätten wir nichts von diesem Virus gemerkt. Dies haben Dr. Wodarg und Dr. Köhnlein von Anfang an gesagt. Doch unsere Regierung und Medien haben diese Experten ignoriert oder diffamiert. Ich kann Politiker verstehen wenn diese falsche Maßnahmen treffen und auf die von der Schweinegrippe her bekannten Scharlatane RKI und Dr. Drosten hören, da unsere Leitmedien sich nach deren Ansichten richten. Nachdem Christian Wulf sagte: wer rettet die Retter, war das Ende seiner Amtszeit angezählt.

Bis zur Wahl werden noch Hilfen für Unternehmen fließen, doch jeder Unternehmer mit Hirn muss doch kapieren, dass spätestens nach der Wahl damit Schluss ist. Vielleicht dürfen einige Hoteliers als Empfangsdame in ihren Hotels tätig sein. Doch die Katastrophe ist doch dass selbst die gefährdeten Unternehmen tatsächlich an die Gefahr dieses Virus glauben. Nachdem unsere Leitmedien nicht darüber berichten, dass dieses Virus der Gefahr eines mittleren Grippevirus entspricht sollten sie dies wenigstens tun. Ich hoffe dass Herr Leikermoser sich meinen Brief zu Herzen nimmt und in seine Sendung einbaut. Zum besseren Verständnis meines Schreibens, nehmen bitte auch Sie sich diesen Brief zu Herzen.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Das schlimmste Verbrechen in Deutschland nach Adolf Hitler - Die Coronapandemie

Kaufbeuren, den 18. April 2021

Werter Herr Wolfgang Leikermoser,

seit über einem Jahr werden die Bürger täglich wegen eines angeblich gefährlichen Virus in Angst und Schrecken versetzt. Die Sterbedaten belegen jedoch, dass diese ständigen unbegründeten Schreckensmeldungen falsch sind und einem unverantwortlichen Psychoterror gegen uns Menschen entsprechen, welcher viele Menschen krank macht und sicher oft zu deren vorzeitigem Tod führt. Dass Zeitungen mit Schreckensmeldungen die Auflagen steigern wollen, ist bekannt, jedoch in diesem Ausmaß ebenfalls verwerflich. Die öffentlich rechtlichen Sender sind jedoch verpflichtet ein breites Meinungsspektrum zu vertreten. Dieser Verpflichtung kommen sie jedoch nicht nach. Deshalb sind für mich die Intendanten von Rundfunk und Fernsehen mit Gefolgsleuten die Hauptverantwortlichen für diesen Psychoterror mit Todesfolgen. Jeder Journalist, der nicht so verantwortungslos ist und nur einseitig auf Ärzte und Wissenschaftler hört, welche Gelder von der Pharmaindustrie erhalten, kann erkennen, dass hier weltweit ein großes Verbrechen gegen die Menschheit verübt wird.

Stellvertretend für diese vielen, meiner Meinung nach, Straftäter fordere ich daher Herrn Wolfgang Leikermoser von Antenne Bayern dazu auf, über den Länderver-

gleich der Gesamtsterbefälle zu berichten. Diese belegen ganz eindeutig, dass Länder mit hartem Lockdown eher mehr Tote haben als Länder ohne oder mit mildem Lockdown. Im Jahr 2021 hat Deutschland bis zur Kalenderwoche 11 bald 20.000 Tote mehr gegenüber dem Vorjahr. Dies kann nur an den Lockdownmaßnahmen liegen, da Länder ohne oder mit mildem Lockdown weniger Tote haben.

Herr Leikermoser ich fordere Sie daher auf über den Ländervergleich zu berichten und endlich unsere anerkannten Experten Dr. Wolfgang Wodarg, Dr. Bhakdi und Dr. Köhnlein das Wort zu geben. Falls deren Kritik unwahr wäre, hätte man diese längst verklagt. Mein Vorwurf an die öffentlich rechtlichen Sender: Ihr blockiert oder diffamiert sie, anstatt ihnen das Wort zu geben. Weiterhin fordere ich Sie auf, diese Kritik an Tom Buhrow weiterzuleiten, damit dieser veranlasst, dass alle öffentlich rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten ihrer Verpflichtung, eines breiten Meinungsspektrums anzubieten, nachkommen. Nur so kann dieser gewaltige Massenmord endlich beendet werden.

Außerdem findet eine Massenimpfung mit einer Not- oder Schnellzulassung statt. Damit die Impfwilligen ordentlich über den Nutzen der Impfung aufgeklärt werden können, müssten die Sterberaten und Erkrankungen der Geimpften im Vergleich zu den Nicht-Geimpften, veröffentlicht werden. Ich fordere Sie daher auf, diese Daten täglich oder wöchentlich zu veröffentlichen.

[Zu den Sterbetabellen](#)

Sterbestatistik Schweden:

<https://www.youtube.com/watch?v=eOSiy2m2vmY>

Sterbestatistik Spanien:

<https://www.youtube.com/watch?v=P0N4KgmJd1o>

[Dieses Wissen kann Sie vor schweren Schäden durch die Corona-Impfung bewahren](#)

[In voller Länge Sitzung 45 Stiftung Corona Ausschluss](#)

Die Wahrheit über Intensivstationen

<https://www.youtube.com/watch?v=JilayrOl8xg&t=24s>

Unsere betrügerische Testpraxis

<https://www.youtube.com/watch?v=MxTFcBIDbkQ>

in Erwartung einer baldigen Antwort

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Sudetenstr. 112, 87600 Kaufbeuren, Tel 0176 9938 4131,

rp@rposselt.de, <https://www.rposselt.de>

22----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Lockdown

Datum: Tue, 20 Apr 2021 13:53:16 +0200
Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An: Range Steffen <Steffen.Range@holzmann-medien.de>

Werter Herr Steffen Range,

Ihre Zeitung sollte die Interessen des Handwerks und Mittelstandes wahrnehmen und nicht die Interessen der Großkonzerne. Zur Zeit wird der Mittelstand wegen einem Virus kaputt gemacht. Doch die tatsächliche Gefahr belegen die Sterbefälle. Diese beweisen eindeutig, dass Länder ohne oder mit mildem Lockdown weniger Tote haben als Länder mit hartem Lockdown. Dass darüber neutral und sachgerecht berichtet wird, vermisse ich leider auch bei der Handwerkszeitung. Politiker müssen das tun was die Masse der Bevölkerung will. Die große Masse der Bevölkerung möchte vor dem gefährlichen Virus geschützt werden. Doch die Sterbedaten beweisen eindeutig wenn wir nicht getestet hätten, hätten wir nichts von diesem Virus gemerkt. Dies haben Dr. Wodarg und Dr. Köhnlein von Anfang an gesagt. Doch unsere Regierung und Medien haben diese Experten ignoriert oder diffamiert. Ich kann Politiker verstehen wenn diese falsche Maßnahmen treffen und auf die von der Schweinegrippe her bekannten Scharlatane RKI und Dr. Drosten hören, da unsere Leitmedien sich nach deren Ansichten richten. Nachdem Christian Wulf sagte: wer rettet die Retter, war das Ende seiner Amtszeit angezählt.

Bis zur Wahl werden noch Hilfen für Unternehmen fließen, doch jeder Unternehmer mit Hirn muss doch kapieren, dass spätestens nach der Wahl damit Schluss ist. Vielleicht dürfen einige Hoteliers als Empfangsdame in ihren Hotels tätig sein. Doch die Katastrophe ist doch dass selbst die gefährdeten Unternehmen tatsächlich an die Gefahr dieses Virus glauben. Nachdem unsere Leitmedien nicht darüber berichten, dass dieses Virus der Gefahr eines mittleren Grippevirus entspricht sollten sie dies wenigstens tun. Ich hoffe dass Herr Leikermoser sich meinen Brief zu Herzen nimmt und in seine Sendung einbaut. Zum besseren Verständnis meines Schreibens, nehmen bitte auch Sie sich diesen Brief zu Herzen.

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt

Das schlimmste Verbrechen in Deutschland nach Adolf Hitler - Die Coronapandemie

Kaufbeuren, den 18. April 2021

Werter Herr Wolfgang Leikermoser,

seit über einem Jahr werden die Bürger täglich wegen eines angeblich gefährlichen

Viruses in Angst und Schrecken versetzt. Die Sterbedaten belegen jedoch, dass diese ständigen unbegründeten Schreckensmeldungen falsch sind und einem unverantwortlichen Psychoterror gegen uns Menschen entsprechen, welcher viele Menschen krank macht und sicher oft zu deren vorzeitigem Tod führt. Dass Zeitungen mit Schreckensmeldungen die Auflagen steigern wollen, ist bekannt, jedoch in diesem Ausmaß ebenfalls verwerflich. Die öffentlich rechtlichen Sender sind jedoch verpflichtet ein breites Meinungsspektrum zu vertreten. Dieser Verpflichtung kommen sie jedoch nicht nach. Deshalb sind für mich die Intendanten von Rundfunk und Fernsehen mit Gefolgsleuten die Hauptverantwortlichen für diesen Psychoterror mit Todesfolgen. Jeder Journalist, der nicht so verantwortungslos ist und nur einseitig auf Ärzte und Wissenschaftler hört, welche Gelder von der Pharmaindustrie erhalten, kann erkennen, dass hier weltweit ein großes Verbrechen gegen die Menschheit verübt wird.

Stellvertretend für diese vielen, meiner Meinung nach, Straftäter fordere ich daher Herrn Wolfgang Leikermoser von Antenne Bayern dazu auf, über den Ländervergleich der Gesamtsterbefälle zu berichten. Diese belegen ganz eindeutig, dass Länder mit hartem Lockdown eher mehr Tote haben als Länder ohne oder mit mildem Lockdown. Im Jahr 2021 hat Deutschland bis zur Kalenderwoche 11 bald 20.000 Tote mehr gegenüber dem Vorjahr. Dies kann nur an den Lockdownmaßnahmen liegen, da Länder ohne oder mit mildem Lockdown weniger Tote haben.

Herr Leikermoser ich fordere Sie daher auf über den Ländervergleich zu berichten und endlich unsere anerkannten Experten Dr. Wolfgang Wodarg, Dr. Bhakdi und Dr. Köhnlein das Wort zu geben. Falls deren Kritik unwahr wäre, hätte man diese längst verklagt. Mein Vorwurf an die öffentlich rechtlichen Sender: Ihr blockiert oder diffamiert sie, anstatt ihnen das Wort zu geben. Weiterhin fordere ich Sie auf, diese Kritik an Tom Buhrow weiterzuleiten, damit dieser veranlasst, dass alle öffentlich rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten ihrer Verpflichtung, eines breiten Meinungsspektrums anzubieten, nachkommen. Nur so kann dieser gewaltige Massenmord endlich beendet werden.

Außerdem findet eine Massenimpfung mit einer Not- oder Schnellzulassung statt. Damit die Impfwilligen ordentlich über den Nutzen der Impfung aufgeklärt werden können, müssten die Sterberaten und Erkrankungen der Geimpften im Vergleich zu den Nicht-Geimpften, veröffentlicht werden. Ich fordere Sie daher auf, diese Daten täglich oder wöchentlich zu veröffentlichen.

[Zu den Sterbetabellen](#)

Sterbestatistik Schweden:

<https://www.youtube.com/watch?v=eOSiy2m2vmY>

Sterbestatistik Spanien:

<https://www.youtube.com/watch?v=P0N4KgmJd1o>

[Dieses Wissen kann Sie vor schweren Schäden durch die Corona-Impfung bewahren](#)

[In voller Länge Sitzung 45 Stiftung Corona Ausschuss](#)

Die Wahrheit über Intensivstationen

<https://www.youtube.com/watch?v=JilayrOl8xg&t=24s>

Unsere betrügerische Testpraxis

<https://www.youtube.com/watch?v=MxTFcBIDbkQ>

in Erwartung einer baldigen Antwort
mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Sudetenstr. 112, 87600 Kaufbeuren, Tel 0176 9938 4131,

rp@rposselt.de, <https://www.rposselt.de>

23----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Lockdown

Datum:Thu, 22 Apr 2021 19:46:38 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:info@hwk-koeln.de

Werter Herr ,

Hans Peter Wollseifer

seit über einem Jahr werden die Bürger täglich wegen eines angeblich gefährlichen Virus in Angst und Schrecken versetzt. Die Sterbedaten belegen jedoch, dass diese ständigen unbegründeten Schreckensmeldungen falsch sind und einem unverantwortlichen Psychoterror gegen uns Menschen entsprechen, welcher viele Menschen krank macht und sicher oft zu deren vorzeitigem Tod führt.

Sie haben sich sich für die Testpflicht ausgesprochen. Dies ist jedoch falsch, da der Test kein vermehrungsfähiges Virus nachweisen kann. Mit diesen Lockdownmaßnahmen zerstört man den Mittelstand. Ich finde ihr Verband sollte die Wahrheit verbreiten. Der Lockdown schützt uns nicht sondern er bringt mehr statt weniger Tote.

Die Daten über Corona-Tote haben keine Bedeutung. Sie werden sowieso falsch ermittelt. Es nützt auch nichts wenn durch Lockdown 1 Mensch weniger an Corona stirbt, dafür jedoch 2 mehr an Krebs oder etwas anderem. Entscheidend sind die Gesamtsterbefälle. Diese belegen ganz eindeutig, dass Länder mit hartem Lockdown eher mehr Tote haben, als Länder ohne oder mit mildem Lockdown. Im Jahr 2021 hat Deutschland bis zur Kalenderwoche 11 bald 20.000 Tote mehr gegenüber dem Vorjahr. Dies kann nur an den Lockdownmaßnahmen liegen, da Länder ohne oder mit mildem Lockdown weniger Tote haben.

Bitte berichten Sie daher über den Ländervergleich der Gesamtsterbefälle diese Daten sind die einzigen verlässlichen Statistischen Werte welche echte Aussagekraft haben.

Alles andere sind nicht aussagekräftige Spekulationen und Manipulationen. Mehrere 100 Milliarden Ausgaben wegen Lockdownmaßnahmen. Diese zerstören den Deutschen Mittelstand und bringen mehr statt weniger Tote.

[Zu den Sterbetabellen](#)

Schweden mit mildem Lockdown liegt im Vergleich der letzten 9 Jahre im Mittelfeld. Für Spanien war das Jahr 2020 wegen dem harten Lockdown das tödlichste. Tansania und Belarus hatten im Jahr 2020 weniger Tote als das Jahr zuvor. Alle anderen Länder hatten mit Lockdown mehr Tote. Bitte berichten Sie darüber. Es ist eine Katastrophe wie dumm unsere Leitmedien und Politiker sind.

Sterbestatistik Schweden:

<https://www.youtube.com/watch?v=eOSiy2m2vmY>

Sterbestatistik Spanien:

<https://www.youtube.com/watch?v=P0N4KgmJd1o>

[Dieses Wissen kann Sie vor schweren Schäden durch die Corona-Impfung bewahren](#)

[In voller Länge Sitzung 45 Stiftung Corona Ausschuss](#)

Die Wahrheit über Intensivstationen

<https://www.youtube.com/watch?v=JilayrOl8xg&t=24s>

Unsere betrügerische Testpraxis

<https://www.youtube.com/watch?v=MxTFcBIDbkQ>

in Erwartung einer baldigen Antwort

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt, Bäckermeister

Sudetenstr. 112, 87600 Kaufbeuren, Tel 0176 9938 4131,

rp@rposselt.de, <https://www.rposselt.de>

24----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Hallo Tobias

Datum:Sun, 21 Nov 2021 19:47:06 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:generationkf2019@gmail.com

Hallo Tobias kannst Du ermitteln wieviel echte ungeimpfte auf Covid-Intensivstation liegen

Ein echter Covid-Ungeimpfter ist für mich jemand der weder ein noch mehrmals auf Covid sowie auf Influenza geimpft wurde.

liebe Grüße
Rudolf

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: ungeimpft Falschmeldungen
Datum: Sun, 21 Nov 2021 15:47:37 +0100
Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An: vv@uksh.de

Werter Herr Prof. Dr. med. Jens Scholz,
der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein Daniel Günther sagt: 86 Prozent der Corona-Patienten auf der Intensivstation des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein sind ungeimpft!

Ich kann mir nicht vorstellen, dass dies der Wahrheit entspricht, da in Ländern mit hohen Impfquoten die Sterblichkeit stark ansteigt. Sehen sie dazu:

<https://www.rposselt.de/Coro/UebSterbThueringen.mp4>

In Ländern wo wenig geimpft wird, herrscht in Kliniken Normalbetrieb. In Ländern mit hohen Impfraten sind die Intensiv-Stationen überlastet wegen der vielen Impfschäden. Um die politischen Fehler zu vertuschen hat man die Kliniken aufgefordert falsch zu zählen. Ich habe gehört: dass man in den Kliniken die Ungeimpften falsch zählt, indem man sagt wer noch nicht vollständig geimpft ist oder dessen Impfstatus unbekannt ist, zählt ebenfalls als Ungeimpfter.

Ein echter Ungeimpfter ist für mich ein Patient, bei dem sicher fest steht, dass er noch keine, weder eine erste noch eine weitere Covid-Impfung und ebenfalls noch keine Influenza Schutzimpfung bekommen hat. Denn nur bei diesen Patienten kann man erwarten, dass sie noch ein ordentliches Immunsystem haben. Bitte teilen Sie mir mit, wie viel % der Covid-Patienten diesen echten ungeimpft Kriterien entsprechen.

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Fwd: ungeimpft Falschmeldungen
Datum: Sun, 21 Nov 2021 20:18:01 +0100
Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An: Marcus.Koller@kliniken-oal-kf.de

Werter Herr Dr. Marcus Koller, da vor allem die Übersterblichkeit höher ist als in Ländern niedriger Impftrate kann ich nicht daran glauben, dass vor allem die Ungeimpften auf Intensiv liegen.

Ein echter Ungeimpfter ist für mich ein Patient, bei dem sicher fest steht, dass er noch keine, weder eine erste, noch eine weitere Covid-Impfung und ebenfalls noch keine Influenzer Schutzimpfung bekommen hat. Denn nur bei diesen Patienten kann man erwarten, dass sie noch ein ordentliches Immunsystem haben. Bitte teilen Sie mir mit, wie viel % der Covid-Patienten diesen echten ungeimpft Kriterien entsprechen. Dass unsere Regierung diese Daten nicht ermittelt, kann ich verstehen. Diese haben sich ja bereits mit Maskendeals die Taschen gefüllt. Doch um Vertrauen in ein Klinikum zu haben, sollten diese Daten ordentlich ermittelt werden. Bitte ermitteln sie die Daten der echten Covid-Ungeimpften auf Intensiv und teilen Sie mir diese mit.

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt

25----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: ungeimpft Falschmeldungen

Datum: Sun, 21 Nov 2021 15:47:37 +0100
Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An: vv@uksh.de

Werter Herr Prof. Dr. med. Jens Scholz,
der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein Daniel Günther sagt: 86 Prozent der Corona-Patienten auf der Intensivstation des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein sind ungeimpft!

Ich kann mir nicht vorstellen, dass dies der Wahrheit entspricht, da in Ländern mit hohen Impfquoten die Sterblichkeit stark ansteigt. Sehen sie dazu:

<https://www.rposselt.de/Coro/UebSterbThueringen.mp4>

In Ländern wo wenig geimpft wird, herrscht in Kliniken Normalbetrieb. In Ländern mit hohen Impfraten sind die Intensiv-Stationen überlastet wegen der vielen Impfschäden. Um die politischen Fehler zu vertuschen hat man die Kliniken aufgefordert falsch zu zählen. Ich habe gehört: dass man in den Kliniken die Ungeimpften falsch zählt, indem man sagt wer noch nicht vollständig geimpft ist oder dessen Impfstatus unbekannt ist, zählt ebenfalls als Ungeimpfter.

Ein echter Ungeimpfter ist für mich ein Patient, bei dem sicher fest steht, dass er noch keine, weder eine erste noch eine weitere Covid-Impfung und ebenfalls noch keine Influenzer Schutzimpfung bekommen hat. Denn nur bei diesen Patienten kann

man erwarten, dass sie noch ein ordentliches Immunsystem haben. Bitte teilen Sie mir mit, wie viel % der Covid-Patienten diesen echten ungeimpft Kriterien entsprechen.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

26----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:My internet presence <https://www.rposselt.de>

Datum:Sat, 4 Dec 2021 20:39:55 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:trust-in-humanity@pm.me

Kopie (CC):as@suchovolsky.co.il

I thank you for your 2 letters.

I am appalled by what is happening in the world.

That is why I draw your attention to your letters.

If I have misinterpreted something, please let me know.

Maybe we can work together to turn things around for the better.

<https://www.rposselt.de>

with best regards

Rudolf Posselt, Egerlandring 71

87600 Kaufbeuren

Deutschland

27----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Covid-Impfpflicht

Datum:Mon, 6 Dec 2021 13:42:24 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:synagoge-augsburg@t-online.de

Kopie (CC):info@ikg-augsburg.com

Die Übersterblichkeit ist in Deutschland seit der Impfung stark angestiegen. Die Impfung hat somit die Menschen nicht geschützt sondern zu mehr statt weniger Toten geführt. Mein Hinweis auf die Warnungen von Holocaust-Überlebenden hat leider viele erobost, deshalb werde ich mit diesem Plakat vorerst nicht mehr auftreten. Ich habe die jüdische Gemeinde in Augsburg und in München um eine Stellungnahme gebeten. Mein Brief an diese beiden Gemeinden.

Werte jüdische Gemeinde,

immer mehr Länder führen eine Covid-Impfpflicht ein. Viele Menschen auch ich halten die Covid-Impfpflicht für einen Verstoß gegen den Nürnberger Kodex. Die große Mehrheit der Regierungsmitglieder in Deutschland, wie auch in Israel halten die Covid-Impfung für wirksam. Da über Impfschäden in Israel nicht berichtet wird, hat Frau Avital mit Hunderten Menschen in Israel gesprochen, welche schweres Leid durch die Covid-Impfung erlitten haben. In einem Video berichten 36 Personen von ihrem Leid, welches Sie durch die Impfung erlitten haben.

<https://www.wochenblick.at/wir-sind-laborratten-israels-impf-opfer-wollen-ihr-leben-zurueck>

Holocaust-Überlebende warnen ebenfalls vor den Covid-Maßnahmen. Besonders wegen der Diskriminierung Ungeimpfter. Diese haben 2 öffentliche Briefe gegen diese Maßnahmen verfasst. Auf diese Briefe habe ich bereits mehrfach zur Unterstützung dieser Überlebenden bei Demonstrationen hingewiesen. Diese Überlebenden warnen uns vor der Covid-Impfpflicht und der Diskriminierung Ungeimpfter und erinnern uns eindringlich an Josef-Mengele. Mit meinem Plakat habe ich auf diese Warnungen hingewiesen. Ich bitte Sie um eine Stellungnahme wie ihre Gemeinde dazu steht. Ich werde mit diesem Plakat nicht mehr oder zu mindest nicht mehr allein damit auftreten. Ich kann mir vorstellen, dass in Ihrer Gemeinde es dazu ebenfalls unterschiedliche Auffassungen gibt. Falls es in Ihrer Gemeinde ein Mitglied gibt welches die Gefahr dieser gesellschaftlichen Entwicklung ebenfalls sehr hoch einschätzt, jedoch als Mitglied einer Minderheit nicht mahnende Worte gegen die Deutsche Mehrheit richten möchte, bin ich gern bereit mit diesem Mitglied gemeinsam auf die Diskriminierung Ungeimpfter aufmerksam zu machen.

Auf:

<https://www.rposselt.de>

nehme ich ausführlich dazu Stellung.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt, Egerlandring71, 87600 Kaufbeuren, Tel.: 0151 4195 2682

28----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Covid-Impfpflicht

Datum: Mon, 6 Dec 2021 13:44:26 +0100
Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An: empfang@ikg-m.de
Kopie (CC): presse@ikg-m.de

Die Übersterblichkeit ist in Deutschland seit der Impfung stark angestiegen. Die Impfung hat somit die Menschen nicht geschützt sondern zu mehr statt weniger Toten geführt. Mein Hinweis auf die Warnungen von Holocaust-Überlebenden hat leider viele erbst, deshalb werde ich mit diesem Plakat vorerst nicht mehr auftreten. Ich habe die jüdische Gemeinde in Augsburg und in München um eine Stellungnahme gebeten. Mein Brief an diese beiden Gemeinden.

Werte jüdische Gemeinde,

immer mehr Länder führen eine Covid-Impfpflicht ein. Viele Menschen auch ich halten die Covid-Impfpflicht für einen Verstoß gegen den Nürnberger Kodex. Die große Mehrheit der Regierungsmitglieder in Deutschland, wie auch in Israel halten die Covid-Impfung für wirksam. Da über Impfschäden in Israel nicht berichtet wird, hat Frau Avital mit Hunderten Menschen in Israel gesprochen, welche schweres Leid durch die Covid-Impfung erlitten haben. In einem Video berichten 36 Personen von ihrem Leid, welches Sie durch die Impfung erlitten haben.

<https://www.wochenblick.at/wir-sind-laborratten-israels-impf-opfer-wollen-ihr-leben-zurueck>

Holocaust-Überlebende warnen ebenfalls vor den Covid-Maßnahmen. Besonders wegen der Diskriminierung Ungeimpfter. Diese haben 2 öffentliche Briefe gegen diese Maßnahmen verfasst. Auf diese Briefe habe ich bereits mehrfach zur Unterstützung dieser Überlebenden bei Demonstrationen hingewiesen. Diese Überlebenden warnen uns vor der Covid-Impfpflicht und der Diskriminierung Ungeimpfter und erinnern uns eindringlich an Josef-Mengele. Mit meinem Plakat habe ich auf diese Warnungen hingewiesen. Ich bitte Sie um eine Stellungnahme wie ihre Gemeinde dazu steht. Ich werde mit diesem Plakat nicht mehr oder zu mindest nicht mehr allein damit auftreten. Ich kann mir vorstellen, dass in Ihrer Gemeinde es dazu ebenfalls unterschiedliche Auffassungen gibt. Falls es in Ihrer Gemeinde ein Mitglied gibt welches die Gefahr dieser gesellschaftlichen Entwicklung ebenfalls sehr hoch einschätzt, jedoch als Mitglied einer Minderheit nicht mahnende Worte gegen die Deutsche Mehrheit richten möchte, bin ich gern bereit mit diesem Mitglied gemeinsam auf die Diskriminierung Ungeimpfter aufmerksam zu machen.

Auf:

<https://www.rposselt.de>

nehme ich ausführlich dazu Stellung.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt, Egerlandring71, 87600 Kaufbeuren, Tel.: 0151 4195 2682

29----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Impfpflicht Leiter Intensivstation
Datum:Sat, 11 Dec 2021 20:00:53 +0100
Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:roland.lory@murnauer-tagblatt.de

An: roland.lory@murnauer-tagblatt.de 11. Dezember 2021

Werter Herr Roland Lory,

Sie haben im Murnauer-Tagblatt einen Artikel über den Leiter von einer Intensivstation verfasst. Dieser Leiter übte Kritik an der Impfpflicht. Von Seiten der Klinikleitung drohen ihm nun Konsequenzen.

Das Bundesamt für Statistik veröffentlicht monatlich die Sterbefälle. Zur Zeit sind sie abrufbar von 2016 bis 2021 Oktober.

Nimmt man die Monate der Jahre 2016 bis 2019 zur Ermittlung des Durchschnittswertes, so erweist sich der Monat März 2018 mit 22,8% Übersterblichkeit als der schlimmste Monat für die 80+Jährigen vor Corona der Jahre 2016 bis 2019. Nach Corona war der Dezember 2020 der Monat mit 45,3 % Übersterblichkeit der schlimmste Monat für die 80+ Jährigen.

Aus diesen Daten geht hervor, dass die Impfung keine Schutzwirkung hat, sondern im Gegenteil. Nach diesen Daten ist sie ein Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter und kranker Menschen. Als Journalist des Murnauer-Tagblattes sind Sie verpflichtet auf Missstände im Gesundheitswesen hinzuweisen, damit wir Bürger vor politischer und ärztlicher Willkür verschont bleiben.

Die Übersterblichkeit im März mit 22,8% war schon extrem hoch. Doch jetzt im Dezember 2020 mit 45,3% um nochmals mehr als das Doppelte, dies kann nur an den so genannten Schutzmaßnahmen und der Impfung liegen. So eine extreme Übersterblichkeit hat es noch nie gegeben.

Falls mir beim Zusammenzählen der öffentlichen Sterbetabellen ein Fehler unterlaufen ist, so teilen Sie mir das bitte mit. Dann nehme ich selbstverständlich zurück, dass die Impfpflicht ein Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter und kranker Menschen ist.

Die Sterbetabellen des Bundesamt für Statistik mit meinen Auswertungen:

Auf % Zahlen gekürzte Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb2Mnt2110.pdf>

Vollständige Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb1Mnt2110b.xlsx>

Auf:

<https://www.rposselt.de>

nehme ich ausführlich dazu Stellung.

Mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt

30----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Impfpflicht Leiter Intensivstation
Datum:Sat, 11 Dec 2021 20:00:53 +0100
Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:roland.lory@murnauer-tagblatt.de

An: roland.lory@murnauer-tagblatt.de 11. Dezember 2021

Werter Herr Roland Lory,

Sie haben im Murnauer-Tagblatt einen Artikel über den Leiter von einer Intensivstation verfasst. Dieser Leiter übte Kritik an der Impfpflicht. Von Seiten der Klinikleitung drohen ihm nun Konsequenzen.

Das Bundesamt für Statistik veröffentlicht monatlich die Sterbefälle. Zur Zeit sind sie abrufbar von 2016 bis 2021 Oktober.

Nimmt man die Monate der Jahre 2016 bis 2019 zur Ermittlung des Durchschnittswertes, so erweist sich der Monat März 2018 mit 22,8% Übersterblichkeit als der schlimmste Monat für die 80+Jährigen vor Corona der Jahre 2016 bis 2019. Nach Corona war der Dezember 2020 der Monat mit 45,3 % Übersterblichkeit der schlimmste Monat für die 80+ Jährigen.

Aus diesen Daten geht hervor, dass die Impfung keine Schutzwirkung hat, sondern im Gegenteil. Nach diesen Daten ist sie ein Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter und kranker Menschen. Als Journalist des Murnauer-Tagblattes sind Sie verpflichtet auf Missstände im Gesundheitswesen hinzuweisen, damit wir Bürger vor politischer und ärztlicher Willkür verschont bleiben.

Die Übersterblichkeit im März mit 22,8% war schon extrem hoch. Doch jetzt im Dezember 2020 mit 45,3% um nochmals mehr als das Doppelte, dies kann nur an den so genannten Schutzmaßnahmen und der Impfung liegen. So eine extreme Übersterblichkeit hat es noch nie gegeben.

Falls mir beim Zusammenzählen der öffentlichen Sterbetabellen ein Fehler unterlaufen ist, so teilen Sie mir das bitte mit. Dann nehme ich selbstverständlich zurück, dass die Impfpflicht ein Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter und kranker Menschen ist.

Die Sterbetabellen des Bundesamt für Statistik mit meinen Auswertungen:

Auf % Zahlen gekürzte Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb2Mnt2110.pdf>

Vollständige Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb1Mnt2110b.xlsx>

Auf:

<https://www.rposselt.de>

nehme ich ausführlich dazu Stellung.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

31----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Impfkritik

Datum:Sat, 11 Dec 2021 20:10:05 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:info@bgu-murnau.de

An: info@bgu-murnau.de 11. Dezember 2021

Werte Frau Lisa Schwede sie teilen mit

Die Krankenhausleitung der BG Unfallklinik Murnau distanziert sich ausdrücklich von den Äußerungen und dem Verhalten eines Beschäftigten. Dieser hat am 6. Dezember 2021 im Rahmen einer Protestaktion gegen die Impfpflicht in seiner Funktion als Führungskraft der Klinik den Nutzen der Corona-Schutzimpfungen in Frage gestellt.

Werte Frau Schwede,

ich halte es für unverantwortlich, dass ihre Krankenhausleitung ihren Mitarbeitern vorschreiben möchte, welche persönlichen Ansichten diese zur Corona-Schutzimpfung uns Bürgern mitteilen dürfen. Wir Bürger sind auf ehrliche Meinungen von Pflegern und Ärzten angewiesen um uns unsere eigene bilden zu können. Wenn ihre Klinik Ärzten und Pflegern vorschreibt, welche Meinung Sie zur Corona-Schutzimpfung vertreten dürfen, dann zerstören Sie das Vertrauen ihrer Patienten an ihr Krankenhaus und ihre Ärzteschaft.

Holocaust-Überlebende blicken mit Sorge auf Deutschland. So wie ihre Klinik sich gegenüber Corona-Impfkritikern verhält und leider auch viele Kliniken und Regierungen weltweit, lässt bei Holocaust-Überlebenden die Gräueltaten unter Adolf Hitler neu aufleben. Wir Deutschen welche mit den Gräueltaten unter Adolf Hitler Juden schweres Leid zugefügt haben, sollten ihre Warnungen ernst nehmen.

Unsere Regierung richtet sich vorwiegend nach den Empfehlungen von Dr. Wieler und Dr. Drosten. Klinikleitungen sollten verantwortungslosen Regierungsempfehlungen widersprechen und das Wohl der Patienten an erste Stelle setzen. Das RKI und die Charité waren an Menschen verachtenden Versuchen unter Adolf Hitler beteiligt.

Jetzt verhält sich unsere Regierung bereits wieder äußerst Menschen verachtend, indem sie den vollkommen unwissenschaftlichen Empfehlungen von Dr. Wieler und Dr. Drosten folgt.

Dr. Wieler hat von Anfang an gesagt: Jeder positiv auf Corona getestete wird als Covid-Toter gezählt, unabhängig davon ob er bereits zuvor sterbens krank war oder als Gesunder vom Auto überfahren wurde. Wenn ein angeblich neues unbekanntes Virus kommt, dann müssen die Toten ordentlich ermittelt werden, sonst können die Ärzte die Gefahr nicht richtig einschätzen und es kommt zu Fehlbehandlungen. Um dies zu erkennen braucht man kein Mediziner sein. Dazu genügt ein wenig gesunder Menschenverstand.

Ich frage mich fehlt der Mehrzahl der Mediziner und Krankenhausleitungen der gesunde Menschenverstand, da sie dieser verbrecherischen Zählweise Dr. Wielers nicht von Anfang an energisch widersprochen haben. Sondern jetzt sogar noch aufrechten Mediziner mit Konsequenzen drohen, falls diese bei diesen Verbrechen nicht mitmachen wollen.

Dr. Drosten hat einen Test entwickelt, der von Medien zum Goldstandard erhoben wurde, obwohl anerkannte Wissenschaftler sagen dieser Test kann keine Infektion nachweisen. Einig sind sich die meisten Wissenschaftler mit Zyklen über ca. 25 ist das Ergebnis unbrauchbar. Der Test wurde jedoch häufig mit über 40 Zyklen durchgeführt und nicht standardisiert.

Jeder vernünftige Arzt sollte erkennen dass man wegen dieser Vorgehensweise weder Dr. Drosten noch Dr. Wieler vertrauen kann. Da jedoch viele Politiker, Kliniken und Ärzte sich nach diesen vollkommen unwissenschaftlichen Empfehlungen richten, kann ich verstehen, dass bei Holocaust-Überlebenden die Gräueltaten Nazideutschland neu aufleben und uns Holocaust-Überlebende eindringlich an Josef Mengele erinnern.

Von Medien und Ärzten und Pflegepersonal hören wir, die Kliniken sind voll mit Ungeimpften und ebenso die Kliniken sind überlastet mit Impfschäden und Geimpften. Wer hat nun recht?

Ich habe die Gesamtsterbefälle des Bundesamtes für Statistik verglichen. Aus denen geht hervor: Vor Corona hatten wir seit 2016 im Dezember keine Übersterblichkeit der 80+ Jährigen. Die höchste Übersterblichkeit hatten wir im März 2018 mit 22,8 % der 80+ Jährigen. In den Coronajahren 2020 und 2021 war die höchste Übersterblichkeit der 80+ Jährigen im Dezember 2020 mit 45,3%. Diese Übersterblichkeit der 80+ Jährigen eines Monats war somit doppelt so hoch als die höchste Übersterblichkeit seit 2016 eines Monats. So einen gewaltigen Sprung der Übersterblichkeit hat es seit 2016 noch nie gegeben.

Da man zu dieser Zeit vor allem die alten Menschen geimpft hat, kann diese extreme Übersterblichkeit nur mit der Impfung und den unsinnigen so genannten Schutzmaßnahmen zusammen hängen. Dieses gentechnische Experiment welches Sie als Schutzimpfung bezeichnen, war somit für die 80+Jährigen keine Schutzimpfung sondern ein Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter Menschen. Werte Klinikleitung habe ich richtig verstanden: Sie distanzieren sich von einem Mitarbeiter der bei diesem Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter und kranker Menschen nicht mitmachen will. Werte Frau Schwede es ist bekannt dass mehrere Tausend Betten trotz Corona abge-

baut wurden. Weiterhin ist bekannt, dass Intensivbetten nicht belegt werden können, da Pflegekräfte fehlen. Auf Grund der Sterbedaten ist jedoch nachgewiesen, dass die Impfung nicht schützt sondern zu mehr Toten führt. Falls ihre Klinikleitung weiterhin ihre Mitarbeiter auffordert dieses gentechnische Experiment den Bürgern als Schutzimpfung zu empfehlen, ist es jedoch richtig, dass weiterhin Mitarbeiter und Betten abgebaut werden, denn die Sterbestatistiken zeigen ganz klar mit Lockdown, so genannten Schutzmaßnahmen und Corona-Impfung wird die Bevölkerung reduziert und es werden dadurch langfristig weniger Krankenhausbetten und Pflegepersonal benötigt. Falls Sie mir einen nennenswerten Fehler beim Vergleich der Sterbestatistiken des Bundesamtes für Statistik nachweisen können, nehme ich diese Anschuldigungen selbstverständlich zurück.

Auf % Zahlen gekürzte Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb2Mnt2110.pdf>

Vollständige Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb1Mnt2110b.xlsx>

Weiterhin haben Prof. Bhakdi und weitere angesehene Experten nachgewiesen, dass auf Grund medizinischer Erkenntnisse diese Impfung nicht schützt sondern schadet.

Auf:

<https://www.rposselt.de>

nehme ich ausführlich dazu Stellung.

So weit mir bekannt ist, werden Patienten mit Impfstatus unbekannt und ein und mehrmals Geimpfte jedoch nicht als vollständig geimpft anerkannt, einfach als ungeimpft deklariert. Mit diesen betrügerischen amtlichen Verordnungen macht man aus der Pandemie der Geimpften eine Pandemie der Ungeimpften.

Bitte teilen Sie mir ordentliche wissenschaftliche Daten mit:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. Impfstatus unbekannt.

Diese Daten habe ich schon von mehreren Kliniken angefordert jedoch bisher noch nicht erhalten. Auf Grund dieses Verhaltens von Kliniken, Medien und Politikern kann ich erkennen: Holocaust-Überlebende haben Recht. Dies ist ein organisiertes Verbrechen. Ich hoffe sie beteiligen sich nicht an diesem Verbrechen und liefern mir diese Daten ihrer Patienten aufgeteilt in diese 4 Gruppen.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

32----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Dein Interview Leiter der Intensivstation

Datum:Sat, 11 Dec 2021 20:35:31 +0100

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An: info@toni-bartl.de

Hallo Toni,

ich habe eine Mail an das Murnauer Krankenhaus und Murnauer Tagblatt geschrieben.

liebe Grüße

Rudolf

An: roland.lory@murnauer-tagblatt.de 11. Dezember 2021

Werter Herr Roland Lory,

Sie haben im Murnauer-Tagblatt einen Artikel über den Leiter von einer Intensivstation verfasst. Dieser Leiter übte Kritik an der Impfpflicht. Von Seiten der Klinikleitung drohen ihm nun Konsequenzen.

Das Bundesamt für Statistik veröffentlicht monatlich die Sterbefälle. Zur Zeit sind sie abrufbar von 2016 bis 2021 Oktober.

Nimmt man die Monate der Jahre 2016 bis 2019 zur Ermittlung des Durchschnittswertes, so erweist sich der Monat März 2018 mit 22,8% Übersterblichkeit als der schlimmste Monat für die 80+Jährigen vor Corona der Jahre 2016 bis 2019. Nach Corona war der Dezember 2020 der Monat mit 45,3 % Übersterblichkeit der schlimmste Monat für die 80+ Jährigen.

Aus diesen Daten geht hervor, dass die Impfung keine Schutzwirkung hat, sondern im Gegenteil. Nach diesen Daten ist sie ein Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter und kranker Menschen. Als Journalist des Murnauer-Tagblattes sind Sie verpflichtet auf Missstände im Gesundheitswesen hinzuweisen, damit wir Bürger vor politischer und ärztlicher Willkür verschont bleiben.

Die Übersterblichkeit im März mit 22,8% war schon extrem hoch. Doch jetzt im Dezember 2020 mit 45,3% um nochmals mehr als das Doppelte, dies kann nur an den so genannten Schutzmaßnahmen und der Impfung liegen. So eine extreme Übersterblichkeit hat es noch nie gegeben.

Falls mir beim Zusammenzählen der öffentlichen Sterbetabellen ein Fehler unterlaufen ist, so teilen Sie mir das bitte mit. Dann nehme ich selbstverständlich zurück, dass die Impfpflicht ein Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter und kranker Menschen ist.

Die Sterbetabellen des Bundesamt für Statistik mit meinen Auswertungen:

Auf % Zahlen gekürzte Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb2Mnt2110.pdf>

Vollständige Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb1Mnt2110b.xlsx>

Auf:

<https://www.rposselt.de>

nehme ich ausführlich dazu Stellung.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

33----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Re: My internet presence <https://www.rposselt.de>

Datum:Sun, 12 Dec 2021 11:07:53 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:trust-in-humanity <trust-in-humanity@pm.me>

Lieber Rudolf,

danke herzlich für die Nachricht. Ich bin die deutsche Stimme von We for Humanity. In der Welt passiert Holocaust eines größeren Ausmaßes. Und dieser Narrative, dieser Vergleich ist die stärkste Waffe, die wir haben. Nicht umsonst möchte von der Leyen den Nürnberger Kodex abschaffen. Hier sind noch einige unserer Aktionen:

<https://we-for-humanity.org>

<https://we-for-humanity.org/notice-of-liability-vaccination>

<https://we-for-humanity.org/nol-fda-under-nuremberg-code>

Der Narrative darf nicht abreißen, wir müssen gehört werden. Wie können wir kooperieren? Wir brauchen Menschen, die unser Wort tragen. Menschen, die unsere Aktionen amplifizieren: Nach einem Brief anrufen, nachfragen, weiter geben. Vielleicht hast Du eigene Ideen. Danke für jede Unterstützung.

Warme Grüße

We for Humanity

Mascha

34----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Ergänzung zu Bericht Leiter Intensivstation

Datum:Sun, 12 Dec 2021 20:35:11 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:roland.lory@murnauer-tagblatt.de

Werter Herr Roland Lory,

ich möchte meine Aussage noch relativieren und ergänzen. **Man hat erst Ende Dezember 2020 angefangen die Alten zu impfen, somit ist die hohe Übersterblichkeit im Dezember zum Großteil den so genannten Schutzmaßnahmen wie Besuchsverbot, Abschottung, Ausgangsverbot, schlechtere Pflege in Folge Überlastung des Pflegepersonals mit Schutzanzügen und weiteren bürokratischen Maßnahmen zuzuschreiben.**

Der bessere Ausdruck ist somit: Die sogenannten Schutzmaßnahmen und die Impfung haben die alten Menschen nicht geschützt, sondern haben sich nach den amtlichen Sterbedaten als Euthansieprogramm zur Beseitigung alter Menschen erwiesen. Die Altersgruppe 80+ wurde von den so genannten Schutzmaßnahmen und der Impfung besonders hart getroffen. Im Dezember 2020 und Januar 2021 mit einer Übersterblichkeit von 45,3 und 34,7 % sind extrem viele alte Menschen gestorben. Im März hatten wir kurzfristig eine Untersterblichkeit, welche jedoch bereits im April wieder auf eine Übersterblichkeit von über 9% angestiegen ist und sich jetzt im September und Oktober bei 18% Übersterblichkeit hält.

Wenn eine Übersterblichkeit eintritt, dann fällt sie normaler Weise Monate später wieder zurück. Bei der Grippewelle 2018 ist diese hohe Übersterblichkeit ohne Lockdown und Massenimpfung von 22,8 % im März die folgenden Monate beständig auf unter 10% abgesunken.

Mit diesen so genannten Schutzmaßnahmen haben wir im Jahr 2020 bei den 80+Jährigen 6 Monate mit über 10% Übersterblichkeit und im Jahr 2021 vorerst bis Oktober bereits 5 Monate mit über 10% Übersterblichkeit.

So eine dramatische Übersterblichkeit hat es bei den 80+Jährigen noch nie gegeben. Diese Daten belegen eindeutig: Diese so genannten Schutzmaßnahmen und Impfungen haben die 80+Jährigen nicht geschützt, sondern sind ein Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter Menschen.

Holocaust-Überlebende warnen uns vor der goebbels'schen Propaganda der Medien, der Diskriminierung Ungeimpfter und erinnern uns wegen der Impfpflicht an Josef Mengele. Mit Entsetzen stelle ich fest, dass wegen der goebbels'schen Propaganda Klinikleitungen Sanktionen gegen Mitarbeiter erwägen, welche ihren gesunden Menschenverstand noch nicht verloren haben.

Werter Herr Lory, der Ländervergleich von 2020 zeigt, dass Länder ohne oder mit mildem Lockdown und so genannten Schutzmaßnahmen eine geringere Übersterb-

lichkeit haben, als Länder mit harten Maßnahmen.

Ländervergleich

Doch wegen der goebbels'schen Medienpropaganda befürworten weiterhin Politiker und leider auch Klinikleitungen diese für uns Menschen schädlichen Maßnahmen. Betrügerisch finde ich dass Politiker und Klinikleitungen verkünden dass Krankenhäuser wegen Ungeimpften überlastet sind. Von Insidern erfahren wir jedoch, dass vor allem Geimpfte auf den Stationen liegen. Weiterhin erfahren wir dass Impfstatus unbekannt und ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt zu den Ungeimpften gezählt werden.

Auf Grund solcher offiziellen Schwurbeldaten wird uns erzählt die Impfung schützt. Herr Lory bitte setzen sie sich dafür ein, dass uns die Kliniken endlich ordentliche Daten liefern.

1. wie viele Patienten sind auf Station vollständig auf Corona geimpft.
2. wie viele sind ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. wie viele sind vollständig ungeimpft auf Corona
4. wie viele sind auf Station Impfstatus unbekannt.

Die Regierung sagt: die Impfung schützt uns. Altenheime ermitteln das durchschnittliche Lebensalter ihrer Bewohner. Wie hoch war das durchschnittliche Lebensalter vor den Lockdownmaßnahmen. Wie hoch nach diesen Maßnahmen und wie hoch nach der Impfung. Wo sind diese Daten. Diese Daten würden uns Auskunft geben, ob die Impfung schützt oder ob diese ein Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter Menschen ist.

In Deutschland kann ich die monatlichen Sterbedaten von 2021 abrufen. Von anderen Ländern jedoch nicht. Von Afrika wissen wir bei denen sind mit Impfquoten von 6 bis 10 % und einem weitgehend normalem Leben, die Krankenhäuser nicht überlastet, sondern normal oder unterbelegt. Ok Afrika ist nicht Europa.

Bosnien Herzegowina und Bulgarien haben ebenfalls geringe Impfquoten. Unsere Regierung und sicher auch Sie könnten diese Daten problemlos ermitteln. Herr Lory ihre Zeitung lebt von den Werbeeinnahmen von Big-Pharma, deshalb habe ich Verständnis, dass Sie diese nicht ermitteln wollen. Doch was ist mit unserer Regierung? Falls diese korrupt ist, wird sie uns diese Daten auch nicht mitteilen.

Auf % Zahlen gekürzte Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb2Mnt2110.pdf>

Vollständige Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb1Mnt2110b.xlsx>

Auf:

<https://www.rposselt.de>

nehme ich ausführlich dazu Stellung.

Werter Herr Lory,

ich hoffe auf Ihre Antwort

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

An: roland.lory@murnauer-tagblatt.de 11. Dezember 2021

Werter Herr Roland Lory,

Sie haben im Murnauer-Tagblatt einen Artikel über den Leiter von einer Intensivstation verfasst. Dieser Leiter übte Kritik an der Impfpflicht. Von Seiten der Klinikleitung drohen ihm nun Konsequenzen.

Das Bundesamt für Statistik veröffentlicht monatlich die Sterbefälle. Zur Zeit sind sie abrufbar von 2016 bis 2021 Oktober.

Nimmt man die Monate der Jahre 2016 bis 2019 zur Ermittlung des Durchschnittswertes, so erweist sich der Monat März 2018 mit 22,8% Übersterblichkeit als der schlimmste Monat für die 80+Jährigen vor Corona der Jahre 2016 bis 2019. Nach Corona war der Dezember 2020 der Monat mit 45,3 % Übersterblichkeit der schlimmste Monat für die 80+ Jährigen.

Aus diesen Daten geht hervor, dass die Impfung keine Schutzwirkung hat, sondern im Gegenteil. Nach diesen Daten ist sie ein Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter und kranker Menschen. Als Journalist des Murnauer-Tagblattes sind Sie verpflichtet auf Missstände im Gesundheitswesen hinzuweisen, damit wir Bürger vor politischer und ärztlicher Willkür verschont bleiben.

Die Übersterblichkeit der 80+Jährigen im März 2018 mit 22,8% war schon extrem hoch. Doch jetzt im Dezember 2020 mit 45,3% um nochmals mehr als das Doppelte, dies kann nur an den so genannten Schutzmaßnahmen und der Impfung liegen. So eine extreme Übersterblichkeit hat es noch nie gegeben.

Falls mir beim Zusammenzählen der öffentlichen Sterbetabellen ein Fehler unterlaufen ist, so teilen Sie mir das bitte mit. Dann nehme ich selbstverständlich zurück, dass die Impfpflicht ein Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter und kranker Menschen ist.

Die Sterbetabellen des Bundesamt für Statistik mit meinen Auswertungen:

Auf % Zahlen gekürzte Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb2Mnt2110.pdf>

Vollständige Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb1Mnt2110b.xlsx>

Auf:

<https://www.rposselt.de>

nehme ich ausführlich dazu Stellung.

Mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt

Meine Mail an Krankenhausleitung der BG Unfallklinik Murnau

An: info@bgu-murnau.de 11. Dezember 2021

Werte Frau Lisa Schwede sie teilen mit:

Die Krankenhausleitung der BG Unfallklinik Murnau distanziert sich ausdrücklich von den Äußerungen und dem Verhalten eines Beschäftigten. Dieser hat am 6. Dezember 2021 im Rahmen einer Protestaktion gegen die Impfpflicht in seiner Funktion als Führungskraft der Klinik den Nutzen der Corona-Schutzimpfungen in Frage gestellt.

Werte Frau Schwede,
ich halte es für unverantwortlich, dass ihre Krankenhausleitung ihren Mitarbeitern vorschreiben möchte, welche persönlichen Ansichten diese zur Corona-Schutzimpfung uns Bürgern mitteilen dürfen. Wir Bürger sind auf ehrliche Meinungen von Pflegern und Ärzten angewiesen um uns unsere eigene bilden zu können. Wenn ihre Klinik Ärzten und Pflegern vorschreibt, welche Meinung Sie zur Corona-Schutzimpfung vertreten dürfen, dann zerstören Sie das Vertrauen ihrer Patienten an ihr Krankenhaus und ihre Ärzteschaft.

Holocaust-Überlebende blicken mit Sorge auf Deutschland. So wie ihre Klinik sich gegenüber Corona-Impfkritikern verhält und leider auch viele Kliniken und Regierungen weltweit, lässt bei Holocaust-Überlebenden die Gräueltaten unter Adolf Hitler neu aufleben. Wir Deutschen welche mit den Gräueltaten unter Adolf Hitler Juden schweres Leid zugefügt haben, sollten ihre Warnungen ernst nehmen.

Unsere Regierung richtet sich vorwiegend nach den Empfehlungen von Dr. Wieler und Dr. Drosten. Klinikleitungen sollten verantwortungslosen Regierungsempfehlungen widersprechen und das Wohl der Patienten an erste Stelle setzen. Das RKI und die Charité waren an Menschen verachtenden Versuchen unter Adolf Hitler beteiligt. Jetzt verhält sich unsere Regierung bereits wieder äußerst Menschen verachtend, indem sie den vollkommen unwissenschaftlichen Empfehlungen von Dr. Wieler und Dr. Drosten folgt.

Dr. Wieler hat von Anfang an gesagt: Jeder positiv auf Corona getestet wird als Covid-Toter gezählt, unabhängig davon ob er bereits zuvor sterbenskrank war oder als Gesunder vom Auto überfahren wurde. Wenn ein angeblich neues unbekanntes Virus

kommt, dann müssen die Toten ordentlich ermittelt werden, sonst können die Ärzte die Gefahr nicht richtig einschätzen und es kommt zu Fehlbehandlungen. Um dies zu erkennen braucht man kein Mediziner sein. Dazu genügt ein wenig gesunder Menschenverstand.

Ich frage mich fehlt der Mehrzahl der Medizinern und Krankenhausleitungen der gesunde Menschenverstand, da sie dieser verbrecherischen Zählweise Dr. Wielers nicht von Anfang an energisch widersprochen haben. Sondern jetzt sogar noch aufrechten Medizinern mit Konsequenzen drohen, falls diese bei diesen Verbrechen nicht mitmachen wollen.

Dr. Drosten hat einen Test entwickelt, der von Medien zum Goldstandard erhoben wurde, obwohl anerkannte Wissenschaftler sagen dieser Test kann keine Infektion nachweisen. Einig sind sich die meisten Wissenschaftler mit Zyklen über ca. 25 ist das Ergebnis unbrauchbar. Der Test wurde jedoch häufig mit über 40 Zyklen durchgeführt und nicht standardisiert.

Jeder vernünftige Arzt sollte erkennen dass man wegen dieser Vorgehensweise weder Dr. Drosten noch Dr. Wieler vertrauen kann. Da jedoch viele Politiker, Kliniken und Ärzte sich nach diesen vollkommen unwissenschaftlichen Empfehlungen richten, kann ich verstehen, dass bei Holocaust-Überlebenden die Gräueltaten Nazideutschland neu aufleben und uns Holocaust-Überlebende eindringlich an Josef Mengele erinnern.

Von Medien und Ärzten und Pflegepersonal hören wir, die Kliniken sind voll mit Ungeimpften und ebenso die Kliniken sind überlastet mit Impfschäden und Geimpften. Wer hat nun recht?

Ich habe die Gesamtsterbefälle des Bundesamtes für Statistik verglichen. Aus denen geht hervor: Vor Corona hatten wir seit 2016 im Dezember keine Übersterblichkeit der 80+ Jährigen. Die höchste Übersterblichkeit hatten wir im März 2018 mit 22,8 % der 80+ Jährigen. In den Coronajahren 2020 und 2021 war die höchste Übersterblichkeit der 80+ Jährigen im Dezember 2020 mit 45,3%. Diese Übersterblichkeit der 80+ Jährigen eines Monats war somit doppelt so hoch als die höchste Übersterblichkeit seit 2016 eines Monats. So einen gewaltigen Sprung der Übersterblichkeit hat es seit 2016 noch nie gegeben.

Da man zu dieser Zeit vor allem die alten Menschen geimpft hat, kann diese extreme Übersterblichkeit nur mit der Impfung und den unsinnigen so genannten Schutzmaßnahmen zusammen hängen. Dieses gentechnische Experiment welches Sie als Schutzimpfung bezeichnen, war somit für die 80+Jährigen keine Schutzimpfung sondern ein Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter Menschen. Werte Klinikleitung habe ich richtig verstanden: Sie distanzieren sich von einem Mitarbeiter der bei diesem Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter und kranker Menschen nicht mitmachen will. Werte Frau Schwede es ist bekannt dass mehrere Tausend Betten trotz Corona abgebaut wurden. Weiterhin ist bekannt, dass Intensivbetten nicht belegt werden können, da Pflegekräfte fehlen. Auf Grund der Sterbedaten ist jedoch nachgewiesen, dass die Impfung nicht schützt sondern zu mehr Toten führt. Falls ihre Klinikleitung weiterhin ihre Mitarbeiter auffordert dieses gentechnische Experiment den Bürgern als Schutzimpfung zu empfehlen, ist es jedoch richtig, dass weiterhin Mitarbeiter und Betten abgebaut werden, denn die Sterbestatistiken zeigen ganz klar mit Lockdown, so genann-

ten Schutzmaßnahmen und Corona-Impfung wird die Bevölkerung reduziert und es werden dadurch langfristig weniger Krankenhausbetten und Pflegepersonal benötigt. Falls Sie mir einen nennenswerten Fehler beim Vergleich der Sterbestatistiken des Bundesamtes für Statistik nachweisen können, nehme ich diese Anschuldigungen selbstverständlich zurück.

Auf % Zahlen gekürzte Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb2Mnt2110.pdf>

Vollständige Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb1Mnt2110b.xlsx>

Weiterhin haben Prof. Bhakdi und weitere angesehene Experten nachgewiesen, dass auf Grund medizinischer Erkenntnisse diese Impfung nicht schützt sondern schadet. Auf:

<https://www.rposselt.de>

nehme ich ausführlich dazu Stellung.

So weit mir bekannt ist, werden Patienten mit Impfstatus unbekannt und ein und mehrmals Geimpfte jedoch nicht als vollständig geimpft anerkannt, einfach als ungeimpft deklariert. Mit diesen betrügerischen amtlichen Verordnungen macht man aus der Pandemie der Geimpften eine Pandemie der Ungeimpften.

Bitte teilen Sie mir ordentliche wissenschaftliche Daten mit:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. Impfstatus unbekannt.

Diese Daten habe ich schon von mehreren Kliniken angefordert jedoch bisher noch nicht erhalten. Auf Grund dieses Verhaltens von Kliniken, Medien und Politikern kann ich erkennen: Holocaust-Überlebende haben Recht. Dies ist ein organisiertes Verbrechen. Ich hoffe sie beteiligen sich nicht an diesem Verbrechen und liefern mir diese Daten ihrer Patienten aufgeteilt in diese 4 Gruppen.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

35----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: Impfkritik

Datum:Mon, 13 Dec 2021 15:37:33 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:info@toni-bartl.de

Hallo Toni,
diese Nachricht auch an dich

ich habe eine weitere Nachricht von der Organisation Holocaust-Überlebender an das
Klinikum Murnau und Murnauer Tagblatt weiter geleitet.

viele Grüße
Rudolf

36----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Re: Impfkritik

Datum: Mon, 13 Dec 2021 15:27:04 +0100
Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An: Presse <Presse@bgu-murnau.de>

Werte Frau Lisa Schwede, wahrscheinlich ist ihrer Klinikleitung nicht vollständig be-
kannt, was Juden unter Hitler angetan wurde. Ich leite Ihnen daher noch folgenden
Brief der Organisation Holocaust-Überlebender weiter:

von: trust-in-humanity@pm.me

Lieber Rudolf,

was die meisten Menschen nicht wissen:

***Damals wurde pandemische Lage aufgerufen und Juden beschuldigt, infektiöse
Krankheiten zu verbreiten; damals war ein Teil der medizinischen Experimente
Impfungen; damals wurde erklärt, die Experimente an den Juden seien für die öf-
fentliche Gesundheit, sowie ihre Vertreibung.***

*In allen "Impfstoffen" befindet sich embryonales Gewebe. Das mag allgemein be-
kannt sein, dennoch nicht der Fakt, dass die Voraussetzung dafür ist, dass das Gewe-
be einem **lebenden** Fötus entnommen wird, einem mit Herzschlag. Im Übrigen hatte
man sonst die Freiheit, derartiges aus ethischen Gründen nicht zu akzeptieren. Unter
dem Zwang ändert sich alles.*

*Menschen können nur mittels Emotionen abgeholt werden, wenn überhaupt. Nicht mit
Fakten und Beweisen. Die Argumente oben könnten zu Gefühlen appellieren. Bitte
versuche. Wir laden dich herzlich ein, unser Sprecher zu sein. Auf der folgenden Sei-
ten findest du unsere Aktionen und Dokumente.*

**Werte Frau Lisa Schwede,
bitte leiten sie die Warnungen von Holocaust-Überlebenden weiter, dass schon**

einmal unter Adolf Hitler eine pandemische Lage aufgerufen wurde und Juden beschuldigt wurden, infektiöse Krankheiten zu verbreiten. Damals wurde erklärt, die medizinischen Experimente, einschließlich experimentellen Impfungen an Juden dienen der öffentlichen Gesundheit. Diese Gräueltaten dürfen sich nicht wiederholen. Ich halte es daher für unverantwortlich, wenn sich Klinikleitungen und Ärzte für eine Impfpflicht einsetzen. Werte Klinikleitung bitte setzen sie sich dafür ein, dass ihre Klinik und unsere Regierung eine Impfpflicht und Benachteiligung Ungeimpfter entschieden ablehnt.

Auf folgender Internetadresse finden sie ein Video. Ein Sohn eines Holocaust-Überlebenden liest einen Brief der Überlebenden mit Nachkommen vor. Er warnt nochmals eindringlich, diese Impfpflicht abzulehnen.

<https://we-for-humanity.org/en-stop-fascism-austria/>

<https://we-for-humanity.org>

<https://www.rposselt.de>

Am 13.12.2021 um 09:03 schrieb Presse:

Sehr geehrter Herr Posselt,

vielen Dank für Ihre Nachricht. Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserer BG Unfallklinik Murnau und nehmen Ihren Beitrag zur Kenntnis. Der Vorfall wird derzeit intern aufgearbeitet. Wir legen großen Wert auf eine faire Aufarbeitung und einen konstruktiven und respektvollen Umgang mit allen Beteiligten. Daher bitten wir um Verständnis, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt keine Angaben machen können, die über unser Statement auf der Website hinausgehen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Mit besten Grüßen

Lisa Schwede

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Tel.: +49 (0) 8841/48-3150

Fax: +49 (0) 8841/48-444484

E-Mail: presse@bgu-murnau.de

Web: www.bgu-murnau.de

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

Gesendet: Samstag, 11. Dezember 2021 20:10

An: Info_BUKM <info@bgu-murnau.de>

Betreff: Impfkritik

An: info@bgu-murnau.de 11. Dezember 2021

Werte Frau Lisa Schwede sie teilen mit

Die Krankenhausleitung der BG Unfallklinik Murnau distanziert sich ausdrücklich von den Äußerungen und dem Verhalten eines Beschäftigten. Dieser hat am 6. Dezember 2021 im Rahmen einer Protestaktion gegen die Impfpflicht in seiner Funktion als Führungskraft der Klinik den Nutzen der Corona-Schutzimpfungen in Frage gestellt.

Werte Frau Schwede,

ich halte es für unverantwortlich, dass ihre Krankenhausleitung ihren Mitarbeitern vorschreiben möchte, welche persönlichen Ansichten diese zur Corona-Schutzimpfung uns Bürgern mitteilen dürfen. Wir Bürger sind auf ehrliche Meinungen von Pflegern und Ärzten angewiesen um uns unsere eigene bilden zu können. Wenn ihre Klinik Ärzten und Pflegern vorschreibt, welche Meinung Sie zur Corona-Schutzimpfung vertreten dürfen, dann zerstören Sie das Vertrauen ihrer Patienten an ihr Krankenhaus und ihre Ärzteschaft.

Holocaust-Überlebende blicken mit Sorge auf Deutschland. So wie ihre Klinik sich gegenüber Corona-Impfkritikern verhält und leider auch viele Kliniken und Regierungen weltweit, lässt bei Holocaust-Überlebenden die Gräueltaten unter Adolf Hitler neu aufleben. Wir Deutschen welche mit den Gräueltaten unter Adolf Hitler Juden schweres Leid zugefügt haben, sollten ihre Warnungen ernst nehmen.

Unsere Regierung richtet sich vorwiegend nach den Empfehlungen von Dr. Wieler und Dr. Drosten. Klinikleitungen sollten verantwortungslosen Regierungsempfehlungen widersprechen und das Wohl der Patienten an erste Stelle setzen. Das RKI und die Charité waren an Menschen verachtenden Versuchen unter Adolf Hitler beteiligt. Jetzt verhält sich unsere Regierung bereits wieder äußerst Menschen verachtend, indem sie den vollkommen unwissenschaftlichen Empfehlungen von Dr. Wieler und Dr. Drosten folgt.

Dr. Wieler hat von Anfang an gesagt: Jeder positiv auf Corona getestete wird als Covid-Toter gezählt, unabhängig davon ob er bereits zuvor sterbenskrank war oder als Gesunder vom Auto überfahren wurde. Wenn ein angeblich neues unbekanntes Virus kommt, dann müssen die Toten ordentlich ermittelt werden, sonst können die Ärzte die Gefahr nicht richtig einschätzen und es kommt zu Fehlbehandlungen. Um dies zu erkennen braucht man kein Mediziner sein. Dazu genügt ein wenig gesunder Menschenverstand.

Ich frage mich fehlt der Mehrzahl der Mediziner und Krankenhausleitungen der gesunde Menschenverstand, da sie dieser verbrecherischen Zählweise Dr. Wielers nicht von Anfang an energisch widersprochen haben. Sondern jetzt sogar noch aufrechten Mediziner mit Konsequenzen drohen, falls diese bei diesen Verbrechen nicht mitmachen wollen.

Dr. Drosten hat einen Test entwickelt, der von Medien zum Goldstandard erhoben wurde, obwohl anerkannte Wissenschaftler sagen dieser Test kann keine Infektion nachweisen. Einig sind sich die meisten Wissenschaftler mit Zyklen über ca. 25 ist

das Ergebnis unbrauchbar. Der Test wurde jedoch häufig mit über 40 Zyklen durchgeführt und nicht standardisiert.

Jeder vernünftige Arzt sollte erkennen dass man wegen dieser Vorgehensweise weder Dr. Drostens noch Dr. Wieler vertrauen kann. Da jedoch viele Politiker, Kliniken und Ärzte sich nach diesen vollkommen unwissenschaftlichen Empfehlungen richten, kann ich verstehen, dass bei Holocaust-Überlebenden die Gräueltaten Nazideutschland neu aufleben und uns Holocaust-Überlebende eindringlich an Josef Mengele erinnern.

Von Medien und Ärzten und Pflegepersonal hören wir, die Kliniken sind voll mit Ungeimpften und ebenso die Kliniken sind überlastet mit Impfschäden und Geimpften. Wer hat nun recht?

Ich habe die Gesamtsterbefälle des Bundesamtes für Statistik verglichen. Aus denen geht hervor: Vor Corona hatten wir seit 2016 im Dezember keine Übersterblichkeit der 80+ Jährigen. Die höchste Übersterblichkeit hatten wir im März 2018 mit 22,8 % der 80+ Jährigen. In den Coronajahren 2020 und 2021 war die höchste Übersterblichkeit der 80+ Jährigen im Dezember 2020 mit 45,3%. Diese Übersterblichkeit der 80+ Jährigen eines Monats war somit doppelt so hoch als die höchste Übersterblichkeit seit 2016 eines Monats. So einen gewaltigen Sprung der Übersterblichkeit hat es seit 2016 noch nie gegeben.

Da man zu dieser Zeit vor allem die alten Menschen geimpft hat, kann diese extreme Übersterblichkeit nur mit der Impfung und den unsinnigen so genannten Schutzmaßnahmen zusammen hängen. Dieses gentechnische Experiment welches Sie als Schutzimpfung bezeichnen, war somit für die 80+Jährigen keine Schutzimpfung sondern ein Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter Menschen. Werte Klinikleitung habe ich richtig verstanden: Sie distanzieren sich von einem Mitarbeiter der bei diesem Euthanasieprogramm zur Beseitigung alter und kranker Menschen nicht mit machen will. Werte Frau Schwede es ist bekannt dass mehrere Tausend Betten trotz Corona abgebaut wurden. Weiterhin ist bekannt, dass Intensivbetten nicht belegt werden können, da Pflegekräfte fehlen. Auf Grund der Sterbedaten ist jedoch nachgewiesen, dass die Impfung nicht schützt sondern zu mehr Toten führt. Falls ihre Klinikleitung weiterhin ihre Mitarbeiter auffordert dieses gentechnische Experiment den Bürgern als Schutzimpfung zu empfehlen, ist es jedoch richtig, dass weiterhin Mitarbeiter und Betten abgebaut werden, denn die Sterbestatistiken zeigen ganz klar mit Lockdown, so genannten Schutzmaßnahmen und Corona-Impfung wird die Bevölkerung reduziert und es werden dadurch langfristig weniger Krankenhausbetten und Pflegepersonal benötigt. Falls Sie mir einen nennenswerten Fehler beim Vergleich der Sterbestatistiken des Bundesamtes für Statistik nachweisen können, nehme ich diese Anschuldigungen selbstverständlich zurück.

Auf % Zahlen gekürzte Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb2Mnt2110.pdf>

Vollständige Auswertung

<https://www.rposselt.de/Coro/Sterb1Mnt2110b.xlsx>

Weiterhin haben Prof. Bhakdi und weitere angesehene Experten nachgewiesen, dass auf Grund medizinischer Erkenntnisse diese Impfung nicht schützt sondern schadet.

Auf:

<https://www.rposselt.de>

nehme ich ausführlich dazu Stellung.

So weit mir bekannt ist, werden Patienten mit Impfstatus unbekannt und ein und mehrmals Geimpfte jedoch nicht als vollständig geimpft anerkannt, einfach als ungeimpft deklariert. Mit diesen betrügerischen amtlichen Verordnungen macht man aus der Pandemie der Geimpften eine Pandemie der Ungeimpften.

Bitte teilen Sie mir ordentliche wissenschaftliche Daten mit:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. Impfstatus unbekannt.

Diese Daten habe ich schon von mehreren Kliniken angefordert jedoch bisher noch nicht erhalten. Auf Grund dieses Verhaltens von Kliniken, Medien und Politikern kann ich erkennen: Holocaust-Überlebende haben Recht. Dies ist ein organisiertes Verbrechen. Ich hoffe sie beteiligen sich nicht an diesem Verbrechen und liefern mir diese Daten ihrer Patienten aufgeteilt in diese 4 Gruppen.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

BG Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Str. 8
D-82418 Murnau am Staffelsee

Web: www.bgu-murnau.de

BG Klinikum Murnau gGmbH
Registergericht - Amtsgericht München
HRB221781, Sitz: München
Geschäftsführerin: Sarah Heinze

Die BG Unfallklinik Murnau gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken.
Weitere Informationen: www.bg-kliniken.de

Hinweis: Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail sein sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail oder unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung und vernichten Sie diese E-Mail auf Ihren Speichermedien.

Notice: The information contained in this e-mail is confidential. It is intended solely for the addressee named above. If you are not the intended recipient, please notify the sender immediately and destroy this message on any media of yours.



**Alles, was es braucht,
um alles zu geben.**

[Jetzt bewerben!](#)



37----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:2021 Schweden keine Übersterblichkeit,
Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote
als bei der Grippewelle 2018
Datum:Sun, 30 Jan 2022 22:19:13 +0100
Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:kontakt@servustv.com

Wertes Redaktionsteam von Servus.tv,

Mich würde interessieren was hat Schweden besser gemacht. Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch eine massive noch nie dagewesene Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten im Jahr 2021 als bei der scheren Grippewelle 2018. Liegt dies an den harten Maßnahmen in Deutschland oder hat Schweden weniger gefährliche Impfdosen bekommen. Die Jahre davor gab es nur geringe Unterschiede in der Übersterblichkeit. Diese Maßnahmen haben nicht geschützt, sondern haben über 130000 Menschen im Jahr 2020 und 2021 das Leben gekostet!

Auf:

<https://www.rposselt.de>

gehe ich ausführlich mit den amtlichen Sterbedaten darauf ein.

Bei ihrer letzten Sendung von Talk im Hangar, sagte Dr. Bernhard Angermeyer, dass die Sterblichkeit Geimpfter niedriger, als der von Ungeimpften ist. Dies ist höchstwahrscheinlich eine eindeutige Lüge. In England hat man alle welche in den ersten 2 Wochen nach der Impfung verstorben sind zu den Ungeimpften gezählt. Ist dies in Österreich ebenso? So lange man ein und mehrfach Geimpfte mit abgelaufenem oder noch nicht erreichten Impfschutz zu den Ungeimpften zählt, sind solche Vergleiche absoluter Schwachsinn oder ein bewusstes Verbrechen, in der Hoffnung dass die Ärz-

te so dumm sind und diesen Schwachsinn nicht merken. Ich habe schon Krankenhäuser angeschrieben und Daten angefordert aufgegliedert nach:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station einschließlich Altersangabe:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Auch von der Influenza Impfung wird berichtet, dass diese keinen Nutzen hat. Nur mit unverfälschten, ordentlichen Veröffentlichungen können Bürger eine fundierte Impfscheidung treffen. Ich halte es für unverantwortlich und kriminell, wenn Medien, Politiker, Ärzte und Bürgermeister eine Impfung empfehlen, Einschränkungen verordnen und gleichzeitig den Bürgern verweigern, ordentliche unverfälschte Daten öffentlich zugänglich zu machen. Leider habe ich noch keine Daten bekommen. Ich glaube, wenn man diese Daten ermitteln würde, müssten alle Maßnahmen sofort gestoppt werden.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Tel. 0151 4195 2682

38----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:2021 Schweden keine Übersterblichkeit,
Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote
als bei der Grippewelle 2018

Datum:Sun, 30 Jan 2022 22:26:19 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:redaktion@auf1.tv

Wertes Redaktionsteam von auf1.tv,

Mich würde interessieren was hat Schweden besser gemacht. Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch eine massive noch nie dagewesene Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten im Jahr 2021 als bei der scheren Grippewelle 2018. Liegt dies an den harten Maßnahmen in Deutschland oder hat Schweden weniger gefährliche Impfdosen bekommen. Die Jahre davor gab es nur geringe Unterschiede in der Übersterblichkeit. Diese Maßnahmen haben nicht geschützt, sondern haben über 130000 Menschen im Jahr 2020 und 2021 das Leben ge-

kostet!

Auf:

<https://www.rposselt.de>

gehe ich ausführlich mit den amtlichen Sterbedaten darauf ein.

Bei der letzten Sendung von Talk im Hangar auf Servus.tv, sagte Dr. Bernhard Angermeyer, dass die Sterblichkeit Geimpfter niedriger, als der von Ungeimpften ist. Dies ist höchstwahrscheinlich eine eindeutige Lüge. In England hat man alle welche in den ersten 2 Wochen nach der Impfung verstorben sind zu den Ungeimpften gezählt. Ist dies in Österreich ebenso? So lange man ein und mehrfach Geimpfte mit abgelaufenem oder noch nicht erreichten Impfschutz zu den Ungeimpften zählt, sind solche Vergleiche absoluter Schwachsinn oder ein bewusstes Verbrechen, in der Hoffnung dass die Ärzte so dumm sind und diesen Schwachsinn nicht merken. Ich habe schon Krankenhäuser angeschrieben und Daten angefordert aufgegliedert nach:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station einschließlich Altersangabe:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Auch von der Influenza Impfung wird berichtet, dass diese keinen Nutzen hat. Nur mit unverfälschten, ordentlichen Veröffentlichungen können Bürger eine fundierte Impfscheidung treffen. Ich halte es für unverantwortlich und kriminell, wenn Medien, Politiker, Ärzte und Bürgermeister eine Impfung empfehlen, Einschränkungen verordnen und gleichzeitig den Bürgern verweigern, ordentliche unverfälschte Daten öffentlich zugänglich zu machen. Leider habe ich noch keine Daten bekommen. Ich glaube, wenn man diese Daten ermitteln würde, müssten alle Maßnahmen sofort gestoppt werden.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Tel. 0151 4195 2682

39----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:2021 Schweden keine Übersterblichkeit,
Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote
als bei der Grippewelle 2018

Datum:Sun, 30 Jan 2022 22:40:34 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:info@radiomuenchen.net

Wertes Redaktionsteam von auf1.tv,

Mich würde interessieren was hat Schweden besser gemacht. Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch eine massive noch nie dagewesene Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten im Jahr 2021 als bei der scheren Grippewelle 2018. Liegt dies an den harten Maßnahmen in Deutschland oder hat Schweden weniger gefährliche Impfdosen bekommen. Die Jahre davor gab es nur geringe Unterschiede in der Übersterblichkeit. Diese Maßnahmen haben nicht geschützt, sondern haben über 130000 Menschen im Jahr 2020 und 2021 das Leben gekostet!

Auf:

<https://www.rposselt.de>

gehe ich ausführlich mit den amtlichen Sterbedaten darauf ein.

Bei der letzten Sendung von Talk im Hangar auf Servus.tv, sagte Dr. Bernhard Angermeyer, dass die Sterblichkeit Geimpfter niedriger, als der von Ungeimpften ist. Dies ist höchstwahrscheinlich eine eindeutige Lüge. In England hat man, alle welche in den ersten 2 Wochen nach der Impfung verstorben sind zu den Ungeimpften gezählt. Ist dies in Österreich ebenso? So lange man ein und mehrfach Geimpfte mit abgelaufenem oder noch nicht erreichten Impfschutz zu den Ungeimpften zählt, sind solche Vergleiche absoluter Schwachsinn oder ein bewusstes Verbrechen, in der Hoffnung dass die Ärzte so dumm sind und diesen Schwachsinn nicht merken. Ich habe schon Krankenhäuser angeschrieben und Daten angefordert aufgegliedert nach:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station einschließlich Altersangabe:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Auch von der Influenza Impfung wird berichtet, dass diese keinen Nutzen hat. Nur mit unverfälschten, ordentlichen Veröffentlichungen können Bürger eine fundierte Impfscheidung treffen. Ich halte es für unverantwortlich und kriminell, wenn Medien, Politiker, Ärzte und Bürgermeister eine Impfung empfehlen, Einschränkungen verordnen und gleichzeitig den Bürgern verweigern, ordentliche unverfälschte Daten öffentlich zugänglich zu machen. Leider habe ich noch keine Daten bekommen. Ich glaube, wenn man diese Daten ermitteln würde, müssten alle Maßnahmen sofort gestoppt werden.

Wertes Radiomünchen Team vielleicht können Sie erreichen Daten von Krankenhäusern zu bekommen aufgegliedert nach diesen 5 Kriterien. Ohne dieser Aufgliederung ist es doch gar nicht möglich eine vernünftige Impfscheidung treffen zu können.

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt
Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren
Tel. 0151 4195 2682

40----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:2021 Schweden keine Übersterblichkeit,
Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote
als bei der Grippewelle 2018
Datum:Sun, 30 Jan 2022 23:05:37 +0100
Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:poststelle@bmg.bund.de

Werter Herr Gesundheitsminister Dr. Lauterbach,

Mich würde interessieren was hat Schweden besser gemacht. Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch eine massive noch nie dagewesene Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten im Jahr 2021 als bei der scheren Grippewelle 2018. Liegt dies an den harten Maßnahmen in Deutschland oder hat Schweden weniger gefährliche Impfdosen bekommen. Die Jahre davor gab es nur geringe Unterschiede in der Übersterblichkeit. Diese Maßnahmen haben nicht geschützt, sondern haben über 130000 Menschen im Jahr 2020 und 2021 das Leben gekostet!

Auf:

<https://www.rposselt.de>

gehe ich ausführlich mit den amtlichen Sterbedaten darauf ein.

Ich habe schon mehrere Kliniken angeschrieben jedoch noch keine Antworten bekommen. Ich möchte wissen:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station einschließlich Altersangabe:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Auch von der Influenza Impfung wird berichtet, dass diese keinen Nutzen hat. Nur mit unverfälschten, ordentlichen Veröffentlichungen können Bürger eine fundierte Impfentscheidung treffen. Ich halte es für unverantwortlich und kriminell, wenn Me-

dien, Politiker, Ärzte und Bürgermeister eine Impfung empfehlen, Einschränkungen verordnen und gleichzeitig den Bürgern verweigern, ordentliche unverfälschte Daten öffentlich zugänglich zu machen. Leider habe ich noch keine Daten bekommen. Ich glaube, wenn man diese Daten ermitteln würde, müssten alle Maßnahmen sofort gestoppt werden.

Werter Gesundheitsminister Lauterbach könnten Sie bitte anordnen diese Daten aufgegliedert nach diesen 5 Kriterien zu ermitteln. Ohne dieser Aufgliederung ist es doch gar nicht möglich eine vernünftige Impfscheidung treffen zu können.

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt
Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren
Tel. 0151 4195 2682

41----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: 2021 Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote als bei der Grippewelle 2018
Datum:Sun, 30 Jan 2022 23:29:01 +0100
Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:ministerpraesident@stk.bayern.de

Werter Herr Ministerpräsident Markus Söder,
ich leite hiermit meinen Brief an Gesundheitsminister Lauterbach an Sie weiter, in der Hoffnung, dass wir endlich ordentliche Daten für eine Impfscheidung bekommen. Ohne Aufgliederung nach diesen 5 Kriterien kann doch niemand eine ordentliche Impfscheidung treffen.

Weiterhin möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass eine Impfpflicht bei Holocaust-Überlebenden die Greuelthaten Adolf Hitlers neu aufleben lassen. Eine Impfpflicht und harte Maßnahmen zu fordern, obwohl Länder mit harten Maßnahmen eher mehr als weniger Tote haben grenzt für mich an geistigen Schwachsinn. Falls die in Berlin zu langsam sind, so fordern bitte Sie die Ermittlung der Daten nach den 5 Kriterien. Ohne diesen Daten aufgegliedert nach 5 Kriterien ist eine vernünftige Impfscheidung nicht möglich. Eine Impfpflicht zu fordern obwohl Adolf Hitler an Juden Impffexperimente durchführen hat lassen, lässt auch in mir Nazi-Deutschland neu aufleben.

42----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:2021 Schweden keine Übersterblichkeit,
Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote
als bei der Grippewelle 2018

Datum:

Sun, 30 Jan 2022 23:05:37 +0100

Von:

Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:

poststelle@bmg.bund.de

Werter Herr Gesundheitsminister Dr. Lauterbach,

Mich würde interessieren was hat Schweden besser gemacht. Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch eine massive noch nie dagewesene Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten im Jahr 2021 als bei der scheren Grippewelle 2018. Liegt dies an den harten Maßnahmen in Deutschland oder hat Schweden weniger gefährliche Impfdosen bekommen. Die Jahre davor gab es nur geringe Unterschiede in der Übersterblichkeit. Diese Maßnahmen haben nicht geschützt, sondern haben über 130000 Menschen im Jahr 2020 und 2021 das Leben gekostet!

Auf:

<https://www.rposselt.de>

gehe ich ausführlich mit den amtlichen Sterbedaten darauf ein.

Ich habe schon mehrere Kliniken angeschrieben jedoch noch keine Antworten bekommen. Ich möchte wissen:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station einschließlich Altersangabe:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Auch von der Influenza Impfung wird berichtet, dass diese keinen Nutzen hat. Nur mit unverfälschten, ordentlichen Veröffentlichungen können Bürger eine fundierte Impfscheidung treffen. Ich halte es für unverantwortlich und kriminell, wenn Medien, Politiker, Ärzte und Bürgermeister eine Impfung empfehlen, Einschränkungen verordnen und gleichzeitig den Bürgern verweigern, ordentliche unverfälschte Daten öffentlich zugänglich zu machen. Leider habe ich noch keine Daten bekommen. Ich glaube, wenn man diese Daten ermitteln würde, müssten alle Maßnahmen sofort gestoppt werden.

Werter Gesundheitsminister Lauterbach könnten Sie bitte anordnen diese Daten aufgliedert nach diesen 5 Kriterien zu ermitteln. Ohne dieser Aufgliederung ist es doch gar nicht möglich eine vernünftige Impfscheidung treffen zu können.

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt
Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren
Tel. 0151 4195 2682

43----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: 2021 Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote als bei der Grippewelle 2018
Datum:Sun, 30 Jan 2022 23:29:01 +0100
Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:ministerpraesident@stk.bayern.de

Werter Herr Ministerpräsident Markus Söder,
ich leite hiermit meinen Brief an Gesundheitsminister Lauterbach an Sie weiter, in der Hoffnung, dass wir endlich ordentliche Daten für eine Impfscheidung bekommen. Ohne Aufgliederung nach diesen 5 Kriterien kann doch niemand eine ordentliche Impfscheidung treffen.

Weiterhin möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass eine Impfpflicht bei Holocaust-Überlebenden die Greuelthaten Adolf Hitlers neu aufleben lassen. Eine Impfpflicht und harte Maßnahmen zu fordern, obwohl Länder mit harten Maßnahmen eher mehr als weniger Tote haben grenzt für mich an geistigen Schwachsinn. Falls die in Berlin zu langsam sind, so fordern bitte Sie die Ermittlung der Daten nach den 5 Kriterien. Ohne diesen Daten aufgliedert nach 5 Kriterien ist eine vernünftige Impfscheidung nicht möglich. Eine Impfpflicht zu fordern obwohl Adolf Hitler an Juden Impfexperimente durchführen hat lassen, lässt auch in mir Nazi-Deutschland neu aufleben.

44----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:2021 Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote als bei der Grippewelle 2018
Datum: Sun, 30 Jan 2022 23:05:37 +0100
Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An: poststelle@bmg.bund.de

Werter Herr Gesundheitsminister Dr. Lauterbach,

Mich würde interessieren was hat Schweden besser gemacht. Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch eine massive noch nie dagewesene Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten im Jahr 2021 als bei der scheren Grippewelle 2018. Liegt dies an den harten Maßnahmen in Deutschland oder hat Schweden weniger gefährliche Impfdosen bekommen. Die Jahre davor gab es nur geringe Unterschiede in der Übersterblichkeit. Diese Maßnahmen haben nicht geschützt, sondern haben über 130000 Menschen im Jahr 2020 und 2021 das Leben gekostet!

Auf:

<https://www.rposselt.de>

gehe ich ausführlich mit den amtlichen Sterbedaten darauf ein.

Ich habe schon mehrere Kliniken angeschrieben jedoch noch keine Antwort bekommen. Ich möchte wissen:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station einschließlich Altersangabe:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Auch von der Influenza Impfung wird berichtet, dass diese keinen Nutzen hat. Nur mit unverfälschten, ordentlichen Veröffentlichungen können Bürger eine fundierte Impfscheidung treffen. Ich halte es für unverantwortlich und kriminell, wenn Medien, Politiker, Ärzte und Bürgermeister eine Impfung empfehlen, Einschränkungen verordnen und gleichzeitig den Bürgern verweigern, ordentliche unverfälschte Daten öffentlich zugänglich zu machen. Leider habe ich noch keine Daten bekommen.

Ich glaube, wenn man diese Daten ermitteln würde, müssten alle Maßnahmen sofort gestoppt werden.

Werter Gesundheitsminister Lauterbach könnten Sie bitte anordnen diese Daten aufgliedert nach diesen 5 Kriterien zu ermitteln. Ohne dieser Aufgliederung ist es doch gar nicht möglich eine vernünftige Impfscheidung treffen zu können.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Tel. 0151 4195 2682

45----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Die Schutzmaßnahmen an Schulen lassen
in mir Nazi-Deutschland wieder aufleben
Datum:Mon, 31 Jan 2022 00:04:55 +0100
Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:presse@stmuk.bayern.de

Werter Herr Kultusminister Prof. Dr. Piazzolo, die so genannten Corona-Schutzmaßnahmen lassen in mir Nazi-Deutschland, so wie ich es aus meinem Schulunterricht noch kenne, wieder aufleben. Meine Lehrer haben dieses Wissen an uns Schüler noch weiter gegeben. Ist dieses Wissen bei den jetzigen Lehrern bereits wieder verloren gegangen? Hitler hat an Juden Impffexperimente durchführen lassen, trotzdem fordern Politiker Impfpflichten.

Lehrer demonstrieren ihre totalitäre Macht indem sie Ihre Schüler mit unsinnigen Test- und Maskenpflichten nötigen, obwohl diese totalitären Maßnahmen in Deutschland bereits über 130000 Todesopfer gefordert haben.

Ich leite ihnen hiermit meinen Brief an Ministerpräsident Markus Söder weiter und hoffe darauf, dass Sie jetzt in der Opposition vernünftiger werden und diesen Massenmord auf Grund dieser unsinnigen Maßnahmen beenden.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

46----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: 2021 Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote als bei der Grippewelle 2018
Datum: Sun, 30 Jan 2022 23:29:01 +0100
Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An: ministerpraesident@stk.bayern.de

Werter Herr Ministerpräsident Markus Söder,
ich leite hiermit meinen Brief an Gesundheitsminister Lauterbach an Sie weiter, in

der Hoffnung, dass wir endlich ordentliche Daten für eine Impfscheidung bekommen. Ohne Aufgliederung nach diesen 5 Kriterien kann doch niemand eine ordentliche Impfscheidung treffen.

Weiterhin möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass eine Impfpflicht bei Holocaust-Überlebenden die Greuelthaten Adolf Hitlers neu aufleben lassen. Eine Impfpflicht und harte Maßnahmen zu fordern, obwohl Länder mit harten Maßnahmen eher mehr als weniger Tote haben grenzt für mich an geistigen Schwachsinn. Falls die in Berlin zu langsam sind, so fordern bitte Sie die Ermittlung der Daten nach den 5 Kriterien. Ohne diesen Daten aufgegliedert nach 5 Kriterien ist eine vernünftige Impfscheidung nicht möglich. Eine Impfpflicht zu fordern obwohl Adolf Hitler an Juden Impffexperimente durchführen hat lassen, lässt auch in mir Nazi-Deutschland neu aufleben.

47----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:2021 Schweden keine Übersterblichkeit,
Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote
als bei der Grippewelle 2018

Datum:

Sun, 30 Jan 2022 23:05:37 +0100

Von:

Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:

poststelle@bmg.bund.de

Werter Herr Gesundheitsminister Dr. Lauterbach,

Mich würde interessieren was hat Schweden besser gemacht. Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch eine massive noch nie dagewesene Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten im Jahr 2021 als bei der scheren Grippewelle 2018. Liegt dies an den harten Maßnahmen in Deutschland oder hat Schweden weniger gefährliche Impfdosen bekommen. Die Jahre davor gab es nur geringe Unterschiede in der Übersterblichkeit. Diese Maßnahmen haben nicht geschützt, sondern haben über 130000 Menschen im Jahr 2020 und 2021 das Leben gekostet!

Auf:

<https://www.rposselt.de>

gehe ich ausführlich mit den amtlichen Sterbedaten darauf ein.

Ich habe schon mehrere Kliniken angeschrieben jedoch noch keine Antwort bekommen. Ich möchte wissen:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station einschließlich Altersangabe:

1. vollständig auf Corona geimpft

2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Auch von der Influenza Impfung wird berichtet, dass diese keinen Nutzen hat. Nur mit unverfälschten, ordentlichen Veröffentlichungen können Bürger eine fundierte Impfscheidung treffen. Ich halte es für unverantwortlich und kriminell, wenn Medien, Politiker, Ärzte und Bürgermeister eine Impfung empfehlen, Einschränkungen verordnen und gleichzeitig den Bürgern verweigern, ordentliche unverfälschte Daten öffentlich zugänglich zu machen. Leider habe ich noch keine Daten bekommen. Ich glaube, wenn man diese Daten ermitteln würde, müssten alle Maßnahmen sofort gestoppt werden.

Werter Gesundheitsminister Lauterbach könnten Sie bitte anordnen diese Daten aufgliedert nach diesen 5 Kriterien zu ermitteln. Ohne dieser Aufgliederung ist es doch gar nicht möglich eine vernünftige Impfscheidung treffen zu können.

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt
Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren
Tel. 0151 4195 2682

48----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: Mein Brief an Wolfgang Leikermoser

Datum:Mon, 31 Jan 2022 15:23:39 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:bettina.volmerhaus@antenne.de

Werte Bettina Volmerhaus,

Leider habe ich von Herrn Leikermoser noch keine Antwort auf meinen Brief vom 18. April 2021 bekommen.

Inzwischen hat sich die Lage noch weiter verschlechtert. Im Jahr 2020 und 2021 sind über 130000 Menschen wegen diesen unsinnigen Corona-Schutzmaßnahmen und Impfungen vorzeitig ins Jenseits befördert worden. Bei den unter 65Jährigen hatten wir keine Übersterblichkeit. Doch die alten Menschen haben diese so genannten Schutzmaßnahmen in einem noch nie da gewesenen gewaltigen Ausmaß ins Jenseits befördert. Diese Maßnahmen haben die Alten nicht geschützt sondern getötet. Die Schweden haben keine Maskenpflicht. Im Jahr 2020 hatte auch Schweden eine große Übersterblichkeit, doch 2021 hat Schweden keine Übersterblichkeit, jedoch Deutsch-

land eine extrem hohe.

Was haben die Schweden besser gemacht? Liegt es daran, dass sie keine Maskenpflicht haben oder hat Schweden weniger gefährliche Impfdosen bekommen? Ich habe bereits an unseren Gesundheitsminister Lauterbach und Ministerpräsident Markus Söder gemailt, doch noch keine Antwort bekommen. Bitte haken Sie bei Herrn Söder nach, damit ich eine Antwort bekomme. Noch haben wir keine Übersterblichkeit bei den jüngeren Altersgruppen doch in den letzten Monaten hat die Sterblichkeit auch bei den Jüngeren zugenommen. Dies könnte mit der Impfung zusammen hängen. In England hat man die Menschen welche in den ersten 2 Wochen nach der Impfung verstorben sind zu den Ungeimpften gezählt. Macht man das in Deutschland auch so. Wer in den ersten 2 Wochen nach der Impfung stirbt ist ein Ungeimpfter, da der Impfschutz noch nicht eingetreten ist? So verwandelt man eine Pandemie der Geimpften in eine Pandemie der Ungeimpften. Deshalb gibt es viele Pflegekräfte, welche sich nicht impfen lassen, da diese nicht so dumm sind und den Schwindel durchschauen.

Dies darf doch nicht so weiter gehen, dass man Menschen mit unsinnigen Maßnahmen umbringt und der Sache nicht auf den Grund geht. Bitte gehen Sie endlich dieses Thema kritisch an.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

49----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Re: Mein Brief an Wolfgang Leikermoser
Datum: Tue, 20 Apr 2021 13:18:54 +0200
Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An: Volmerhaus, Bettina <bettina.volmerhaus@antenne.de>

Werte Bettina Vomerhaus,
mein Brief an Wofgang Leikermoser:
Das schlimmste Verbrechen in Deutschland nach Adolf Hitler - Die Coronapandemie
Kaufbeuren, den 18. April 2021
Werter Herr Wolfgang Leikermoser,

seit über einem Jahr werden die Bürger täglich wegen eines angeblich gefährlichen Virus in Angst und Schrecken versetzt. Die Sterbedaten belegen jedoch, dass diese ständigen unbegründeten Schreckensmeldungen falsch sind und einem unverantwortlichen Psychoterror gegen uns Menschen entsprechen, welcher viele Menschen krank macht und sicher oft zu deren vorzeitigem Tod führt. Dass Zeitungen mit Schreckensmeldungen die Auflagen steigern wollen, ist bekannt, jedoch in diesem Ausmaß ebenfalls verwerflich. Die öffentlich rechtlichen Sender sind jedoch verpflichtet ein breites Meinungsspektrum zu vertreten. Dieser Verpflichtung kommen sie jedoch nicht nach. Deshalb sind für mich die Intendanten von Rundfunk und Fernsehen mit Gefolgsleuten die Hauptverantwortlichen für diesen Psychoterror mit Todesfolgen. Jeder Journalist, der nicht so verantwortungslos ist und nur einseitig auf Ärzte und Wissenschaftler hört, welche Gelder von der Pharmaindustrie erhalten, kann erkennen, dass hier weltweit ein großes Verbrechen gegen die Menschheit verübt wird.

Stellvertretend für diese vielen, meiner Meinung nach, Straftäter fordere ich daher Herrn Wolfgang Leikermoser von Antenne Bayern dazu auf, über den Ländervergleich der Gesamtsterbefälle zu berichten. Diese belegen ganz eindeutig, dass Länder mit hartem Lockdown eher mehr Tote haben als Länder ohne oder mit mildem Lockdown. Im Jahr 2021 hat Deutschland bis zur Kalenderwoche 11 bald 20.000 Tote mehr gegenüber dem Vorjahr. Dies kann nur an den Lockdownmaßnahmen liegen, da Länder ohne oder mit mildem Lockdown weniger Tote haben.

Herr Leikermoser ich fordere Sie daher auf über den Ländervergleich zu berichten und endlich unsere anerkannten Experten Dr. Wolfgang Wodarg, Dr. Bhakdi und Dr. Köhnlein das Wort zu geben. Falls deren Kritik unwahr wäre, hätte man diese längst verklagt. Mein Vorwurf an die öffentlich rechtlichen Sender: Ihr blockiert oder diffamiert sie, anstatt ihnen das Wort zu geben. Weiterhin fordere ich Sie auf, diese Kritik an Tom Buhrow weiterzuleiten, damit dieser veranlasst, dass alle öffentlich rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten ihrer Verpflichtung, eines breiten Meinungsspektrums anzubieten, nachkommen. Nur so kann dieser gewaltige Massenmord endlich beendet werden.

Außerdem findet eine Massenimpfung mit einer Not- oder Schnellzulassung statt. Damit die Impfwilligen ordentlich über den Nutzen der Impfung aufgeklärt werden können, müssten die Sterberaten und Erkrankungen der Geimpften im Vergleich zu den Nicht-Geimpften, veröffentlicht werden. Ich fordere Sie daher auf, diese Daten täglich oder wöchentlich zu veröffentlichen.

[Zu den Sterbetabellen](#)

Sterbestatistik Schweden:

<https://www.youtube.com/watch?v=eOSiy2m2vmY>

Sterbestatistik Spanien:

<https://www.youtube.com/watch?v=P0N4KgmJd1o>

[Dieses Wissen kann Sie vor schweren Schäden durch die Corona-Impfung bewahren](#)

[In voller Länge Sitzung 45 Stiftung Corona Ausschuss](#)

Die Wahrheit über Intensivstationen

<https://www.youtube.com/watch?v=JilayrOl8xg&t=24s>

Unsere betrügerische Testpraxis
<https://www.youtube.com/watch?v=MxTFcBIDbkQ>
in Erwartung einer baldigen Antwort
mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt
Sudetenstr. 112, 87600 Kaufbeuren, Tel 0176 9938 4131,

rp@rposselt.de, <https://www.rposselt.de>
Am 20.04.2021 um 13:13 schrieb Volmerhaus, Bettina:

Werter Herr Posselt,

schicken Sie uns bitte diese Mail noch einmal und Ihre
Telefonnummer.
Sie scheint verloren gegangen zu sein.

Herzliche Grüße sendet das ANTENNE BAYERN TEAM

Bettina Volmerhaus
Hörerservice

T +49 89 99 277-283
bettina.volmerhaus@antenne.de
www.antenne.de

ANTENNE BAYERN GmbH & Co.KG, Münchener Str. 101c, 85737
Ismaning
Rechtsform: Kommanditgesellschaft, Sitz Ismaning, Land-
kreis München
Registergericht: München HRA 65879, Geschäftsführer: Fe-
lix Kovac

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
Gesendet: Dienstag, 20. April 2021 13:05
An: Redaktion <redaktion@antenne.de>
Betreff: Mein Brief an Wolfgang Leikermoser

Wertes Redaktionsteam, am 18.04.21 hatte ich einen
Brief an Wolfgang Leikermoser gemailt. Bitte geben Sie
mir eine Stellungnahme zu meiner Anregung.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

50----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Corona Dr. Brettner

Datum: Tue, 1 Feb 2022 19:09:24 +0100

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An: info@barmherzige-muenchen.de

Werter Herr Dr. Florian Brettner,

in einem Video SAT1 16.11.2021 berichten Sie von ihrer Intensivstation. Sie berichten von schweren Verläufen ungeimpfter Patienten und empfehlen die Impfung. Ich bin Impfkritiker, jedoch kein Corona-Leugner. Ich weiß, dass auch bei grippalen Infekten Menschen daran sterben können. Doch es sterben an Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen wesentlich mehr Menschen als an Covid. Ich habe mich bisher nicht impfen lassen, da ich in den Berichterstattungen zur Covid-erkrankung zu viele eindeutige Lügen erkenne, deshalb habe ich kein Vertrauen zu Impfeempfehlungen.

Die Lügenpropaganda der Impfbefürworter

Die Pandemie der Ungeimpften ist in Wahrheit eine Pandemie der Geimpften. Jeder Unfallpatient oder zu vor sterbens Kranker, ist mit einem positiven PCR-Test ein Covid-Toter. Die ein und mehrfach Geimpften werden als Ungeimpfte gezählt, wenn der Impfschutz abgelaufen oder nicht anerkannt ist. Wenn Jemand in den ersten 2 Wochen nach der Impfung stirbt, sagt man der Schutz ist noch nicht eingetreten. Dies ist ebenfalls ein ungeimpfter Covid-Toter.

Mit dieser betrügerischen Zählweise entsteht die „Pandemie der Ungeimpften“. Regierung und Medien, halten mit dieser Lüge die Bürger in Angst und Schrecken und treiben jetzt sogar noch Jugendliche und Kinder zu dieser Genspritze mit dem Risiko schwerer Gesundheitsschädigung und Tod.

In Afrika sind mit Impfquoten von 4 bis 10% die Krankenhäuser normal belegt, doch mit den hohen Impfraten bei uns, sind die Krankenhäuser überlastet. Schweden hat 2021 keine Übersterblichkeit. In Deutschland sind 4 mal so viel Menschen zusätzlich verstorben, als bei der schlimmen Grippewelle 2018. Unsere Regierung interessiert das gar nicht. Alle schreien impfen, impfen und es sterben immer mehr Menschen in Deutschland. Haben Regierung und Ärzte in Deutschland das logische Denkvermö-

gen verloren?

Ich finde es vollkommen normal, dass auch Ärzte unterschiedliche Meinungen haben. Leider vermisse ich einen vernünftigen Erfahrungsaustausch von pharmahörigen und pharmakritischen Ärzten.

Auf

<https://www.rposselt.de>

finden Sie auch Ansichten kritischer Ärzte.

Um eine vernünftige Impfsentscheidung treffen zu können möchte ich mich an echten wissenschaftlichen Daten orientieren können und nicht an unwissenschaftlichen Schwurbeldaten von RKI und Medien

Herr Dr. Florian Bretter bitte liefern Sie mir echte wissenschaftliche Daten nach:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station einschließlich Altersangabe:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft,
jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Wie ist der Krankheitsverlauf bei diesen Patienten.

Auch von der Influenza Impfung wird berichtet, dass diese keinen Nutzen hat und möglicher Weise ebenfalls wie jede Covid-Impfung das Immunsystem schwächt. Nur mit unverfälschten, ordentlichen Daten können Bürger eine fundierte Impfsentscheidung treffen. Ich halte es für unverantwortlich und kriminell, wenn Medien, Politiker, Ärzte und Bürgermeister eine Impfung empfehlen, Einschränkungen verordnen und gleichzeitig den Bürgern verweigern, ordentliche unverfälschte Daten öffentlich zugänglich zu machen.

Ich bin 73 Jahre noch nie gegen Influenza oder Covid geimpft und war noch nie wegen einer Infektionskrankheit im Krankenhaus da ich meinem Immunsystem vertraue und keinen unwissenschaftlichen Schwurbeldaten der Medien. Ich orientiere mich gern an realen wissenschaftlichen Daten. Ohne Einteilung der Bürger in diese 5 Gruppen kann kein logisch denkfähiger Mensch eine vernünftige Impfsentscheidung treffen.

Herr Dr. Bretter ohne Intensivmedizin wäre ich nicht mehr unter den Lebenden. Doch ich fürchte es geht immer weniger um die Gesundheit der Menschen, sondern um den Profit von Big-Pharma. Bitte sorgen Sie dafür, dass in ihrer und möglichst auch in allen anderen deutschen Kliniken diese Daten veröffentlicht werden, damit auch kritische Menschen, wie ich eine vernünftige Impfsentscheidung treffen können.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren, Tel. 0151 4195 2682

51----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Boris Palmer missachtet Schutzmaßnahmen gegen die Wiederauferstehung Nazi-deutschlands

Datum: Wed, 2 Feb 2022 19:36:56 +0100

Von: Rudolf Posselt <email@posseltbaecker.de>

An: stadt@tuebingen.de

Werter Bürgermeister Boris Palmer

Die Schutzwirkung der Impfung ist auf einem Lügengebäude aufgebaut.

Wegen harten unsinnigen Corona-Schutzmaßnahmen und Massenimpfungen hat

Deutschland in den Jahren 2020 und 2021

über 130000 zusätzliche Tote.

Schweden hat im Jahr 2021

keine Übersterblichkeit

Deutschland eine extrem hohe mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten als bei der schlimmen Grippewelle 2018. Warum berichten Staatfunk- und Fernsehen nicht darüber?

Habe ich richtig verstanden?

Du hast bereits eine oder mehr Covid-Impfungen und stirbst. Der Impfschutz ist jedoch bereits abgelaufen, deshalb bist Du ein Ungeimpfter Covid-Toter. Du stirbst innerhalb 2 Wochen nach der Impfung. Du bist ebenfalls ein ungeimpfter Covid-Toter, da der Impfschutz noch nicht eingetreten ist. Du wirst als Gesunder vom Auto totgefahren, hattest jedoch bereits einen positiven Covid-Test. Du bist ein Ungeimpfter Covid-Toter!

So verwandelt man die Pandemie der Geimpften in eine Pandemie der Ungeimpften und fordert mit diesem klar erkennbaren Betrug eine Impfpflicht.

Herr Boris Palmer Sie haben einiges gut zu machen. Bevor wir diskutieren wer recht hat: Die Impfkritiker oder Impfbefürworter. Bitte liefern Sie mir zunächst mal ordentliche Daten und keine unwissenschaftlichen Schwurbeldaten, wo ein und mehrfach Geimpfte zu den Ungeimpften gezählt werden.

Um eine vernünftige Impfentscheidung treffen zu können, brauche ich folgende 5 Kriterien:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft,

jedoch nicht als vollständig anerkannt.

3. vollständig ungeimpft auf Corona

4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza

5. Impfstatus unbekannt.

Auf:

<https://www.rposselt.de>

gehe ich ausführlich mit den amtlichen Sterbedaten darauf ein.

Bitte ordnen Sie Erhebungen nach diesen 5 Kriterien in ihren Kliniken an.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren, Tel. 0151 4195 2682

52----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Verbrechen gegen Juden

Datum: Wed, 2 Feb 2022 20:36:34 +0100

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An: bundespraesidialamt@bpra.bund.de

Werter Bundespräsident Frank Walter Steinmeier,

Holocaust-Überlebende warnen uns im Zusammenhang mit der Impfpflicht vor einem weltweiten Verbrechen. Ich teile die Meinung dieser Holocaust-Überlebenden und bitte Sie deren Warnungen zu beachten.

Bei Anti-Corona-Demos und in Telegram-Gruppen, wo ja laut Politik- und Medienberichterstattungen sich viele Nazis rumtreiben, wurde jedoch häufig über die Verbrechen gegen Juden und den Vergleich zu Heute in Verbindung mit den Corona-Maßnahmen berichtet. Durch die Teilnahme an diesen Demos und Telegram-Gruppen, bin ich nicht zum Nazi oder Judenhasser geworden. Sondern im Gegenteil, ich kann jetzt besser verstehen, was die Juden damals erleiden mussten und welche Ängste jetzt bei ihnen durch Maßnahmen und Verordnungen unsere und vieler weitere Regierungsvertreter weltweit, neu aufleben.

Meiner Meinung nach sind die neuen Nazis nicht bei den Demonstranten der Gegner der Corona-Maßnahmen zu finden, sondern die neuen Nazis feiern ihre Wiederauferstehung bei den Befürwortern der Maßnahmen und bei unseren Leitmedien und Regierungen.

Eine Impfung die keinen Schutz vor Übertragbarkeit dieses Virus bietet, als Pflichtimpfung durchsetzen zu wollen, beweist, dass wir unseren Politikern nicht vertrauen können. Jeder logisch denkfähige Mensch kann erkennen dass die Gefahr des Macht-

missbrauchs mit einer Impfpflicht viel zu groß ist. Wegen unserer abschaulichen Vergangenheit darf es keine Impfpflicht geben und der Nürnberger Kodex darf nicht verwässert, sondern muß verstärkt werden.

Herr Bundespräsident bitte nehmen Sie die Warnungen von Holocaust-Überlebenden ernst und verkünden Sie, dass Sie einer Impfpflicht, wegen unserer abschaulichen Vergangenheit, nicht zustimmen können.

Auf

<https://www.rposselt.de/Coro/VerbrechgegJuden.html>

nehme ich dazu ausführlich Stellung

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren, Tel. 0151 4195 2682

53----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Interview Dr. Köhnlein

Datum: Tue, 15 Feb 2022 16:37:42 +0100

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An: info@gunnarkaiser.de

Herr Kaiser Sie hatten Dr. Köhnlein interviewed. Sie fragten Dr. Köhnlein, ob in Schweden auch WHO Studien durchgeführt wurden, welche die Teilnehmer töteten. Im März April hatte Schweden eine extreme Übersterblichkeit. Können Sie dies erkunden? Noch habe ich keine Antwort von Ministerien bekommen über: Schweden hat 2021 keine Übersterblichkeit, Deutschland eine extrem hohe mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten, als bei der schlimmen Grippewelle 2018. Liegt dies an der Maskenpflicht oder haben die Schweden weniger gefährliche Impfdosen bekommen?

<https://www.rposselt.de/Coro/D-Sterb21.pdf>

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Tel. 0151 4195 2682

54----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: 2021 Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote als bei der Grippewelle 2018
Datum:Fri, 18 Feb 2022 22:35:50 +0100
Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:poststelle@bmg.bund.de

Werte Sachbearbeiter des Gesundheitsministeriums,
Dass der Gesundheitsminister nicht jedes Schreiben beantworten kann, dafür habe ich volles Verständnis. Doch sicher hat er eine Mannschaft welche solch schwerwiegenden Fragen nachgehen. Werte Sachbearbeiter, 2021 Schweden keine Übersterblichkeit Deutschland eine noch nie dagewesene extreme Übersterblichkeit. Sind Sie dieser Sache nachgegangen? Welche Antwort haben Sie dazu? Die Anordnung des RKI ein und mehrfach Geimpfte zu den Ungeimpften zu zählen ist in meinen Augen ein äußerst schweres Verbrechen. Haben Sie die Anordnung erteilt die Erkrankten nach den von mir geforderten 5 Kriterien zu bewerten?

Kaufbeuren, 18.02.2022, Rudolf Posselt

55----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:2021 Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote als bei der Grippewelle 2018
Datum: Sun, 30 Jan 2022 23:05:37 +0100
Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An: poststelle@bmg.bund.de

Werter Herr Gesundheitsminister Dr. Lauterbach,

Mich würde interessieren was hat Schweden besser gemacht. Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch eine massive noch nie dagewesene Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten im Jahr 2021 als bei der scheren Grippewelle 2018. Liegt dies an den harten Maßnahmen in Deutschland oder hat Schweden weniger gefährliche Impfdosen bekommen. Die Jahre davor gab es nur geringe Unterschiede in der Übersterblichkeit. Diese Maßnahmen haben nicht ge-

schützt, sondern haben über 130000 Menschen im Jahr 2020 und 2021 das Leben gekostet!

Auf:

<https://www.rposselt.de>

gehe ich ausführlich mit den amtlichen Sterbedaten darauf ein.

Ich habe schon mehrere Kliniken angeschrieben jedoch noch keine Antwort bekommen. Ich möchte wissen:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station einschließlich Altersangabe:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Auch von der Influenza Impfung wird berichtet, dass diese keinen Nutzen hat. Nur mit unverfälschten, ordentlichen Veröffentlichungen können Bürger eine fundierte Impfscheidung treffen. Ich halte es für unverantwortlich und kriminell, wenn Medien, Politiker, Ärzte und Bürgermeister eine Impfung empfehlen, Einschränkungen verordnen und gleichzeitig den Bürgern verweigern, ordentliche unverfälschte Daten öffentlich zugänglich zu machen. Leider habe ich noch keine Daten bekommen.

Ich glaube, wenn man diese Daten ermitteln würde, müssten alle Maßnahmen sofort gestoppt werden.

Werter Gesundheitsminister Lauterbach könnten Sie bitte anordnen diese Daten aufgliedert nach diesen 5 Kriterien zu ermitteln. Ohne dieser Aufgliederung ist es doch gar nicht möglich eine vernünftige Impfscheidung treffen zu können.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Tel. 0151 4195 2682

56----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Schweden keine Übersterblichkeit,
Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote
als bei der Grippewelle 2018

Datum: Fri, 18 Feb 2022 23:06:16 +0100

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An: ministerpraesident@stk.bayern.de

Werte Sachbearbeiter des Ministerpräsidenten Markus Söder,
Dass der Ministerpräsident nicht jedes Schreiben beantworten kann, dafür habe ich volles Verständnis. Doch sicher hat er eine Mannschaft, welche solch schwerwiegenden Fragen nachgehen kann. Werte Sachbearbeiter, 2021 Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland eine noch nie da gewesene extreme Übersterblichkeit. Sind Sie dieser Sache nachgegangen? Welche Antwort haben Sie dazu? Die Anordnung des RKI ein und mehrfach Geimpfte zu den Ungeimpften zu zählen ist in meinen Augen ein äußerst schweres Verbrechen. Die CSU ist zur Zeit in der Opposition. Immer mehr Bürger erkennen dieses Verbrechen. Dem Bayerische Gesundheitsminister ist dieses Verbrechen noch nicht aufgefallen. Ich hoffe, dass Herr Söder einige Sachbearbeiter hat, welche fähig sind dieses Verbrechen zu erkennen. Ich glaube mit Amtsarzt Friedrich Pürner als Gesundheitsminister, könnte die CSU mit wesentlich mehr Kompetenz die jetzige Regierung bald ablösen. Bitte teilen Sie mir mit ob die CSU Herrn Lauterbach aufgefordert hat, die Covid-Erkrankten nach meinem Vorschlag mit 5 Gruppierungen, die Wirkung der Impfung zu beurteilen.

Kaufbeuren, 18.02.2022, Rudolf Posselt

57----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: 2021 Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote als bei der Grippewelle 2018

Datum:

Sun, 30 Jan 2022 23:29:01 +0100

Von:

Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:

ministerpraesident@stk.bayern.de

Werter Herr Ministerpräsident Markus Söder,
ich leite hiermit meinen Brief an Gesundheitsminister Lauterbach an Sie weiter, in der Hoffnung, dass wir endlich ordentliche Daten für eine Impfscheidung bekommen. Ohne Aufgliederung nach diesen 5 Kriterien kann doch niemand eine ordentliche Impfscheidung treffen.

Weiterhin möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass eine Impfpflicht bei Holocaust-Überlebenden die Greuelthaten Adolf Hitlers neu aufleben lassen. Eine Impfpflicht und harte Maßnahmen zu fordern, obwohl Länder mit harten Maßnahmen eher mehr als weniger Tote haben grenzt für mich an geistigen Schwachsinn. Falls die in Berlin zu langsam sind, so fordern bitte Sie die Ermittlung der Daten nach den 5 Kri-

terien. Ohne diesen Daten aufgegliedert nach 5 Kriterien ist eine vernünftige Impfentscheidung nicht möglich. Eine Impfpflicht zu fordern obwohl Adolf Hitler an Juden Impffexperimente durchführen hat lassen, lässt auch in mir Nazi-Deutschland neu aufleben.

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:2021 Schweden keine Übersterblichkeit,
Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote
als bei der Grippewelle 2018

Datum:

Sun, 30 Jan 2022 23:05:37 +0100

Von:

Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:

poststelle@bmg.bund.de

Werter Herr Gesundheitsminister Dr. Lauterbach,

Mich würde interessieren was hat Schweden besser gemacht. Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch eine massive noch nie dagewesene Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten im Jahr 2021 als bei der scheren Grippewelle 2018. Liegt dies an den harten Maßnahmen in Deutschland oder hat Schweden weniger gefährliche Impfdosen bekommen. Die Jahre davor gab es nur geringe Unterschiede in der Übersterblichkeit. Diese Maßnahmen haben nicht geschützt, sondern haben über 130000 Menschen im Jahr 2020 und 2021 das Leben gekostet!

Auf:

<https://www.rposselt.de>

gehe ich ausführlich mit den amtlichen Sterbedaten darauf ein.

Ich habe schon mehrere Kliniken angeschrieben jedoch noch keine Antworten bekommen. Ich möchte wissen:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station einschließlich Altersangabe:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Auch von der Influenza Impfung wird berichtet, dass diese keinen Nutzen hat. Nur mit unverfälschten, ordentlichen Veröffentlichungen können Bürger eine fundierte Impfentscheidung treffen. Ich halte es für unverantwortlich und kriminell, wenn Medien, Politiker, Ärzte und Bürgermeister eine Impfung empfehlen, Einschränkungen verordnen und gleichzeitig den Bürgern verweigern, ordentliche unverfälschte Daten

öffentlich zugänglich zu machen. Leider habe ich noch keine Daten bekommen. Ich glaube, wenn man diese Daten ermitteln würde, müssten alle Maßnahmen sofort gestoppt werden.

Werter Gesundheitsminister Lauterbach könnten Sie bitte anordnen diese Daten aufgegliedert nach diesen 5 Kriterien zu ermitteln. Ohne dieser Aufgliederung ist es doch gar nicht möglich eine vernünftige Impfsentscheidung treffen zu können.

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt
Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren
Tel. 0151 4195 2682

58----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Schweden keine Übersterblichkeit,
Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote
als bei der Grippewelle 2018
Datum: Fri, 18 Feb 2022 23:06:16 +0100
Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An: ministerpraesident@stk.bayern.de

Werte Sachbearbeiter des Ministerpräsidenten Markus Söder,
Dass der Ministerpräsident nicht jedes Schreiben beantworten kann, dafür habe ich volles Verständnis. Doch sicher hat er eine Mannschaft, welche solch schwerwiegenden Fragen nachgehen kann. Werte Sachbearbeiter, 2021 Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland eine noch nie da gewesene extreme Übersterblichkeit. Sind Sie dieser Sache nachgegangen? Welche Antwort haben Sie dazu? Die Anordnung des RKI ein und mehrfach Geimpfte zu den Ungeimpften zu zählen ist in meinen Augen ein äußerst schweres Verbrechen. Die CSU ist zur Zeit in der Opposition. Immer mehr Bürger erkennen dieses Verbrechen. Dem Bayerische Gesundheitsminister ist dieses Verbrechen noch nicht aufgefallen. Ich hoffe, dass Herr Söder einige Sachbearbeiter hat, welche fähig sind dieses Verbrechen zu erkennen. Ich glaube mit Amtsarzt Friedrich Pürner als Gesundheitsminister, könnte die CSU mit wesentlich mehr Kompetenz die jetzige Regierung bald ablösen. Bitte teilen Sie mir mit ob die CSU Herrn Lauterbach aufgefordert hat, die Covid-Erkrankten nach meinem Vorschlag mit 5 Gruppierungen, die Wirkung der Impfung zu beurteilen.

Kaufbeuren, 18.02.2022, Rudolf Posselt

59----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: 2021 Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote als bei der Grippewelle 2018
Sun, 30 Jan 2022 23:29:01 +0100
Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
ministerpraesident@stk.bayern.de

Datum:

Von:

An:

Werter Herr Ministerpräsident Markus Söder,
ich leite hiermit meinen Brief an Gesundheitsminister Lauterbach an Sie weiter, in der Hoffnung, dass wir endlich ordentliche Daten für eine Impfscheidung bekommen. Ohne Aufgliederung nach diesen 5 Kriterien kann doch niemand eine ordentliche Impfscheidung treffen.

Weiterhin möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass eine Impfpflicht bei Holocaust-Überlebenden die Greuelthaten Adolf Hitlers neu aufleben lassen. Eine Impfpflicht und harte Maßnahmen zu fordern, obwohl Länder mit harten Maßnahmen eher mehr als weniger Tote haben grenzt für mich an geistigen Schwachsinn. Falls die in Berlin zu langsam sind, so fordern bitte Sie die Ermittlung der Daten nach den 5 Kriterien. Ohne diesen Daten aufgliedert nach 5 Kriterien ist eine vernünftige Impfscheidung nicht möglich. Eine Impfpflicht zu fordern obwohl Adolf Hitler an Juden Impferperimente durchführen hat lassen, lässt auch in mir Nazi-Deutschland neu aufleben.

60----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:2021 Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote als bei der Grippewelle 2018
Sun, 30 Jan 2022 23:05:37 +0100
Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
poststelle@bmg.bund.de

Datum:

Von:

An:

Werter Herr Gesundheitsminister Dr. Lauterbach,

Mich würde interessieren was hat Schweden besser gemacht. Schweden hat im Jahr

2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch eine massive noch nie dagewesene Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten im Jahr 2021 als bei der schieren Grippewelle 2018. Liegt dies an den harten Maßnahmen in Deutschland oder hat Schweden weniger gefährliche Impfdosen bekommen. Die Jahre davor gab es nur geringe Unterschiede in der Übersterblichkeit. Diese Maßnahmen haben nicht geschützt, sondern haben über 130000 Menschen im Jahr 2020 und 2021 das Leben gekostet!

Auf:

<https://www.rposselt.de>

gehe ich ausführlich mit den amtlichen Sterbedaten darauf ein.

Ich habe schon mehrere Kliniken angeschrieben jedoch noch keine Antwort bekommen. Ich möchte wissen:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station einschließlich Altersangabe:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Auch von der Influenza Impfung wird berichtet, dass diese keinen Nutzen hat. Nur mit unverfälschten, ordentlichen Veröffentlichungen können Bürger eine fundierte Impfscheidung treffen. Ich halte es für unverantwortlich und kriminell, wenn Medien, Politiker, Ärzte und Bürgermeister eine Impfung empfehlen, Einschränkungen verordnen und gleichzeitig den Bürgern verweigern, ordentliche unverfälschte Daten öffentlich zugänglich zu machen. Leider habe ich noch keine Daten bekommen.

Ich glaube, wenn man diese Daten ermitteln würde, müssten alle Maßnahmen sofort gestoppt werden.

Werter Gesundheitsminister Lauterbach könnten Sie bitte anordnen diese Daten aufgliedert nach diesen 5 Kriterien zu ermitteln. Ohne dieser Aufgliederung ist es doch gar nicht möglich eine vernünftige Impfscheidung treffen zu können.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Tel. 0151 4195 2682

61----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Die Schutzmaßnahmen an Schulen lassen
in mir Nazi-Deutschland wieder aufleben

Datum:Fri, 18 Feb 2022 23:22:11 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:presse@stmuk.bayern.de

Werte Sachbearbeiter des Kultusministeriums,
Dass der Kultusminister nicht jedes Schreiben beantworten kann, dafür habe ich volles Verständnis. Ich hoffe er hat wenigstens Sachbearbeiter, welche erkennen dass Deutschland wegen seiner abscheulichen Vergangenheit, eine Impfpflicht weder von Schülern noch von Lehrern fordern darf. Bitte teilen Sie mir mit ob Sie Herrn Kultusminister auf mein Schreiben hingewiesen haben:

Kaufbeuren, 18.02.2022, Rudolf Posselt

62----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Die Schutzmaßnahmen an Schulen lassen
in mir Nazi-Deutschland wieder aufleben
Mon, 31 Jan 2022 00:04:55 +0100
Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
presse@stmuk.bayern.de

Datum:

Von:

An:

Werter Herr Kultusminister Prof. Dr. Piazzolo, die so genannten Corona-Schutzmaßnahmen lassen in mir Nazi-Deutschland, so wie ich es aus meinem Schulunterricht noch kenne, wieder aufleben. Meine Lehrer haben dieses Wissen an uns Schüler noch weiter gegeben. Ist dieses Wissen bei den jetzigen Lehrern bereits wieder verloren gegangen? Hitler hat an Juden Impffexperimente durchführen lassen, trotzdem fordern Politiker Impfpflichten.

Lehrer demonstrieren ihre totalitäre Macht indem sie Ihre Schüler mit unsinnigen Test- und Maskenpflichten nötigen, obwohl diese totalitären Maßnahmen in Deutschland bereits über 130000 Todesopfer gefordert haben.

Ich leite ihnen hiermit meinen Brief an Ministerpräsident Markus Söder weiter und hoffe darauf, dass Sie jetzt in der Opposition vernünftiger werden und diesen Massensmord auf Grund dieser unsinnigen Maßnahmen beenden.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

63----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: 2021 Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote als bei der Grippewelle 2018

Datum:

Sun, 30 Jan 2022 23:29:01 +0100

Von:

Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:

ministerpraesident@stk.bayern.de

Werter Herr Ministerpräsident Markus Söder,
ich leite hiermit meinen Brief an Gesundheitsminister Lauterbach an Sie weiter, in der Hoffnung, dass wir endlich ordentliche Daten für eine Impfscheidung bekommen. Ohne Aufgliederung nach diesen 5 Kriterien kann doch niemand eine ordentliche Impfscheidung treffen.

Weiterhin möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass eine Impfpflicht bei Holocaust-Überlebenden die Greuelthaten Adolf Hitlers neu aufleben lassen. Eine Impfpflicht und harte Maßnahmen zu fordern, obwohl Länder mit harten Maßnahmen eher mehr als weniger Tote haben grenzt für mich an geistigen Schwachsinn. Falls die in Berlin zu langsam sind, so fordern bitte Sie die Ermittlung der Daten nach den 5 Kriterien. Ohne diesen Daten aufgliedert nach 5 Kriterien ist eine vernünftige Impfscheidung nicht möglich. Eine Impfpflicht zu fordern obwohl Adolf Hitler an Juden Impfsperimente durchführen hat lassen, lässt auch in mir Nazi-Deutschland neu aufleben.

64----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:2021 Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland 4 mal soviel zusätzliche Tote als bei der Grippewelle 2018

Datum:

Sun, 30 Jan 2022 23:05:37 +0100

Von:

Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:

poststelle@bmg.bund.de

Werter Herr Gesundheitsminister Dr. Lauterbach,

Mich würde interessieren was hat Schweden besser gemacht. Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch eine massive noch nie dagewesene Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten im Jahr 2021 als bei der scheren Grippewelle 2018. Liegt dies an den harten Maßnahmen in Deutschland oder

hat Schweden weniger gefährliche Impfdosen bekommen. Die Jahre davor gab es nur geringe Unterschiede in der Übersterblichkeit. Diese Maßnahmen haben nicht geschützt, sondern haben über 130000 Menschen im Jahr 2020 und 2021 das Leben gekostet!

Auf:

<https://www.rposselt.de>

gehe ich ausführlich mit den amtlichen Sterbedaten darauf ein.

Ich habe schon mehrere Kliniken angeschrieben jedoch noch keine Antwort bekommen. Ich möchte wissen:

Wie viel Patienten sind bei ihnen auf Station einschließlich Altersangabe:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Auch von der Influenza Impfung wird berichtet, dass diese keinen Nutzen hat. Nur mit unverfälschten, ordentlichen Veröffentlichungen können Bürger eine fundierte Impfscheidung treffen. Ich halte es für unverantwortlich und kriminell, wenn Medien, Politiker, Ärzte und Bürgermeister eine Impfung empfehlen, Einschränkungen verordnen und gleichzeitig den Bürgern verweigern, ordentliche unverfälschte Daten öffentlich zugänglich zu machen. Leider habe ich noch keine Daten bekommen. Ich glaube, wenn man diese Daten ermitteln würde, müssten alle Maßnahmen sofort gestoppt werden.

Werter Gesundheitsminister Lauterbach könnten Sie bitte anordnen diese Daten aufgliedert nach diesen 5 Kriterien zu ermitteln. Ohne dieser Aufgliederung ist es doch gar nicht möglich eine vernünftige Impfscheidung treffen zu können.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Tel. 0151 4195 2682

65----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Verbrechen gegen Juden

Datum:Fri, 18 Feb 2022 23:42:21 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:bundespraesidialamt@bpra.bund.de

Werte Sachbearbeiter des Bundespräsidenten,
Dass der Bundespräsident nicht jedes Schreiben beantworten kann, dafür habe ich volles Verständnis. Ich hoffe er hat wenigstens Sachbearbeiter, welche erkennen, dass Deutschland wegen seiner abscheulichen Vergangenheit, eine Impfpflicht niemals einführen darf. Äußerst erschreckend empfinde ich, dass in Berlin Holocaust-Überlebende nicht willkommen sind. Das Vorlesen einer Warnung von Vera Sherav wurde gestoppt und die Sprecherin wurde von einem Polizeitrupp abgeführt. Diese Aufführung erinnert mich an Gestapomethoden unter Adolf Hitler. Sehen Sie dazu:

<https://eingeschenkt.tv/montag-ist-spaziertag-eingeschenkt-tv-mit-euch-auf-der-strasse/>

Bitte teilen Sie mir mit ob Sie Herrn Bundespräsident auf mein Schreiben hingewiesen haben.

Kaufbeuren, 18.02.2022, Rudolf Posselt

66----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Verbrechen gegen Juden

Datum:

Wed, 2 Feb 2022 20:36:34 +0100

Von:

Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:

bundespraesidialamt@bpra.bund.de

Werter Bundespräsident Frank Walter Steinmeier,

Holocaust-Überlebende warnen uns im Zusammenhang mit der Impfpflicht vor einem weltweiten Verbrechen. Ich teile die Meinung dieser Holocaust-Überlebenden und bitte Sie deren Warnungen zu beachten.

Bei Anti-Corona-Demos und in Telegram-Gruppen, wo ja laut Politik- und Medienberichterstattungen sich viele Nazis rumtreiben, wurde jedoch häufig über die Verbrechen gegen Juden und den Vergleich zu Heute in Verbindung mit den Corona-Maßnahmen berichtet. Durch die Teilnahme an diesen Demos und Telegram-Gruppen, bin ich nicht zum Nazi oder Judenhasser geworden. Sondern im Gegenteil, ich kann jetzt besser verstehen, was die Juden damals erleiden mussten und welche Ängste jetzt bei ihnen durch Maßnahmen und Verordnungen unsere und vieler weitere Regierungsvertreter weltweit, neu aufleben.

Meiner Meinung nach sind die neuen Nazis nicht bei den Demonstranten der Gegner der Corona-Maßnahmen zu finden, sondern die neuen Nazis feiern ihre Wiederauferstehung bei den Befürwortern der Maßnahmen und bei unseren Leitmedien und Regierungen.

Eine Impfung die keinen Schutz vor Übertragbarkeit dieses Virus bietet, als Pflichtimpfung durchsetzen zu wollen, beweist, dass wir unseren Politikern nicht vertrauen können. Jeder logisch denkfähige Mensch kann erkennen dass die Gefahr des Macht-

missbrauchs mit einer Impfpflicht viel zu groß ist. Wegen unserer abschaulichen Vergangenheit darf es keine Impfpflicht geben und der Nürnberger Kodex darf nicht verwässert, sondern muß verstärkt werden.

Herr Bundespräsident bitte nehmen Sie die Warnungen von Holocaust-Überlebenden ernst und verkünden Sie, dass Sie einer Impfpflicht, wegen unserer abschaulichen Vergangenheit, nicht zustimmen können.

Auf

<https://www.rposselt.de/Coro/VerbrechgegJuden.html>

nehme ich dazu ausführlich Stellung

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren, Tel. 0151 4195 2682

67----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Boris Palmer missachtet Schutzmaßnahmen gegen die Wiederauferstehung Nazi-deutschlands

Datum: Fri, 18 Feb 2022 23:58:59 +0100

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An: stadt@tuebingen.de

Werte Sachbearbeiter von Bürgermeister Boris Palmer,

Dass der Bürgermeister nicht jedes Schreiben beantworten kann, dafür habe ich volles Verständnis. Ich hoffe er hat wenigstens Sachbearbeiter, welche erkennen, dass Deutschland wegen seiner abscheulichen Vergangenheit, eine Impfpflicht niemals einführen darf. Boris Palmer hat bereits eine Beugehaft für Impfverweigerer gefordert. Jetzt muss ich noch erfahren, dass in Berlin Holocaust-Überlebende nicht willkommen sind. Das Vorlesen einer Warnung von Vera Sherav wurde gestoppt und die Sprecherin wurde von einem Polizeitrupp abgeführt. Diese Aufführung erinnert mich an Gestapomethoden unter Adolf Hitler. Sehen Sie dazu:

<https://eingeschenkt.tv/montag-ist-spaziertag-ingeschenkt-tv-mit-euch-auf-der-strasse/>

Bitte teilen Sie mir mit ob Sie Bürgermeister Boris Palmer auf mein Schreiben hingewiesen haben. Ich hoffe Boris Palmer kann erkennen, dass in Deutschland

bereits wieder Nazi Methoden Adolf Hitlers neu aufleben und dass es höchste Zeit ist, dass sich Politiker wieder zum Grundgesetz bekennen.

Kaufbeuren, 18.02.2022, Rudolf Posselt

68----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Boris Palmer missachtet Schutzmaßnahmen gegen die Wiederauferstehung Nazi-deutschlands

Datum:

Wed, 2 Feb 2022 19:36:56 +0100

Von:

Rudolf Posselt <email@posseltbauer.de>

An:

stadt@tuebingen.de

Werter Bürgermeister Boris Palmer

Die Schutzwirkung der Impfung ist auf einem Lügengebäude aufgebaut.

Wegen harten unsinnigen Corona-Schutzmaßnahmen und Massenimpfungen hat

Deutschland in den Jahren 2020 und 2021

über 130000 zusätzliche Tote.

Schweden hat im Jahr 2021

keine Übersterblichkeit

Deutschland eine extrem hohe mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten als bei der schlimmen Grippewelle 2018. Warum berichten Staatfunk- und Fernsehen nicht darüber?

Habe ich richtig verstanden?

Du hast bereits eine oder mehr Covid-Impfungen und stirbst. Der Impfschutz ist jedoch bereits abgelaufen, deshalb bist Du ein Ungeimpfter Covid-Toter. Du stirbst innerhalb 2 Wochen nach der Impfung. Du bist ebenfalls ein ungeimpfter Covid-Toter, da der Impfschutz noch nicht eingetreten ist. Du wirst als Gesunder vom Auto totgefahren, hattest jedoch bereits einen positiven Covid-Test. Du bist ein Ungeimpfter Covid-Toter!

So verwandelt man die Pandemie der Geimpften in eine Pandemie der Ungeimpften und fordert mit diesem klar erkennbaren Betrug eine Impfpflicht.

Herr Boris Palmer Sie haben einiges gut zu machen. Bevor wir diskutieren wer recht hat: Die Impfkritiker oder Impfbefürworter. Bitte liefern Sie mir zunächst mal ordentliche Daten und keine unwissenschaftlichen Schwurbeldaten, wo ein und mehrfach

Geimpfte zu den Ungeimpften gezählt werden.

Um eine vernünftige Impfentscheidung treffen zu können, brauche ich folgende 5 Kriterien:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Auf:

<https://www.rposselt.de>

gehe ich ausführlich mit den amtlichen Sterbedaten darauf ein.

Bitte ordnen Sie Erhebungen nach diesen 5 Kriterien in ihren Kliniken an.
mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren, Tel. 0151 4195 2682

69----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Corona Prof. Streek

Datum: Sat, 19 Feb 2022 23:13:46 +0100

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An: virologie@ukbonn.de

Werter Herr Prof. Dr. H. Streeck,

Sie sind im Corona-Expertenrat des Gesundheitsministeriums. Ich bin 73 Jahre, weder gegen Covid noch gegen Influenza geimpft. Ich vertraue auf mein Immunsystem und war deshalb seit Corona noch nie krank. Doch mein Bürgermeister und andere erkranken trotz Impfung an Corona.

Wenn die Immunisierung wegen Ablauf des Impfschutzes oder aus unterschiedlichen anderen Gründen nicht anerkannt ist, werden ein und mehrfach Geimpfte zu den Ungeimpften gezählt. Mit diesem Betrug hat das RKI aus der Pandemie der Geimpften eine Pandemie der Ungeimpften gemacht.

Auf Grund solcher Schwurbeldaten eine Impfpflicht zu fordern ist hochgradig verantwortungslos.

Ich möchte wissen:

Wie ist die Hospitalisierungsrate und die Todesrate bei:

1. vollständig gegen Covid geimpft.
2. ein und mehrmals gegen Covid geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. kein mal gegen Covid geimpft.
4. Weder gegen Covid noch gegen Influenza geimpft.
5. Impfstatus unbekannt.

Einfach Gruppe 2 bis 5 zu den Ungeimpften zu zählen und auf Grund dieser Schwurbeldaten eine Impfpflicht zu empfehlen, ist in meinen Augen ein äußerst schweres Verbrechen.

Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie im Expertenrat eine ordentliche Gruppierung nach diesen 5 Kriterien durchsetzen können. Falls dies nicht möglich ist, da das Gesundheitsministerium zu korrupt ist, könnten Sie diese Daten in Ihrer Klinik erheben, damit wir Bürger uns nach ordentlichen und nicht nur an Schwurbeldaten orientieren können.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Tel. 0151 4195 2682

70----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Impfpflicht

Datum:Tue, 22 Feb 2022 20:45:34 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:freieaerzte-rhein-main@gmx.net

Werte verantwortungsbewußte Ärzte,

nach den Sterbedaten des Bundesamt für Statistik sind die so genannten Schutzmaßnahmen und die Impfung kein Schutzprogramm, sondern sie haben in einem noch nie dagewesenen Ausmaß vor allem die über 80+Jährigen vorzeitig ins Jenseits befördert.

Mit den Massenimpfungen trifft es nun auch noch vermehrt jüngere Menschen.

Deutschland hatte vor Corona in den Jahren 2016 einschließlich 2019 jährlich durchschnittlich 934 000 Tote.

Mit der schlimmen Grippewelle im Jahr 2018 waren es 20 000 Tote mehr. Doch im Jahr 2020 waren es wegen Maskenpflicht und unsinnigen so genannten Schutzmaßnahmen mit über 50 000 zusätzlichen Toten mehr als doppelt so viel zusätzliche Tote, als bei der Grippewelle 2018. **Auf Grund der Massenimpfung gab es im Jahr 2021 über 85 000 Tote mehr als im Durchschnitt vor Corona. Länder ohne diesen so genannten Schutzmaßnahmen und Massenimpfungen haben keine Über-**

sterblichkeit oder eine wesentlich niedrigere als Deutschland.

Schweden hatte wie Deutschland im Jahr 2020 ebenfalls eine Übersterblichkeit. Ebenso hatte es bei der Grippewelle 2018 wie Deutschland mehr Tote. Doch im Jahr 2021 hat Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland hat jedoch eine noch nie da gewesene extrem hohe Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten, als bei der schlimmen Grippewelle 2018. Es ist bekannt, dass die Impfdosen unterschiedlich gefährlich waren. Liegt dieser noch nie da gewesene extreme Unterschied der Übersterblichkeit zwischen Deutschland und Schweden im Jahr 2021 an der Maskenpflicht oder hat Deutschland gefährlichere Impfdosen bekommen.

In Deutschland haben sich die so genannten Schutzmaßnahmen und Impfungen eindeutig als ein Tötungsprogramm erwiesen. Auf Grund dieser extremen Übersterblichkeit seit den Covid-Massenimpfungen macht sich meiner Meinung nach jeder Arzt, der diese Impfung empfiehlt, der fahrlässigen Tötung schuldig.

Dieser noch nie da gewesene extreme Unterschied zwischen Deutschland und Schweden muß untersucht werden. Doch der Gesundheitsminister antwortet mir nicht. Bitte fordern Sie ihn auf mir zu antworten.

Im Anhang die amtlichen Sterbedaten mit Links zu amtlichen Quelldateien.

<https://www.rposselt.de/Coro/D-Sterb21.pdf>

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Tel. 0151 4195 2682

71----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Impfpflicht

Datum:Tue, 22 Feb 2022 20:57:37 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:christian.schwager@berlinerverlag.com

<christian.schwager@berlinerverlag.com>

Werter Herr Christian Schwager,

nach den Sterbedaten des Bundesamt für Statistik sind die so genannten Schutzmaßnahmen und die Impfung kein Schutzprogramm, sondern sie haben in einem noch nie dagewesenen Ausmaß vor allem die über 80+Jährigen vorzeitig ins Jenseits befördert. Mit den Massenimpfungen trifft es nun auch noch vermehrt jüngere Menschen. Deutschland hatte vor Corona in den Jahren 2016 einschließlich 2019 jährlich durch-

schnittlich 934 000 Tote.

Mit der schlimmen Grippewelle im Jahr 2018 waren es 20 000 Tote mehr. Doch im Jahr 2020 waren es wegen Maskenpflicht und unsinnigen so genannten Schutzmaßnahmen mit über 50 000 zusätzlichen Toten mehr als doppelt so viel zusätzliche Tote, als bei der Grippewelle 2018. **Auf Grund der Massenimpfung gab es im Jahr 2021 über 85 000 Tote mehr als im Durchschnitt vor Corona. Länder ohne diesen so genannten Schutzmaßnahmen und Massenimpfungen haben keine Übersterblichkeit oder eine wesentlich niedrigere als Deutschland.**

Schweden hatte wie Deutschland im Jahr 2020 ebenfalls eine Übersterblichkeit. Ebenso hatte es bei der Grippewelle 2018 wie Deutschland mehr Tote. Doch im Jahr 2021 hat Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland hat jedoch eine noch nie da gewesene extrem hohe Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten, als bei der schlimmen Grippewelle 2018. Es ist bekannt, dass die Impfdosen unterschiedlich gefährlich waren. Liegt dieser noch nie da gewesene extreme Unterschied der Übersterblichkeit zwischen Deutschland und Schweden im Jahr 2021 an der Maskenpflicht oder hat Deutschland gefährlichere Impfdosen bekommen.

In Deutschland haben sich die so genannten Schutzmaßnahmen und Impfungen eindeutig als ein Tötungsprogramm erwiesen. Auf Grund dieser extremen Übersterblichkeit seit den Covid-Massenimpfungen macht sich meiner Meinung nach jeder Arzt, der diese Impfung empfiehlt, der fahrlässigen Tötung schuldig.

Dieser noch nie da gewesene extreme Unterschied zwischen Deutschland und Schweden muß untersucht werden. Doch der Gesundheitsminister antwortet mir nicht. Bitte fordern Sie ihn auf mir zu antworten.

Im Anhang die amtlichen Sterbedaten mit Links zu amtlichen Quelldateien.

<https://www.rposselt.de/Coro/D-Sterb21.pdf>

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Tel. 0151 4195 2682

72----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Impfpflicht

Datum:Tue, 22 Feb 2022 21:17:10 +0100

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:redaktion@ingeschenktv

Werter Herr Alex Quint,

es ist erschreckend, eine Sprecherin wird von der Polizei abgeführt, da sie einen Brief von Vera Sherav vorlesen möchte. Ich frage mich, lässt Senator Geisel in Berlin die Nazischergeren Adolf Hitlers neu aufleben?

Nach den Sterbedaten des Bundesamt für Statistik sind die so genannten Schutzmaßnahmen und die Impfung kein Schutzprogramm, sondern sie haben in einem noch nie dagewesenen Ausmaß vor allem die über 80+Jährigen vorzeitig ins Jenseits befördert. Mit den Massenimpfungen trifft es nun auch noch vermehrt jüngere Menschen. Deutschland hatte vor Corona in den Jahren 2016 einschließlich 2019 jährlich durchschnittlich 934 000 Tote.

Mit der schlimmen Grippewelle im Jahr 2018 waren es 20 000 Tote mehr. Doch im Jahr 2020 waren es wegen Maskenpflicht und unsinnigen so genannten Schutzmaßnahmen mit über 50 000 zusätzlichen Toten mehr als doppelt so viel zusätzliche Tote, als bei der Grippewelle 2018. **Auf Grund der Massenimpfung gab es im Jahr 2021 über 85 000 Tote mehr als im Durchschnitt vor Corona. Länder ohne diesen so genannten Schutzmaßnahmen und Massenimpfungen haben keine Übersterblichkeit oder eine wesentlich niedrigere als Deutschland.**

Schweden hatte wie Deutschland im Jahr 2020 ebenfalls eine Übersterblichkeit. Ebenso hatte es bei der Grippewelle 2018 wie Deutschland mehr Tote. Doch im Jahr 2021 hat Schweden keine Übersterblichkeit, Deutschland hat jedoch eine noch nie da gewesene extrem hohe Übersterblichkeit mit 4 mal so viel zusätzlichen Toten, als bei der schlimmen Grippewelle 2018. Es ist bekannt, dass die Impfchargen unterschiedlich gefährlich waren. Liegt dieser noch nie da gewesene extreme Unterschied der Übersterblichkeit zwischen Deutschland und Schweden im Jahr 2021 an der Maskenpflicht oder hat Deutschland gefährlichere Impfdosen bekommen.

In Deutschland haben sich die so genannten Schutzmaßnahmen und Impfungen eindeutig als ein Tötungsprogramm erwiesen. Auf Grund dieser extremen Übersterblichkeit seit den Covid-Massenimpfungen macht sich meiner Meinung nach jeder Arzt, der diese Impfung empfiehlt, der fahrlässigen Tötung schuldig.

Dieser noch nie da gewesene extreme Unterschied zwischen Deutschland und Schweden muß untersucht werden. Doch der Gesundheitsminister antwortet mir nicht. Bitte fordern Sie ihn auf mir zu antworten.

Im Anhang die amtlichen Sterbedaten mit Links zu amtlichen Quelldateien.

<https://www.rposselt.de/Coro/D-Sterb21.pdf>

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Tel. 0151 4195 2682

73----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Falsche tödliche Covid-Schutzmaßnahmen

Datum:Sat, 7 May 2022 20:29:09 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:praesidium@lmu.de

Rudolf Posselt, Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Prof. Dr. rer. pol. Bernd Huber
LMU München

Werter Herr Prof. Dr. Bernd Huber,
die so genannten Corona-Schutzmaßnahmen, Wie Test-, Masken-, Impfpflicht, Lock-down... haben die Menschen nicht geschützt sondern getötet. Bitte gehen Sie meinen ermittelten Missständen nach, damit nicht weiterhin unnötig viele Menschen den Tod oder gesundheitliche Schäden erleiden.

Die LMU München weist auf folgendes hin: *Als Nicht-Geimpft wird definiert, wer bei Aufnahme keine Impfung, nur die erste Impfung oder die zweite Impfung vor Ablauf der Karenzzeit aufweist. Als Geimpft gelten Patient*innen mit vollständigem Impfstatus nach aktuell geltendem Recht. Personen ohne Angabe zum Impfstatus sind nicht einberechnet.* Werter Herr Prof. Dr. Bernd Huber, mit dieser in Deutschland wahrscheinlich allgemein üblichen Definition kann nicht ermittelt werden , ob eine Impfung schützt oder schweren Schaden anrichtet, da uns anerkannte Wissenschaftler sagen, dass die Impfung und jede weitere das Immunsystem schädigt.

Um eine vernünftige Impfentscheidung treffen zu können, sind folgende 5 Kriterien erforderlich:

1. vollständig auf Corona geimpft
2. ein oder mehrmals geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft auf Corona
4. vollständig ungeimpft auf Corona und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Nur wenn nach diesen 5 Kriterien unterschieden und bewertet wird, kann die Gefahr einer Infektion und die Schutzwirkung einer Impfung ermittelt werden.

Mit der verbrecherischen Zählweise, in dem man einfach und mehrfach Geimpfte, de-

ren voller Immunschutz nicht anerkannt ist, zu den Ungeimpften zählt, hat man aus einer Pandemie der Geimpften eine Pandemie der Ungeimpften gemacht. Jedem Arzt und Wissenschaftler sollt klar sein, dass mit solchen Schwurbeldaten ein Gesundheitsschutz nicht möglich ist. Für mich ist es äußerst erschreckend, dass ein Großteil der Ärzte, Wissenschaftler und Politiker dieses schwere Verbrechen nicht erkennen oder aus Furcht vor Repressalien schweigen.

Die Fälle schwerer Impfschäden häufen sich und können nicht mehr geleugnet werden. Trotzdem werden von Regierungsseite immer wieder aufs neue weitere Covid-Schutzmaßnahmen und Pflichtimpfungen empfohlen.

Politiker wollen gewählt werden. Als Bundespräsident Christian Wulf sagte: Wer rettet die Retter wurde er mit einer Medienhetzjagt aus dem Amt gejagt. Big-Pharma und Großkonzerne bestimmen welchen Ärzten, Wissenschaftlern und Studien zu glauben ist. Deshalb hört unsere Regierung vorwiegend auf Dr. Wieler vom RKI und Dr. Drosten. Das RKI und Dr. Drosten lagen bereits bei der Schweinegrippe mit ihren Gefahrenmeldungen vollkommen falsch.

Erfahrene anerkannte Experten wie Dr. Wodarg, Dr. Köhnlein, Prof. Bhakdi... deren Prognosen bei der Schweinegrippe sich als richtig erwiesen hatten, werden nicht gehört und auf unverschämte Weise diffamiert. Dr. Wodarg und Dr. Köhnlein haben eindeutig nachgewiesen, dass mit falschen Therapievorgaben viele Menschen umgebracht wurden. Dr. Bhakdi hat bereits, bevor erste Impftote und Impfschäden auftraten vor diesen gewarnt.

Von Ärzten und Wissenschaftlern erwarte ich, dass das Leben der Menschen und nicht der Profit von Big-Pharma im Vordergrund stehen. Weiterhin erwarte ich dass Missstände im Gesundheitssystem angeprangert und nicht vertuscht werden. Der Fall der BKK ProVita zeigt den mangelnden Widerstand der Ärzteschaft, der Klinikleitungen und der Ärzteverbände Missstände im Gesundheitswesen zu beseitigen. Aus Profitgier oder Angst vor der medialen Lügenpropaganda von Big-Pharma nehmen Ärzte, Wissenschaftler und vor allem Verbandsvorsitzende weiterhin den Tod von Menschen in Kauf, statt Missständen nachzugehen.

Die Maskenverordnungen so, wie sie in Deutschland verordnet wurden, haben die Menschen nicht geschützt sondern getötet. Obwohl die Mehrzahl aller validen Studien Dr. Weikl recht geben, wurde er trotzdem verurteilt, wegen dem Ausstellen von Maskenbefreiungstattesten. Richter sollen zum Wohle des Volkes entscheiden. Wenn die Mehrheit des Volkes durch Lügenpropaganda von Medien und Lobbyisten lieber Gesundheitsschäden durch unsinniges Masken tragen befürwortet, braucht sich niemand zu wundern, wenn auch Gerichte das Tragen der Masken durchsetzen um der Mehrheit eines verwirrten Volkes gerecht zu werden.

Werter Herr Prof. Dr. Bernhard Huber, als Präsident der LMU München, sind Sie verpflichtet, ihren Studenten eine ordentliche Ausbildung zu gewähren und nicht mit

falsch definierten Daten Mediziner zu verleiten das Leben und die Gesundheit der Bürger der Profitgier von Big-Pharma zu opfern. Bitte ordnen Sie an dass die Covid-Patienten nach meinen zu vor genannten 5 Kriterien bewertet werden, damit dieser gewaltige Betrug mit den Auswirkungen eines Massenmordes endlich gestoppt werden kann.

Bereits bei HIV war Big-Pharma mit Angstpropaganda erfolgreich. Um die Angst aufrecht zu erhalten wurden zuerst, mit Hilfe manipulierter Ärzte, Menschen mit AZT umgebracht. Danach haben sie die Dosis reduziert, damit die HIV-Positiven länger überlebten. So haben sie erreicht, dass letztendlich mit teuren wenig oder ungefährlichen Medikamenten die HIV-Positiven eine profitable dauerhafte Einnahmequelle sind.

Bei der Schweinegrippe hat Big-Pharma abermals mit Angstpropaganda ein profitables Geschäft gemacht. Fast die ganze Welt war damals schon so dumm und hat sich ausbeuten lassen. Auch die deutsche Regierung war damals schon so dumm oder korrupt und hat bei diesem Betrug mitgemacht. Jedoch die Bürger Deutschlands waren damals nicht so dumm, da unsere erfahrenen Experten wie Dr. Wodarg, Dr. Köhnlein, Prof. Bhakdi.... im Fernsehen die Bürger warnen durften. Diesmal hat Big-Pharma mit einer weltweiten Medienpropaganda alle Kritiker mundtot gemacht und ist inzwischen mit einem weltweit inszenierten Massenmord äußerst erfolgreich im Verkauf schädlicher Impfungen.

Werter Herr Prof. Dr. Bernd Huber um zu ermitteln wie gefährlich diese Impfung ist, oder ob sie möglicher Weise doch eine Schutzwirkung hat, ist es erforderlich die Patienten in meine zuvor genannten 5 Kriterien einzuteilen und zu bewerten. Alles andere führt zu nichts weiter als zu unwissenschaftlichen Schwurbelerkenntnissen.

Das Bundesamt für Statistik weist eindeutig nach, dass in Deutschland im Jahr 2021 wegen Maskenpflicht und falschen so genannten Covid-Schutzmaßnahmen über 80000 Menschen getötet wurden. Werter Herr Prof. Dr. Bernd Huber als Präsident der LMU-München sind Sie verpflichtet, solche gewaltige Missstände mit der Folge eines Massenmordes ordentlich zu untersuchen. Ich bin gelernter Bäcker und kein Wissenschaftler, doch jeder Normalbürger kann erkennen, wenn er sich die Sterbedaten des Bundesamtes für Statistik anschaut: Hier findet ein unverantwortlicher Massenmord mit falschen so genannten Covid-Schutzmaßnahmen statt.

Bei Grippewellen sterben in der Regel mehr Menschen, üblicherweise vorwiegend alte und Vorerkrankte. Nachdem diese dann etwas früher verstorben sind, (früher hat man gesagt Gott hat sie endlich von ihrem schweren Leiden erlöst) sterben Monate danach oder im Jahr danach weniger Menschen.

Das Bundesamt für Statistik weist nach: in Deutschland sind 2020 über 50000 Menschen mehr verstorben als im Jahresdurchschnitt vor Corona der Jahre 2016 bis 2019. In Schweden waren es wenn man die Toten im Verhältnis zur Einwohnerzahl

Deutschlands hochrechnet ca. 40000 Tote mehr. 20000 bis 30000 Tote mehr ist durchaus üblich. 2020 waren dies für Schweden und Deutschland mehr Tote als üblich.

Im Jahr 2021 hat Schweden hochgerechnet auf die Einwohnerzahl Deutschlands 20000 Tote weniger als vor Corona. Dies ist durchaus normal da im Jahr zuvor genügend Alte und Vorerkrankte weggestorben sind. Deutschland hat jedoch im Jahr 2021 nicht wie Schweden weniger, sondern über 80000 Tote mehr als vor Corona. So einen gewaltigen Unterschied in der Sterberate zwischen Deutschland und Schweden hat es seit 2016 und höchstwahrscheinlich auch die Jahre davor noch nie gegeben. Diesem gewaltigen Massenmord in Deutschland durch Test-, Masken-, Impfpflicht und Lockdown muss nun sorgfältig nachgegangen werden. Im Impfstatus ist kein großer Unterschied. Falls Schweden nicht mildere Impfdosen bekommen hat, kann dieses Massensterben in Deutschland nur an der Test-, Masken-, Impfpflicht, den Lockdownmaßnahmen oder falschen Therapien liegen.

Herr Prof. Dr. Bernd Huber der angeblich gefährliche Weg der Schweden entpuppt sich eindeutig als Lügenpropaganda unserer Leitmedien. Doch unsere Politiker folgen immer noch der Lügenpropaganda, der von der Pharmaindustrie gesteuerten Leitmedien und wollen an der Einrichtungs bezogenen Impfpflicht und Maskenpflichten festhalten, anstatt auf Grund der extremen Todesraten alle Impfpflichten und Werbekampagnen für die Covid-Impfung zu stoppen und ebenfalls die Maskenpflichten abzuschaffen.

Eine Übersterblichkeit hatten wir bisher nur bei den alten Menschen. Die jungen Menschen haben das Masken tragen in Bezug zur Sterberate bisher besser verkräftet. Jedoch nicht zu vergessen die Kinderpsychiatrien sind überfüllt. Maskenpflichten, Besuchs-, Ausgangssperren und Impfungen, welche die alten Menschen schützen sollten, haben diese nicht geschützt, sondern eindeutig massenhaft getötet. Der Weg der Schweden zeigt uns. Wer die Maske verträgt und sie tragen möchte, dem mag sie schützen. Wer sie nicht verträgt, jedoch dazu gezwungen wird sie zu tragen, dem tötet sie.

Herr Prof. Dr. Bernd Huber, ihre Universität hat genügend Abteilungen, welche dieses Massensterben im Jahr 2021 in Deutschland im Vergleich zu Schweden ordentlich untersuchen kann, damit unsere Regierung nicht weiterhin mit unsinnigen Maßnahmen Menschen ins Jenseits befördert. Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie diese Missstände untersuchen werden, oder ob Sie lieber wegen befürchteter Repressalien dieses abscheuliche Töten von Menschen zum Wohle von Big-Pharma widerspruchslos erdulden.

Auch falls Sie valide Daten haben, welche meinen Vergleich der Sterbedaten des Bundesamtes für Statistik widerlegen, wäre ich ihnen dankbar, wenn Sie mir diese mitteilen würden, denn ich möchte nicht mit falschen Beschuldigungen das Wohl der Menschen gefährden.

Im Anhang: dieses Schreiben, sowie Sterbetabellen als PDF mit Links zu den Originaldateien des Bundesamtes für Statistik

mit freundlichen Grüßen Kaufbeuren, den 7. Mai 2022

Rudolf Posselt

<https://rposselt.de>

74----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:extrem viel Todesfälle wegen falscher Covid-Schutzmaßnahmen

Datum:Sun, 8 May 2022 20:32:41 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:poststelle@stmngp.bayern.de

Rudolf Posselt, Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Herrn Gesundheitsminister
Klaus Holetschek

Werter Herr Gesundheitsminister,
die so genannten Corona-Schutzmaßnahmen, wie Test-, Masken-, Impfpflicht, Lockdown.... haben die Menschen nicht geschützt sondern getötet. Bitte gehen Sie meinen ermittelten Missständen nach, damit nicht weiterhin unnötig viele Menschen den Tod oder gesundheitliche Schäden erleiden.

Die LMU München weist auf folgendes hin: *Als Nicht-Geimpft wird definiert, wer bei Aufnahme keine Impfung, nur die erste Impfung oder die zweite Impfung vor Ablauf der Karenzzeit aufweist. Als Geimpft gelten Patient*innen mit vollständigem Impfstatus nach aktuell geltendem Recht. Personen ohne Angabe zum Impfstatus sind nicht einberechnet.* Werter Gesundheitsminister Klaus Holetschek, mit dieser in Deutschland wahrscheinlich allgemein üblichen Definition kann nicht ermittelt werden, ob eine Impfung schützt oder schweren Schaden anrichtet, da unsere anerkannten Wissenschaftler sagen, dass die Impfung und jede weitere das Immunsystem schädigt.

Um eine vernünftige Impfentscheidung treffen zu können, sind folgende 5 Kriterien erforderlich:

1. vollständig gegen Covid geimpft
2. ein oder mehrmals gegen Covid geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft gegen Covid
4. vollständig ungeimpft gegen Covid und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Nur wenn nach diesen 5 Kriterien unterschieden und bewertet wird, kann die Gefahr einer Infektion und die Schutzwirkung einer Impfung ermittelt werden.

Mit der verbrecherischen Zählweise, in dem man einfach und mehrfach Geimpfte, deren voller Immunschutz nicht anerkannt ist, zu den Ungeimpften zählt, hat man aus einer Pandemie der Geimpften eine Pandemie der Ungeimpften gemacht. Jedem Arzt und Wissenschaftler sollte klar sein, dass mit solchen Schwurbeldaten ein Gesundheitsschutz nicht möglich ist. Für mich ist es äußerst erschreckend, dass ein Großteil der Ärzte, Wissenschaftler und Politiker dieses schwere Verbrechen nicht erkennen oder aus Furcht vor Repressalien schweigen.

Die Fälle schwerer Impfschäden häufen sich und können nicht mehr geleugnet werden. Trotzdem werden von Regierungsseite immer wieder aufs neue weitere Covid-Schutzmaßnahmen und Pflichtimpfungen empfohlen.

Politiker wollen gewählt werden. Als Bundespräsident Christian Wulf sagte: Wer rettet die Retter wurde er mit einer Medienhetzjagd aus dem Amt gejagt. Big-Pharma und Großkonzerne bestimmen welchen Ärzten, Wissenschaftlern und Studien zu glauben ist. Deshalb hört unsere Regierung vorwiegend auf Dr. Wieler vom RKI und Dr. Drosten. Das RKI und Dr. Drosten lagen bereits bei der Schweinegrippe mit ihren Gefahrenmeldungen vollkommen falsch.

Erfahrene anerkannte Experten wie Dr. Wodarg, Dr. Köhnlein, Prof. Bhakdi... deren Prognosen bei der Schweinegrippe sich als richtig erwiesen hatten, werden nicht gehört und auf unverschämte Weise diffamiert. Dr. Wodarg und Dr. Köhnlein haben eindeutig nachgewiesen, dass mit falschen Therapievorgaben viele Menschen umgebracht wurden. Dr. Bhakdi hat bereits, bevor erste Impftote und Impfschäden auftraten mit fundierten Kenntnissen vor diesen gewarnt.

Von Ärzten, Wissenschaftlern und Politikern erwarte ich, dass das Leben der Menschen und nicht der Profit von Big-Pharma im Vordergrund stehen. Weiterhin erwarte ich, dass Missstände im Gesundheitssystem angeprangert und nicht vertuscht werden. Der Fall der BKK ProVita zeigt den mangelnden Widerstand der Ärzteschaft, der Klinikleitungen und der Ärzteverbände Missstände im Gesundheitswesen zu beseitigen.

Aus Profitgier oder Angst vor der medialen Lügenpropaganda von Big-Pharma nehmen Ärzte und Wissenschaftler weiterhin den Tod von Menschen in Kauf, statt Missständen nachzugehen.

Die Maskenverordnungen, so wie sie in Deutschland verordnet wurden, haben die Menschen nicht geschützt sondern getötet. Obwohl die Mehrzahl aller validen Studien Dr. Weigl recht geben, wurde er trotzdem verurteilt, wegen dem Ausstellen von Maskenbefreiungssattesten. Richter sollen zum Schutze des Volkes entscheiden. Wenn die Mehrheit des Volkes in Folge Lügenpropaganda von Medien und Lobbyisten lieber Gesundheitsschäden durch unsinniges Masken tragen befürwortet, braucht sich niemand zu wundern, wenn auch Gerichte das Tragen der Masken durchsetzen, um der Mehrheit eines verwirrten Volkes gerecht zu werden.

Werter Herr Klaus Holetschek, als Gesundheitsminister sind Sie verpflichtet, Missstände im Gesundheitssystem zu beheben. Mit der verbrecherischen Zählweise der Ungeimpften verleiten Sie Mediziner das Leben und die Gesundheit der Bürger der Profitgier von Big-Pharma zu opfern. Bitte ordnen Sie an, dass die Covid-Patienten nach meinen zu vor genannten 5 Kriterien bewertet werden, damit dieser gewaltige Betrug mit den Auswirkungen eines Massenmordes endlich gestoppt werden kann.

Bereits bei HIV war Big-Pharma mit Angstpropaganda erfolgreich. Um die Angst aufrecht zu erhalten wurden zuerst, mit Hilfe manipulierter Ärzte, Menschen mit AZT umgebracht. Danach haben sie die Dosis reduziert, damit die HIV-Positiven länger überlebten. So haben sie erreicht, dass letztendlich mit teuren wenig oder ungefährlichen Medikamenten die HIV-Positiven eine profitable dauerhafte Einnahmequelle sind.

Bei der Schweinegrippe hat Big-Pharma abermals mit Angstpropaganda ein profitables Geschäft gemacht. Fast die ganze Welt war damals schon so dumm und hat sich ausbeuten lassen. Auch die deutsche Regierung war damals schon so dumm oder korrupt und hat bei diesem Betrug mitgemacht. Jedoch die Bürger Deutschlands waren damals nicht so dumm, da unsere erfahrenen Experten wie Dr. Wodarg, Dr. Köhnlein, Prof. Bhakdi... im Fernsehen die Bürger warnen durften. Diesmal hat Big-Pharma mit einer weltweiten Medienpropaganda alle Kritiker mundtot gemacht und ist inzwischen mit einem weltweit inszenierten Massenmord äußerst erfolgreich im Verkauf schädlicher Impfungen.

Werter Herr Gesundheitsminister Klaus Holetschek um zu ermitteln, wie gefährlich diese Impfung ist, oder ob sie möglicher Weise doch eine Schutzwirkung hat, ist es erforderlich die Patienten in meine zuvor genannten 5 Kriterien einzuteilen und zu bewerten. Alles andere führt zu nichts weiter, als zu unwissenschaftlichen Schwurberkenntnissen. Der Amtsarzt Dr. Pürner ist ein erfahrener Pandemie-Experte. Bitte holen Sie sich diesen ins Expertenteam, damit nicht weiterhin mit unwissenschaftlichen Schwurbeldaten eine tödliche Gesundheitspolitik gemacht wird.

Das Bundesamt für Statistik weist eindeutig nach, dass in Deutschland im Jahr 2021 wegen Maskenpflicht und falschen so genannten Covid-Schutzmaßnahmen über 80000 Menschen getötet wurden. Werter Herr Gesundheitsminister Klaus Holetschek, ich bin gelernter Bäcker und kein Wissenschaftler, doch jeder Normalbürger kann erkennen, wenn er sich die Sterbedaten des Bundesamtes für Statistik anschaut: Hier findet ein unverantwortlicher Massenmord mit falschen so genannten Covid-Schutzmaßnahmen statt.

Bei Grippewellen sterben in der Regel mehr Menschen, üblicherweise vorwiegend alte und Vorerkrankte. Nachdem diese dann etwas früher verstorben sind, (früher hat man gesagt Gott hat sie endlich von ihrem schweren Leiden erlöst) sterben Monate danach oder im Jahr danach weniger Menschen.

Das Bundesamt für Statistik weist nach: in Deutschland sind 2020 über 50000 Menschen mehr verstorben als im Jahresdurchschnitt vor Corona der Jahre 2016 bis 2019. In Schweden waren es, wenn man die Toten im Verhältnis zur Einwohnerzahl Deutschlands hochrechnet ca. 40000 Tote mehr. 20000 bis 30000 Tote mehr ist durchaus üblich. 2020 waren dies für Schweden und Deutschland mehr Tote als üblich.

Im Jahr 2021 hat Schweden hochgerechnet auf die Einwohnerzahl Deutschlands 20000 Tote weniger als vor Corona. Dies ist durchaus normal, da im Jahr zuvor genügend Alte und Vorerkrankte weggestorben sind. Deutschland hat jedoch im Jahr 2021 nicht wie Schweden weniger, sondern über 80000 Tote mehr als vor Corona. So einen gewaltigen Unterschied in der Sterberate zwischen Deutschland und Schweden hat es seit 2016 und höchstwahrscheinlich auch die Jahre davor noch nie gegeben. Diesem gewaltigen Massenmord in Deutschland durch Test-, Masken-, Impfpflicht und Lockdown muss nun sorgfältig nachgegangen werden. Im Impfstatus ist kein großer Unterschied. Falls Schweden nicht mildere Impfdosen bekommen hat, kann dieses Massensterben in Deutschland nur an der Test-, Masken-, Impfpflicht, den Lockdownmaßnahmen oder falschen Therapien liegen.

Herr Gesundheitsminister Klaus Holetschek der angeblich gefährliche Weg der Schweden entpuppt sich eindeutig als Lügenpropaganda unserer Leitmedien. Doch unsere Politiker folgen immer noch der Lügenpropaganda, der von der Pharmaindustrie gesteuerten Leitmedien und wollen an der Einrichtungs bezogenen Impfpflicht und Maskenpflichten festhalten, anstatt auf Grund der extremen Todesraten alle Impfpflichten und Werbekampagnen für die Covid-Impfung zu stoppen und ebenfalls die Maskenpflichten abzuschaffen.

Eine Übersterblichkeit hatten wir bisher vorwiegend nur bei den alten Menschen. Die jungen Menschen haben das Masken tragen in Bezug zur Sterberate bisher besser verkraftet. Jedoch nicht zu vergessen die Kinderpsychiatrien sind überfüllt. Maskenpflichten, Besuchsverbote, Ausgangssperren und Impfungen, welche die alten Menschen schützen sollten, haben diese nicht geschützt, sondern eindeutig massenhaft getötet. Der Weg der Schweden zeigt uns. Wer die Maske verträgt und sie tragen möch-

te, dem mag sie schützen. Wer sie nicht verträgt, jedoch dazu gezwungen wird sie zu tragen, dem tötet sie.

Herr Gesundheitsminister Klaus Holetschek, ihr Ministerium hat sicher ausgebildete Fachleute, welche dieses Massensterben im Jahr 2021 in Deutschland im Vergleich zu Schweden ordentlich untersuchen können, damit unsere Regierung nicht weiterhin mit unsinnigen Maßnahmen Menschen ins Jenseits befördert. Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie diese Missstände untersuchen werden, oder ob Sie lieber, wegen befürchteter schlechter Medienpropaganda, dieses abscheuliche Töten von Menschen zum Wohle von Big-Pharma widerspruchslos erdulden. Die LMU München habe ich bereits ebenfalls angeschrieben. Bitte setzen Sie sich mit dieser zusammen um dieses Massensterben durch falsche so genannten Schutzmaßnahmen zu beenden.

Auch falls Sie valide Daten haben, welche meinen Vergleich der Sterbedaten des Bundesamtes für Statistik widerlegen, wäre ich ihnen dankbar, wenn Sie mir diese mitteilen würden, denn ich möchte nicht mit falschen Beschuldigungen das Wohl der Menschen gefährden.

Im Anhang: dieses Schreiben, sowie Sterbetabellen als PDF mit Links zu den Originaldateien des Bundesamtes für Statistik

mit freundlichen Grüßen Kaufbeuren, den 8. Mai 2022

Rudolf Posselt <https://rposselt.de>

75----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: extrem viel Todesfälle wegen falscher Covid-Schutzmaßnahmen

Datum:Sun, 8 May 2022 21:12:32 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:praesidium@lmu.de

Werter Herr Prof. Dr. Bernd Huber,
in Bezug auf meine gestrige Mail an Sie, teile ich Ihnen mit, dass ich auch an Gesundheitsminister Holetschek geschrieben habe, deshalb leite ich Ihnen dieses Schreiben ebenfalls weiter.

Herr Prof. Dr. Bernd Huber, Schwankungen im Bereich von ca 30000 Toten sind durchaus normal. Darüber brauchen wir nicht reden. Dass Schweden im Jahr 2021 hochgerechnet auf deutsche Einwohnerzahl 20000 Toten weniger als vor Corona hat

ist auch normal, denn nach einem Jahr mit vielen Toten folgen danach Jahre mit weniger Toten da zuvor vor allem Alte und Vorerkrankte weggestorben sind.

Dass jedoch im Jahr 2021 in Schweden 20000 Menschen weniger verstorben sind, jedoch in Deutschland über 80000 mehr. Dieser gewaltige Unterschied sprengt jeden üblichen Rahmen um ein vielfaches. Diesem katastrophalen Versagen der Deutschen Gesundheitspolitik muss nun gründlich nachgegangen werden. In Schweden ist ohne Impf- und Maskenpflicht wieder Normalität eingetreten. Statt sich an Schweden ein Beispiel zu nehmen und Impf-, Maskenpflicht und das unsinnige Testen abzuschaffen, drohen unsere Politiker schon wieder mit Verschärfungen. Entweder hat unsere Regierung jegliche Sachkenntnis verloren oder diese möchten absichtlich vor allem alte Menschen, wie mich, vorzeitig ins Jenseits befördern, damit die Rentenkasse entlastet wird.

mit freundlichen Grüßen

Kaufbeuren, den 08. Mai 2022

Rudolf Posselt

78----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:extrem viel Todesfälle wegen falscher Covid-Schutzmaßnahmen

Datum:

Sun, 8 May 2022 20:32:41 +0200

Von:

Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:

poststelle@stmngp.bayern.de

Rudolf Possetlt, Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Herrn Gesundheitsminister
Klaus Holetschek

Werter Herr Gesundheitsminister,
die so genannten Corona-Schutzmaßnahmen, Wie Test-, Masken-, Impfpflicht, Lockdown.... haben die Menschen nicht geschützt sondern getötet. Bitte gehen Sie meinen ermittelten Missständen nach, damit nicht weiterhin unnötig viele Menschen den Tod oder gesundheitliche Schäden erleiden.

Die LMU München weist auf folgendes hin: *Als Nicht-Geimpft wird definiert, wer bei Aufnahme keine Impfung, nur die erste Impfung oder die zweite Impfung vor Ablauf der Karenzzeit aufweist. Als Geimpft gelten Patient*innen mit vollständigem*

Impfstatus nach aktuell geltendem Recht. Personen ohne Angabe zum Impfstatus sind nicht einberechnet. Werter Gesundheitsminister Klaus Holetschek, mit dieser in Deutschland wahrscheinlich allgemein üblichen Definition kann nicht ermittelt werden, ob eine Impfung schützt oder schweren Schaden anrichtet, da uns anerkannte Wissenschaftler sagen, dass die Impfung und jede weitere das Immunsystem schädigt.

Um eine vernünftige Impfscheidung treffen zu können, sind folgende 5 Kriterien erforderlich:

1. vollständig gegen Covid geimpft
2. ein oder mehrmals gegen Covid geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft gegen Covid
4. vollständig ungeimpft gegen Covid und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Nur wenn nach diesen 5 Kriterien unterschieden und bewertet wird, kann die Gefahr einer Infektion und die Schutzwirkung einer Impfung ermittelt werden.

Mit der verbrecherischen Zählweise, in dem man einfach und mehrfach Geimpfte, deren voller Immunschutz nicht anerkannt ist, zu den Ungeimpften zählt, hat man aus einer Pandemie der Geimpften eine Pandemie der Ungeimpften gemacht. Jedem Arzt und Wissenschaftler sollte klar sein, dass mit solchen Schwurbeldaten ein Gesundheitsschutz nicht möglich ist. Für mich ist es äußerst erschreckend, dass ein Großteil der Ärzte, Wissenschaftler und Politiker dieses schwere Verbrechen nicht erkennen oder aus Furcht vor Repressalien schweigen.

Die Fälle schwerer Impfschäden häufen sich und können nicht mehr geleugnet werden. Trotzdem werden von Regierungsseite immer wieder aufs neue weitere Covid-Schutzmaßnahmen und Pflichtimpfungen empfohlen.

Politiker wollen gewählt werden. Als Bundespräsident Christian Wulf sagte: Wer rettet die Retter wurde er mit einer Medienhetzjagd aus dem Amt gejagt. Big-Pharma und Großkonzerne bestimmen welchen Ärzten, Wissenschaftlern und Studien zu glauben ist. Deshalb hört unsere Regierung vorwiegend auf Dr. Wieler vom RKI und Dr. Drosten. Das RKI und Dr. Drosten lagen bereits bei der Schweinegrippe mit ihren Gefahrenmeldungen vollkommen falsch.

Erfahrene anerkannte Experten wie Dr. Wodarg, Dr. Köhnlein, Prof. Bhakdi... deren Prognosen bei der Schweinegrippe sich als richtig erwiesen hatten, werden nicht gehört und auf unverschämte Weise diffamiert. Dr. Wodarg und Dr. Köhnlein haben eindeutig nachgewiesen, dass mit falschen Therapievorgaben viele Menschen umgebracht wurden. Dr. Bhakdi hat bereits, bevor erste Impftote und Impfschäden auftraten mit fundierten Kenntnissen vor diesen gewarnt.

Von Ärzten, Wissenschaftlern und Politikern erwarte ich, dass das Leben der Menschen und nicht der Profit von Big-Pharma im Vordergrund stehen. Weiterhin erwarte ich, dass Missstände im Gesundheitssystem angeprangert und nicht vertuscht werden. Der Fall der BKK ProVita zeigt den mangelnden Widerstand der Ärzteschaft, der Klinikleitungen und der Ärzteverbände Missstände im Gesundheitswesen zu beseitigen. Aus Profitgier oder Angst vor der medialen Lügenpropaganda von Big-Pharma nehmen Ärzte und Wissenschaftler weiterhin den Tod von Menschen in Kauf, statt Missständen nachzugehen.

Die Maskenverordnungen, so wie sie in Deutschland verordnet wurden, haben die Menschen nicht geschützt sondern getötet. Obwohl die Mehrzahl aller validen Studien Dr. Weigl recht geben, wurde er trotzdem verurteilt, wegen dem Ausstellen von Maskenbefreiungssattesten. Richter sollen zum Schutze des Volkes entscheiden. Wenn die Mehrheit des Volkes in Folge Lügenpropaganda von Medien und Lobbyisten lieber Gesundheitsschäden durch unsinniges Masken tragen befürwortet, braucht sich niemand zu wundern, wenn auch Gerichte das Tragen der Masken durchsetzen, um der Mehrheit eines verwirrten Volkes gerecht zu werden.

Werter Herr Klaus Holetschek, als Gesundheitsminister sind Sie verpflichtet, Missstände im Gesundheitssystem zu beheben. Mit der verbrecherischen Zählweise der Ungeimpften verleiten Sie Mediziner das Leben und die Gesundheit der Bürger der Profitgier von Big-Pharma zu opfern. Bitte ordnen Sie an, dass die Covid-Patienten nach meinen zu vor genannten 5 Kriterien bewertet werden, damit dieser gewaltige Betrug mit den Auswirkungen eines Massenmordes endlich gestoppt werden kann.

Bereits bei HIV war Big-Pharma mit Angstpropaganda erfolgreich. Um die Angst aufrecht zu erhalten wurden zuerst, mit Hilfe manipulierter Ärzte, Menschen mit AZT umgebracht. Danach haben sie die Dosis reduziert, damit die HIV-Positiven länger überlebten. So haben sie erreicht, dass letztendlich mit teuren wenig oder ungefährlichen Medikamenten die HIV-Positiven eine profitable dauerhafte Einnahmequelle sind.

Bei der Schweinegrippe hat Big-Pharma abermals mit Angstpropaganda ein profitables Geschäft gemacht. Fast die ganze Welt war damals schon so dumm und hat sich ausbeuten lassen. Auch die deutsche Regierung war damals schon so dumm oder korrupt und hat bei diesem Betrug mitgemacht. Jedoch die Bürger Deutschlands waren damals nicht so dumm, da unsere erfahrenen Experten wie Dr. Wodarg, Dr. Köhnlein, Prof. Bhakdi.... im Fernsehen die Bürger warnen durften. Diesmal hat Big-Pharma mit einer weltweiten Medienpropaganda alle Kritiker mundtot gemacht und ist inzwischen mit einem weltweit inszenierten Massenmord äußerst erfolgreich im Verkauf schädlicher Impfungen.

Werter Herr Gesundheitsminister Klaus Holetschek um zu ermitteln, wie gefährlich diese Impfung ist, oder ob sie möglicher Weise doch eine Schutzwirkung hat, ist es

erforderlich die Patienten in meine zuvor genannten 5 Kriterien einzuteilen und zu bewerten. Alles andere führt zu nichts weiter, als zu unwissenschaftlichen Schwurbelerkenntnissen. Der Amtsarzt Dr. Pürner ist ein erfahrener Pandemie-Experte. Bitte holen Sie sich diesen ins Expertenteam, damit nicht weiterhin mit unwissenschaftlichen Schwurbeldaten eine tödliche Gesundheitspolitik gemacht wird.

Das Bundesamt für Statistik weist eindeutig nach, dass in Deutschland im Jahr 2021 wegen Maskenpflicht und falschen so genannten Covid-Schutzmaßnahmen über 80000 Menschen getötet wurden. Werter Herr Gesundheitsminister Klaus Holetschek, ich bin gelernter Bäcker und kein Wissenschaftler, doch jeder Normalbürger kann erkennen, wenn er sich die Sterbedaten des Bundesamtes für Statistik anschaut: Hier findet ein unverantwortlicher Massenmord mit falschen so genannten Covid-Schutzmaßnahmen statt.

Bei Grippewellen sterben in der Regel mehr Menschen, üblicherweise vorwiegend alte und Vorerkrankte. Nachdem diese dann etwas früher verstorben sind, (früher hat man gesagt Gott hat sie endlich von ihrem schweren Leiden erlöst) sterben Monate danach oder im Jahr danach weniger Menschen.

Das Bundesamt für Statistik weist nach: in Deutschland sind 2020 über 50000 Menschen mehr verstorben als im Jahresdurchschnitt vor Corona der Jahre 2016 bis 2019. In Schweden waren es, wenn man die Toten im Verhältnis zur Einwohnerzahl Deutschlands hochrechnet ca. 40000 Tote mehr. 20000 bis 30000 Tote mehr ist durchaus üblich. 2020 waren dies für Schweden und Deutschland mehr Tote als üblich.

Im Jahr 2021 hat Schweden hochgerechnet auf die Einwohnerzahl Deutschlands 20000 Tote weniger als vor Corona. Dies ist durchaus normal, da im Jahr zuvor genügend Alte und Vorerkrankte weggestorben sind. Deutschland hat jedoch im Jahr 2021 nicht wie Schweden weniger, sondern über 80000 Tote mehr als vor Corona. So einen gewaltigen Unterschied in der Sterberate zwischen Deutschland und Schweden hat es seit 2016 und höchstwahrscheinlich auch die Jahre davor noch nie gegeben. Diesem gewaltigen Massenmord in Deutschland durch Test-, Masken-, Impfpflicht und Lockdown muss nun sorgfältig nachgegangen werden. Im Impfstatus ist kein großer Unterschied. Falls Schweden nicht mildere Impfdosen bekommen hat, kann dieses Massensterben in Deutschland nur an der Test-, Masken-, Impfpflicht, den Lockdownmaßnahmen oder falschen Therapien liegen.

Herr Gesundheitsminister Klaus Holetschek der angeblich gefährliche Weg der Schweden entpuppt sich eindeutig als Lügenpropaganda unserer Leitmedien. Doch unsere Politiker folgen immer noch der Lügenpropaganda, der von der Pharmaindustrie gesteuerten Leitmedien und wollen an der Einrichtungs bezogenen Impfpflicht und Maskenpflichten festhalten, anstatt auf Grund der extremen Todesraten alle Impfpflichten und Werbekampagnen für die Covid-Impfung zu stoppen und ebenfalls die Maskenpflichten abzuschaffen.

Eine Übersterblichkeit hatten wir bisher vorwiegend nur bei den alten Menschen. Die jungen Menschen haben das Masken tragen in Bezug zur Sterberate bisher besser verkraftet. Jedoch nicht zu vergessen die Kinderpsychiatrien sind überfüllt. Maskenpflichten, Besuchsverbote, Ausgangssperren und Impfungen, welche die alten Menschen schützen sollten, haben diese nicht geschützt, sondern eindeutig massenhaft getötet. Der Weg der Schweden zeigt uns. Wer die Maske verträgt und sie tragen möchte, dem mag sie schützen. Wer sie nicht verträgt, jedoch dazu gezwungen wird sie zu tragen, dem tötet sie.

Herr Gesundheitsminister Klaus Holetschek, ihr Ministerium hat sicher ausgebildete Fachleute, welche dieses Massensterben im Jahr 2021 in Deutschland im Vergleich zu Schweden ordentlich untersuchen können, damit unsere Regierung nicht weiterhin mit unsinnigen Maßnahmen Menschen ins Jenseits befördert. Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie diese Missstände untersuchen werden, oder ob Sie lieber, wegen befürchteter schlechter Medienpropaganda, dieses abscheuliche Töten von Menschen zum Wohle von Big-Pharma widerspruchslos erdulden. Die LMU München habe ich bereits ebenfalls angeschrieben. Bitte setzen Sie sich mit dieser zusammen um dieses Massensterben durch falsche so genannten Schutzmaßnahmen zu beenden.

Auch falls Sie valide Daten haben, welche meinen Vergleich der Sterbedaten des Bundesamtes für Statistik widerlegen, wäre ich ihnen dankbar, wenn Sie mir diese mitteilen würden, denn ich möchte nicht mit falschen Beschuldigungen das Wohl der Menschen gefährden.

Im Anhang: dieses Schreiben, sowie Sterbetabellen als PDF mit Links zu den Orginaldateien des Bundesamtes für Statistik

mit freundlichen Grüßen Kaufbeuren, den 8. Mai 2022

Rudolf Posselt <https://rposselt.de>

79----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: extrem viel Todesfälle wegen falscher Covid-Schutzmaßnahmen

Datum:Sun, 8 May 2022 21:12:32 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:praesidium@lmu.de

Werter Herr Prof. Dr. Bernd Huber,
in Bezug auf meine gestrige Mail an Sie, teile ich Ihnen mit, dass ich auch an Gesundheitsminister Holetschek geschrieben habe, deshalb leite ich Ihnen dieses Schreiben ebenfalls weiter.

Herr Prof. Dr. Bernd Huber, Schwankungen im Bereich von ca 30000 Toten sind durchaus normal. Darüber brauchen wir nicht reden. Dass Schweden im Jahr 2021 hochgerechnet auf deutsche Einwohnerzahl 20000 Toten weniger als vor Corona hat ist auch normal, denn nach einem Jahr mit vielen Toten folgen danach Jahre mit weniger Toten da zuvor vor allem Alte und Vorerkrankte weggestorben sind.

Dass jedoch im Jahr 2021 in Schweden 20000 Menschen weniger verstorben sind, jedoch in Deutschland über 80000 mehr. Dieser gewaltige Unterschied sprengt jeden üblichen Rahmen um ein vielfaches. Diesem katastrophalen Versagen der Deutschen Gesundheitspolitik muss nun gründlich nachgegangen werden. In Schweden ist ohne Impf- und Maskenpflicht wieder Normalität eingetreten. Statt sich an Schweden ein Beispiel zu nehmen und Impf-, Maskenpflicht und das unsinnige Testen abzuschaffen, drohen unsere Politiker schon wieder mit Verschärfungen. Entweder hat unsere Regierung jegliche Sachkenntnis verloren oder diese möchten absichtlich vor allem alte Menschen, wie mich, vorzeitig ins Jenseits befördern, damit die Rentenkasse entlastet wird.

mit freundlichen Grüßen

Kaufbeuren, den 08. Mai 2022

Rudolf Posselt

80----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:extrem viel Todesfälle wegen falscher Covid-Schutzmaßnahmen

Datum:

Sun, 8 May 2022 20:32:41 +0200

Von:

Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:

poststelle@stmgp.bayern.de

Rudolf Possetlt, Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

Herrn Gesundheitsminister

Klaus Holetschek

Werter Herr Gesundheitsminister,

die so genannten Corona-Schutzmaßnahmen, Wie Test-, Masken-, Impfpflicht, Lock-

down.... haben die Menschen nicht geschützt sondern getötet. Bitte gehen Sie meinen ermittelten Missständen nach, damit nicht weiterhin unnötig viele Menschen den Tod oder gesundheitliche Schäden erleiden.

Die LMU München weist auf folgendes hin: *Als Nicht-Geimpft wird definiert, wer bei Aufnahme keine Impfung, nur die erste Impfung oder die zweite Impfung vor Ablauf der Karenzzeit aufweist. Als Geimpft gelten Patient*innen mit vollständigem Impfstatus nach aktuell geltendem Recht. Personen ohne Angabe zum Impfstatus sind nicht einberechnet.* Werter Gesundheitsminister Klaus Holetschek, mit dieser in Deutschland wahrscheinlich allgemein üblichen Definition kann nicht ermittelt werden, ob eine Impfung schützt oder schweren Schaden anrichtet, da uns anerkannte Wissenschaftler sagen, dass die Impfung und jede weitere das Immunsystem schädigt.

Um eine vernünftige Impfscheidung treffen zu können, sind folgende 5 Kriterien erforderlich:

1. vollständig gegen Covid geimpft
2. ein oder mehrmals gegen Covid geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft gegen Covid
4. vollständig ungeimpft gegen Covid und Influenza
5. Impfstatus unbekannt.

Nur wenn nach diesen 5 Kriterien unterschieden und bewertet wird, kann die Gefahr einer Infektion und die Schutzwirkung einer Impfung ermittelt werden.

Mit der verbrecherischen Zählweise, in dem man einfach und mehrfach Geimpfte, deren voller Immunschutz nicht anerkannt ist, zu den Ungeimpften zählt, hat man aus einer Pandemie der Geimpften eine Pandemie der Ungeimpften gemacht. Jedem Arzt und Wissenschaftler sollte klar sein, dass mit solchen Schwurbeldaten ein Gesundheitsschutz nicht möglich ist. Für mich ist es äußerst erschreckend, dass ein Großteil der Ärzte, Wissenschaftler und Politiker dieses schwere Verbrechen nicht erkennen oder aus Furcht vor Repressalien schweigen.

Die Fälle schwerer Impfschäden häufen sich und können nicht mehr geleugnet werden. Trotzdem werden von Regierungsseite immer wieder aufs neue weitere Covid-Schutzmaßnahmen und Pflichtimpfungen empfohlen.

Politiker wollen gewählt werden. Als Bundespräsident Christian Wulf sagte: Wer rettet die Retter wurde er mit einer Medienhetzjagd aus dem Amt gejagt. Big-Pharma und Großkonzerne bestimmen welchen Ärzten, Wissenschaftlern und Studien zu glauben ist. Deshalb hört unsere Regierung vorwiegend auf Dr. Wieler vom RKI und Dr. Drosten. Das RKI und Dr. Drosten lagen bereits bei der Schweinegrippe mit ihren Gefahrenmeldungen vollkommen falsch.

Erfahrene anerkannte Experten wie Dr. Wodarg, Dr. Köhnlein, Prof. Bhakdi... deren Prognosen bei der Schweinegrippe sich als richtig erwiesen hatten, werden nicht gehört und auf unverschämte Weise diffamiert. Dr. Wodarg und Dr. Köhnlein haben eindeutig nachgewiesen, dass mit falschen Therapievorgaben viele Menschen umgebracht wurden. Dr. Bhakdi hat bereits, bevor erste Impftote und Impfschäden auftraten mit fundierten Kenntnissen vor diesen gewarnt.

Von Ärzten, Wissenschaftlern und Politikern erwarte ich, dass das Leben der Menschen und nicht der Profit von Big-Pharma im Vordergrund stehen. Weiterhin erwarte ich, dass Missstände im Gesundheitssystem angeprangert und nicht vertuscht werden. Der Fall der BKK ProVita zeigt den mangelnden Widerstand der Ärzteschaft, der Klinikleitungen und der Ärzteverbände Missstände im Gesundheitswesen zu beseitigen. Aus Profitgier oder Angst vor der medialen Lügenpropaganda von Big-Pharma nehmen Ärzte und Wissenschaftler weiterhin den Tod von Menschen in Kauf, statt Missständen nachzugehen.

Die Maskenverordnungen, so wie sie in Deutschland verordnet wurden, haben die Menschen nicht geschützt sondern getötet. Obwohl die Mehrzahl aller validen Studien Dr. Weikl recht geben, wurde er trotzdem verurteilt, wegen dem Ausstellen von Maskenbefreiungssattesten. Richter sollen zum Schutze des Volkes entscheiden. Wenn die Mehrheit des Volkes in Folge Lügenpropaganda von Medien und Lobbyisten lieber Gesundheitsschäden durch unsinniges Masken tragen befürwortet, braucht sich niemand zu wundern, wenn auch Gerichte das Tragen der Masken durchsetzen, um der Mehrheit eines verwirrten Volkes gerecht zu werden.

Werter Herr Klaus Holetschek, als Gesundheitsminister sind Sie verpflichtet, Missstände im Gesundheitssystem zu beheben. Mit der verbrecherischen Zählweise der Ungeimpften verleiten Sie Mediziner das Leben und die Gesundheit der Bürger der Profitgier von Big-Pharma zu opfern. Bitte ordnen Sie an, dass die Covid-Patienten nach meinen zu vor genannten 5 Kriterien bewertet werden, damit dieser gewaltige Betrug mit den Auswirkungen eines Massenmordes endlich gestoppt werden kann.

Bereits bei HIV war Big-Pharma mit Angstpropaganda erfolgreich. Um die Angst aufrecht zu erhalten wurden zuerst, mit Hilfe manipulierter Ärzte, Menschen mit AZT umgebracht. Danach haben sie die Dosis reduziert, damit die HIV-Positiven länger überlebten. So haben sie erreicht, dass letztendlich mit teuren wenig oder ungefährlichen Medikamenten die HIV-Positiven eine profitable dauerhafte Einnahmequelle sind.

Bei der Schweinegrippe hat Big-Pharma abermals mit Angstpropaganda ein profitables Geschäft gemacht. Fast die ganze Welt war damals schon so dumm und hat sich ausbeuten lassen. Auch die deutsche Regierung war damals schon so dumm oder korrupt und hat bei diesem Betrug mitgemacht. Jedoch die Bürger Deutschlands waren damals nicht so dumm, da unsere erfahrenen Experten wie Dr. Wodarg, Dr. Köhnlein,

Prof. Bhakdi... im Fernsehen die Bürger warnen durften. Diesmal hat Big-Pharma mit einer weltweiten Medienpropaganda alle Kritiker mundtot gemacht und ist inzwischen mit einem weltweit inszenierten Massenmord äußerst erfolgreich im Verkauf schädlicher Impfungen.

Werter Herr Gesundheitsminister Klaus Holetschek um zu ermitteln, wie gefährlich diese Impfung ist, oder ob sie möglicher Weise doch eine Schutzwirkung hat, ist es erforderlich die Patienten in meine zuvor genannten 5 Kriterien einzuteilen und zu bewerten. Alles andere führt zu nichts weiter, als zu unwissenschaftlichen Schwurbelerkenntnissen. Der Amtsarzt Dr. Pürner ist ein erfahrener Pandemie-Experte. Bitte holen Sie sich diesen ins Expertenteam, damit nicht weiterhin mit unwissenschaftlichen Schwurbeldaten eine tödliche Gesundheitspolitik gemacht wird.

Das Bundesamt für Statistik weist eindeutig nach, dass in Deutschland im Jahr 2021 wegen Maskenpflicht und falschen so genannten Covid-Schutzmaßnahmen über 80000 Menschen getötet wurden. Werter Herr Gesundheitsminister Klaus Holetschek, ich bin gelernter Bäcker und kein Wissenschaftler, doch jeder Normalbürger kann erkennen, wenn er sich die Sterbedaten des Bundesamtes für Statistik anschaut: Hier findet ein unverantwortlicher Massenmord mit falschen so genannten Covid-Schutzmaßnahmen statt.

Bei Grippewellen sterben in der Regel mehr Menschen, üblicherweise vorwiegend alte und Vorerkrankte. Nachdem diese dann etwas früher verstorben sind, (früher hat man gesagt Gott hat sie endlich von ihrem schweren Leiden erlöst) sterben Monate danach oder im Jahr danach weniger Menschen.

Das Bundesamt für Statistik weist nach: in Deutschland sind 2020 über 50000 Menschen mehr verstorben als im Jahresdurchschnitt vor Corona der Jahre 2016 bis 2019. In Schweden waren es, wenn man die Toten im Verhältnis zur Einwohnerzahl Deutschlands hochrechnet ca. 40000 Tote mehr. 20000 bis 30000 Tote mehr ist durchaus üblich. 2020 waren dies für Schweden und Deutschland mehr Tote als üblich.

Im Jahr 2021 hat Schweden hochgerechnet auf die Einwohnerzahl Deutschlands 20000 Tote weniger als vor Corona. Dies ist durchaus normal, da im Jahr zuvor genügend Alte und Vorerkrankte weggestorben sind. Deutschland hat jedoch im Jahr 2021 nicht wie Schweden weniger, sondern über 80000 Tote mehr als vor Corona. So einen gewaltigen Unterschied in der Sterberate zwischen Deutschland und Schweden hat es seit 2016 und höchstwahrscheinlich auch die Jahre davor noch nie gegeben. Diesem gewaltigen Massenmord in Deutschland durch Test-, Masken-, Impfpflicht und Lockdown muss nun sorgfältig nachgegangen werden. Im Impfstatus ist kein großer Unterschied. Falls Schweden nicht mildere Impfdosen bekommen hat, kann dieses Massensterben in Deutschland nur an der Test-, Masken-, Impfpflicht, den Lockdownmaßnahmen oder falschen Therapien liegen.

Herr Gesundheitsminister Klaus Holetschek der angeblich gefährliche Weg der

Schweden entpuppt sich eindeutig als Lügenpropaganda unserer Leitmedien. Doch unsere Politiker folgen immer noch der Lügenpropaganda, der von der Pharmaindustrie gesteuerten Leitmedien und wollen an der Einrichtungs bezogenen Impfpflicht und Maskenpflichten festhalten, anstatt auf Grund der extremen Todesraten alle Impfpflichten und Werbekampagnen für die Covid-Impfung zu stoppen und ebenfalls die Maskenpflichten abzuschaffen.

Eine Übersterblichkeit hatten wir bisher vorwiegend nur bei den alten Menschen. Die jungen Menschen haben das Masken tragen in Bezug zur Sterberate bisher besser verkraftet. Jedoch nicht zu vergessen die Kinderpsychiatrien sind überfüllt. Maskenpflichten, Besuchsverbote, Ausgangssperren und Impfungen, welche die alten Menschen schützen sollten, haben diese nicht geschützt, sondern eindeutig massenhaft getötet. Der Weg der Schweden zeigt uns. Wer die Maske verträgt und sie tragen möchte, dem mag sie schützen. Wer sie nicht verträgt, jedoch dazu gezwungen wird sie zu tragen, dem tötet sie.

Herr Gesundheitsminister Klaus Holetschek, ihr Ministerium hat sicher ausgebildete Fachleute, welche dieses Massensterben im Jahr 2021 in Deutschland im Vergleich zu Schweden ordentlich untersuchen können, damit unsere Regierung nicht weiterhin mit unsinnigen Maßnahmen Menschen ins Jenseits befördert. Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie diese Missstände untersuchen werden, oder ob Sie lieber, wegen befürchteter schlechter Medienpropaganda, dieses abscheuliche Töten von Menschen zum Wohle von Big-Pharma widerspruchslos erdulden. Die LMU München habe ich bereits ebenfalls angeschrieben. Bitte setzen Sie sich mit dieser zusammen um dieses Massensterben durch falsche so genannten Schutzmaßnahmen zu beenden.

Auch falls Sie valide Daten haben, welche meinen Vergleich der Sterbedaten des Bundesamtes für Statistik widerlegen, wäre ich ihnen dankbar, wenn Sie mir diese mitteilen würden, denn ich möchte nicht mit falschen Beschuldigungen das Wohl der Menschen gefährden.

Im Anhang: dieses Schreiben, sowie Sterbetabellen als PDF mit Links zu den Originaldateien des Bundesamtes für Statistik

mit freundlichen Grüßen Kaufbeuren, den 8. Mai 2022

Rudolf Posselt <https://rposselt.de>

81----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Brief Gesundheitsminister Holetschek
Datum: Sun, 15 May 2022 23:07:07 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:geschaeftsleitung@bad-woerishofen.de

Werter Herr Bürgermeister Welzel,

Am 09.05.2020 hatte ich an Gesundheitsminister Holetschek und Prof. Bernd Huber von der LMU München einen Brief geschrieben.

Leider habe ich noch keine Antwort bekommen. Ich nehme an, dass sie noch persönlichen Kontakt zu Gesundheitsminister Holetschek haben und bitte Sie ihn daran zu erinnern auf meinen Brief zu antworten. Möglicher Weise ist die Bedeutung dieses Briefes seinem Vorzimmerpersonal nicht bewußt und dieser Brief wurde an Herrn Holetschek nicht weiter geleitet.

In den Medien wird weiter für eine Impf- und Maskenpflicht geworben, obwohl diese Maßnahmen zu mehr und nicht zu weniger Toten führen. Dies ist inzwischen durch den Sterbedatenvergleich Deutschland/Schweden eindeutig bewiesen. Schweden hat ohne Masken-, Test-, Impfpflicht, Lockdown im Jahr 2021 hochgerechnet auf deutsche Einwohnerzahl 20000 Tote weniger als vor Corona, Deutschland jedoch 80000 Tote mehr des Jahresdurchschnitt 2016 bis 2019 vor Corona. Auf meiner Internetseite:

<https://rposselt.de>

nehme ich dazu ausführlich Stellung.

82----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Massensterben durch falsche Schutzmaßnahmen

Datum:Sat, 21 May 2022 17:39:25 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:stefan.bosse@kaufbeuren.de

Werter Herr Bürgermeister Bosse Ihre Rückantwort:

Ich setze mich dafür ein: Nicht zutreffendes löschen und Mail zurücksenden.

ja/nein stehen lassen oder beides löschen bedeutet. Sie haben keine Meinung dazu oder wagen nicht zu antworten. Ein nein zu diesen Fragen ist nur ein nein zur Pflicht. Die freiwillige Teilnahme ist selbstverständlich immer erlaubt.

Alle Impfpflichten sollen abgeschafft werden: ja/nein

Die Maskenpflicht soll abgeschafft werden: ja/nein

Die Testpflicht soll abgeschafft werden: ja/nein

An Schulen soll ordentlich über die goebbels'sche Propaganda unter Hitler und über die Warnungen von Holocaust-Überlebenden zu deren Befürchtungen eines erneuten Holocausts unterrichtet werden.

ja/nein

Werte Stadträte von Kaufbeuren,

ich wende mich an Sie, da durch so genannten Covid-Schutzmaßnahmen die Menschen nicht geschützt, sondern gesundheitlich geschädigt oder getötet werden. Außerdem entsteht ein unverantwortlicher wirtschaftlicher Schaden. Die angebliche Schutzwirkung der Impfung beruhte auf Lügendaten. Wenn der Impfschutz abgelaufen oder nicht voll anerkannt wurde, zählte man ein und mehrfach Geimpfte zu den Ungeimpften. Wo viel geimpft wurde starben viele Menschen. Man sagte einfach dies sind Ungeimpfte, da die verstorbenen Geimpften innerhalb der ersten 2 Wochen zu den Ungeimpften gezählt wurden.

Der Sterbedatenvergleich Deutschland Schweden beweist, die Maßnahmen schützen nicht, sondern sie töten!

Die Sterbefälle Schwedens sind hochgerechnet auf die Einwohnerzahl Deutschlands. Sterbefälle Durchschnitt vor Corona ist der Jahresdurchschnitt der Jahre 2016 einschließlich 2019. Dies sind Daten über die Gesamtsterblichkeit. Diese ist das Entscheidende. Wenn einer weniger an Covid verstirbt jedoch 2 mehr in Folge der Impfung, dann ist die Impfung schädlich und nicht nützlich. Herr Lauterbach versucht häufig mit Schwurbeldaten über Covid-Tote von dem katastrophalen Versagen des deutschen Gesundheitssystems abzulenken.

Deutschland hat im Jahr 2020 50000 Tote mehr als vor Corona, Schweden hat 40000 Tote mehr. Eine Abweichung vom Durchschnitt um 20000 bis 30000 Tote ist durchaus üblich. Somit haben Schweden und Deutschland im Jahr 2020 mehr Tote als üblich. Doch den angeblich gefährlichen Weg der Schweden gibt es nicht. Dieser existiert nur in der Lügenpropaganda der Medien.

Schweden hat im Jahr 2021 20000 Tote weniger als vor Corona. Dies ist ebenfalls üblich, denn nach einem Jahr hoher Sterblichkeit folgt meist ein Jahr mit niedriger Sterblichkeit, da Alte und Vorerkrankte bereits weggestorben sind. Dies zeigt uns auch, dass diese Pandemie keine Pandemie ist sondern ein übliches Grippe Virus welches bei Ausbruch zu mehr Toten führt und hinterher wenn die Alten und Vorerkrankten weggestorben sind, weniger Tote zu erwarten sind. Die extrem hohe Sterblichkeit im Jahr 2020 wurde somit nicht durch das Virus verursacht, sondern durch die globale unaufhörliche Angstpropaganda von Big-Pharma und Regierung über die Medien und falsche medizinische Maßnahmen.

Deutschland hat jedoch im Jahr 2021 nicht weniger Tote, sondern mit 80000 Toten mehr als vor Corona abermals extrem viel Tote. Beide Länder haben geimpft. Schweden etwas weniger. Dies reicht nicht die extrem vielen Toten in Deutschland zu erklären. Möglicher Weise hat Schweden mildere Impffolgen bekommen. Schweden hat keine Masken-, Test-, Impfpflicht und Lockdown und wahrscheinlich weniger ständige Angstpropaganda.

Zur Test-Pflicht sagt uns Dr. Köhnlein: Corona-Positive werden oft immunsuppressiv behandelt. Bei Influenza Kranken wird diese Therapie nicht angewandt, da diese Therapie zu Lungenschäden führt. Da der PCR-Covid-Test auch bei Influenza Kranken positiv anschlägt, kommt es durch diese falsche Therapie zu schweren Verläufen. Die Schweden haben das Testen größtenteils eingestellt und haben deshalb wahrscheinlich weniger Todesfälle in Folge falscher Behandlung.

Dieses Massensterben in Deutschland muss gründlich untersucht werden. Doch wir dürfen nicht warten bis Ergebnisse vorliegen.

Die große Mehrheit der Deutschen befindet sich in einer Angstpsychose durch die ständige Lügenpropaganda von Regierung und Medien, welche ebenfalls zu einem vorzeitigen Tod dieser Menschen führen kann. Werte Stadträte bitte erhebt endlich eure Stimme gegen diesen von Big-Pharma, Regierung und Medien erzeugten Massenmord, denn diese vielen Toten im Jahr 2021 überschreiten jegliches übliche Maß um ein Vielfaches.

Werte Stadträte es ist nun dringend erforderlich diesen Massenmord an der Bevölkerung zu stoppen. Bitte steht auf und sagt: Schweden hat uns gezeigt diese Pandemie ist eine normale saisonale Grippe. Wer sich impfen lassen will, darf sich impfen. Wer eine Maske tragen will darf sie tragen. Die Masken-, Test-, und Impfpflicht werden abgeschafft. Wir vertrauen wie Schweden der Eigenverantwortung der Bürger.

Bitte beachten Sie, es ist nicht neu, dass durch falsche Therapieempfehlungen von Big-Pharma und verursachter Angstpanik, Menschen umgebracht werden. Bereits bei HIV wurden die Menschen mit AZT umgebracht. Kritiker sagten AZT ist AIDS auf Rezept. Doch die Menschen glaubten der Angstpropaganda in den Medien und bettelten um dieses tödliche Medikament. Günther Jauch sammelte Gelder mit AIDS-Galas für die HIV Positiven, um ihnen diese Therapie zu ermöglichen. Zur gleichen Zeit las ich in alternativen Medien: Ich habe überlebt, alle meine Freunde sind tot, welche diese Medikamente nicht absetzten. Nur eine Minderheit glaubte den Kritikern. Zuerst starben diese Patienten nach einigen Monaten oder wenigen Jahren. In mehreren Stufen wurde die Dosis reduziert, wodurch die Patienten einige Jahre länger lebten, bis nach mehreren Jahren verträglichere Medikamente auf den Markt kamen.

Der Erfinder des PCR-Testes sagte: Dr. Fauci missbraucht seinen Test. Darauf hin wurde Carry Mullis, der Erfinder des PCR-Testes, als AIDS-Leugner bezeichnet, so wie heute Corona-Kritiker als Covid-Leugner bezeichnet werden. Es ist jedoch eindeutig nachgewiesen, dass bereits bei HIV mit dem PCR-Test betrogen wurde. Er wurde immer wieder verändert, so dass er heute bei mehr als 20 bekannten Krankheiten positiv ausfällt.

Obwohl bei der Schweinegrippe abermals die Empfehlungen von Dr. Fauci, dem RKI und Dr. Drosten zu schweren gesundheitlichen Schäden führten, richtet sich unsere Regierung abermals nach den falschen und tödlichen Empfehlungen von Dr. Fauci, Dr. Drosten und dem RKI.

Konzerne haben kein Gewissen. Sie sind ihren Anteilseignern verpflichtet Menschen zu töten, falls dies der Gewinnoptimierung dient. So lange unsere Institute und Uni-

versitäten nicht unabhängig von Spenden von Konzernen und deren Lobbyisten sind, können wir deren Empfehlungen nicht vertrauen. Leider sind unsere Politiker zu dumm, die Subventionen für Pharmakonzerne an unabhängige Institute und Universitäten umzuleiten, damit sich Politiker an seriösen Daten informieren können.

Weiterhin warnen uns Holocaust-Überlebende und deren Angehörige ebenfalls vor einem globalem Verbrechen. Bitte setzen sie sich dafür ein, dass an Schulen ordentlich über die Gräueltaten unter Adolf Hitler und über die aktuellen Warnungen dieser Überlebenden unterrichtet wird.

Werte Stadträte bitte vertrauen Sie nicht blind, wie zur Nazi-Zeit, unserer Regierung und wie Holocaust-Überlebende sagen, der goebbels'schen Propaganda in den Medien. Bitte schalten Sie ihr logischen Denkvermögen ein und beachten Sie Warnungen von Kritiker wie Prof. Bhakdi, Dr. Wodarg, Dr. Köhnlein....

Bitte beantworten Sie meine 4 ja/nein Fragen und mailen Sie mir diese zurück. Gern können Sie auch eine ausführliche Antwort anhängen. Ich werde diese Antworten auf meiner Internetseite veröffentlichen.

Falls jemand diese Mail nicht bekommen hat, bitte bei mir nachfragen oder einfach vom Kollegen kopieren.

Auf meiner Internetseite:

<https://rposselt.de>

informiere ich ausführlich zu diesem Thema.

Herzliche Grüße

Rudolf Posselt

83----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Massensterben durch falsche Schutzmaßnahmen

Datum:Sat, 21 May 2022 18:39:10 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:buchergerhard@web.de

Werter Herr Gerhard Bucher Ihre Rückantwort:

Ich setze mich dafür ein: Nicht zutreffendes löschen und Mail zurücksenden.

ja/nein stehen lassen oder beides löschen bedeutet. Sie haben keine Meinung dazu oder wagen nicht zu antworten. Ein nein zu diesen Fragen ist nur ein nein zur Pflicht. Die freiwillige Teilnahme ist selbstverständlich immer erlaubt.

Alle Impfpflichten sollen abgeschafft werden: ja/nein

Die Maskenpflicht soll abgeschafft werden: ja/nein

Die Testpflicht soll abgeschafft werden: ja/nein

An Schulen soll ordentlich über die goebbels'sche Propaganda unter Hitler und über die Warnungen von Holocaust-Überlebenden zu deren Befürchtungen eines erneuten Holocausts unterrichtet werden.

ja/nein

Werte Stadträte von Kaufbeuren,

ich wende mich an Sie, da durch so genannten Covid-Schutzmaßnahmen die Menschen nicht geschützt, sondern gesundheitlich geschädigt oder getötet werden. Außerdem entsteht ein unverantwortlicher wirtschaftlicher Schaden. Die angebliche Schutzwirkung der Impfung beruhte auf Lügendaten. Wenn der Impfschutz abgelaufen oder nicht voll anerkannt wurde, zählte man ein und mehrfach Geimpfte zu den Ungeimpften. Wo viel geimpft wurde starben viele Menschen. Man sagte einfach dies sind Ungeimpfte, da die verstorbenen Geimpften innerhalb der ersten 2 Wochen zu den Ungeimpften gezählt wurden.

Der Sterbedatenvergleich Deutschland Schweden beweist, die Maßnahmen schützen nicht, sondern sie töten!

Die Sterbefälle Schwedens sind hochgerechnet auf die Einwohnerzahl Deutschlands. Sterbefälle Durchschnitt vor Corona ist der Jahresdurchschnitt der Jahre 2016 einschließlich 2019. Dies sind Daten über die Gesamtsterblichkeit. Diese ist das Entscheidende. Wenn einer weniger an Covid verstirbt jedoch 2 mehr in Folge der Impfung, dann ist die Impfung schädlich und nicht nützlich. Herr Lauterbach versucht häufig mit Schwurbeldaten über Covid-Tote von dem katastrophalen Versagen des deutschen Gesundheitssystems abzulenken.

Deutschland hat im Jahr 2020 50000 Tote mehr als vor Corona, Schweden hat 40000 Tote mehr. Eine Abweichung vom Durchschnitt um 20000 bis 30000 Tote ist durchaus üblich. Somit haben Schweden und Deutschland im Jahr 2020 mehr Tote als üblich. Doch den angeblich gefährlichen Weg der Schweden gibt es nicht. Dieser existiert nur in der Lügenpropaganda der Medien.

Schweden hat im Jahr 2021 20000 Tote weniger als vor Corona. Dies ist ebenfalls üblich, denn nach einem Jahr hoher Sterblichkeit folgt meist ein Jahr mit niedriger Sterblichkeit, da Alte und Vorerkrankte bereits weggestorben sind. Dies zeigt uns auch, dass diese Pandemie keine Pandemie ist sondern ein übliches Grippe Virus welches bei Ausbruch zu mehr Toten führt und hinterher wenn die Alten und Vorerkrankten weggestorben sind, weniger Tote zu erwarten sind. Die extrem hohe Sterblichkeit im Jahr 2020 wurde somit nicht durch das Virus verursacht, sondern durch die globale unaufhörliche Angstpropaganda von Big-Pharma und Regierung über die Medien und falsche medizinische Maßnahmen.

Deutschland hat jedoch im Jahr 2021 nicht weniger Tote, sondern mit 80000 Toten mehr als vor Corona abermals extrem viel Tote. Beide Länder haben geimpft. Schweden etwas weniger. Dies reicht nicht die extrem vielen Toten in Deutschland zu erklären. Möglicher Weise hat Schweden mildere Impffolgen bekommen. Schweden hat keine Masken-, Test-, Impfpflicht und Lockdown und wahrscheinlich weniger ständige Angstpropaganda.

Zur Test-Pflicht sagt uns Dr. Köhnlein: Corona-Positive werden oft immunsuppressiv behandelt. Bei Influenza Kranken wird diese Therapie nicht angewandt, da diese Therapie zu Lungenschäden führt. Da der PCR-Covid-Test auch bei Influenza Kranken positiv anschlägt, kommt es durch diese falsche Therapie zu schweren Verläufen. Die Schweden haben das Testen größtenteils eingestellt und haben deshalb wahrscheinlich weniger Todesfälle in Folge falscher Behandlung.

Dieses Massensterben in Deutschland muss gründlich untersucht werden. Doch wir dürfen nicht warten bis Ergebnisse vorliegen.

Die große Mehrheit der Deutschen befindet sich in einer Angstpsychose durch die ständige Lügenpropaganda von Regierung und Medien, welche ebenfalls zu einem vorzeitigen Tod dieser Menschen führen kann. Werte Stadträte bitte erhebt endlich eure Stimme gegen diesen von Big-Pharma, Regierung und Medien erzeugten Massenmord, denn diese vielen Toten im Jahr 2021 überschreiten jegliches übliche Maß um ein Vielfaches.

Werte Stadträte es ist nun dringend erforderlich diesen Massenmord an der Bevölkerung zu stoppen. Bitte steht auf und sagt: Schweden hat uns gezeigt diese Pandemie ist eine normale saisonale Grippe. Wer sich impfen lassen will, darf sich impfen. Wer eine Maske tragen will darf sie tragen. Die Masken-, Test-, und Impfpflicht werden abgeschafft. Wir vertrauen wie Schweden der Eigenverantwortung der Bürger.

Bitte beachten Sie, es ist nicht neu, dass durch falsche Therapieempfehlungen von Big-Pharma und verursachter Angstpanik, Menschen umgebracht werden. Bereits bei HIV wurden die Menschen mit AZT umgebracht. Kritiker sagten AZT ist AIDS auf Rezept. Doch die Menschen glaubten der Angstpropaganda in den Medien und bettelten um dieses tödliche Medikament. Günther Jauch sammelte Gelder mit AIDS-Galas für die HIV Positiven, um ihnen diese Therapie zu ermöglichen. Zur gleichen Zeit las ich in alternativen Medien: Ich habe überlebt, alle meine Freunde sind tot, welche diese Medikamente nicht absetzten. Nur eine Minderheit glaubte den Kritikern. Zuerst starben diese Patienten nach einigen Monaten oder wenigen Jahren. In mehreren Stufen wurde die Dosis reduziert, wodurch die Patienten einige Jahre länger lebten, bis nach mehreren Jahren verträglichere Medikamente auf den Markt kamen.

Der Erfinder des PCR-Testes sagte: Dr. Fauci missbraucht seinen Test. Darauf hin wurde Carry Mullis, der Erfinder des PCR-Testes, als AIDS-Leugner bezeichnet, so wie heute Corona-Kritiker als Covid-Leugner bezeichnet werden. Es ist jedoch eindeutig nachgewiesen, dass bereits bei HIV mit dem PCR-Test betrogen wurde. Er wurde immer wieder verändert, so dass er heute bei mehr als 20 bekannten Krankheiten positiv ausfällt.

Obwohl bei der Schweinegrippe abermals die Empfehlungen von Dr. Fauci, dem RKI und Dr. Drosten zu schweren gesundheitlichen Schäden führten, richtet sich unsere Regierung abermals nach den falschen und tödlichen Empfehlungen von Dr. Fauci, Dr. Drosten und dem RKI.

Konzerne haben kein Gewissen. Sie sind ihren Anteilseignern verpflichtet Menschen zu töten, falls dies der Gewinnoptimierung dient. So lange unsere Institute und Uni-

versitäten nicht unabhängig von Spenden von Konzernen und deren Lobbyisten sind, können wir deren Empfehlungen nicht vertrauen. Leider sind unsere Politiker zu dumm, die Subventionen für Pharmakonzerne an unabhängige Institute und Universitäten umzuleiten, damit sich Politiker an seriösen Daten informieren können.

Weiterhin warnen uns Holocaust-Überlebende und deren Angehörige ebenfalls vor einem globalem Verbrechen. Bitte setzen sie sich dafür ein, dass an Schulen ordentlich über die Gräueltaten unter Adolf Hitler und über die aktuellen Warnungen dieser Überlebenden unterrichtet wird.

Werte Stadträte bitte vertrauen Sie nicht blind, wie zur Nazi-Zeit, unserer Regierung und wie Holocaust-Überlebende sagen, der goebbels'schen Propaganda in den Medien. Bitte schalten Sie ihr logischen Denkvermögen ein und beachten Sie Warnungen von Kritiker wie Prof. Bhakdi, Dr. Wodarg, Dr. Köhnlein....

Bitte beantworten Sie meine 4 ja/nein Fragen und mailen Sie mir diese zurück. Gern können Sie auch eine ausführliche Antwort anhängen. Ich werde diese Antworten auf meiner Internetseite veröffentlichen.

Falls jemand diese Mail nicht bekommen hat, bitte bei mir nachfragen oder einfach vom Kollegen kopieren.

Auf meiner Internetseite:

<https://rposselt.de>

informiere ich ausführlich zu diesem Thema.

Herzliche Grüße

Kaufbeuren, den 21.05.2022

Rudolf Posselt

84----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Talk im Hangar 7 Virologe Kekule verbreitet schwewiegende Lügen am 02.06.2022

Datum:Fri, 17 Jun 2022 15:58:38 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:kontakt@servustv.com

Werter Herr Fleischhauer, der Virologe Kekulé hat in ihrer Sendung schwer wiegenden Lügen verbreitet. Welche verantwortlich für ein Massensterben in Deutschland sind.

Virologe Kekule sagt: Wissenschaftlich ist erwiesen dass die Maskenpflicht schützt und Deutschland ist mit harten Maßnahmen etwa gleich erfolgreich gewesen wie Schweden.

Ohne Berechnungen anzustellen zeigen die Daten: Schweden hat im Jahr 2021 gleich viel Tote wie im Jahr 2017 somit ist das Virus in Schweden nicht mehr gefährlich, denn die Sterblichkeit ist in Schweden wieder vergleichbar mit der vor Corona. Doch Deutschland hat 80000 Tote mehr als im Durchschnitt vor Corona. Es kann nicht sein dass das gleiche Virus in Schweden nicht mehr gefährlich ist, jedoch in Deutschland extrem gefährlich. Dies kann somit nicht am Virus, sondern dies muss an den falschen überzogenen Maßnahmen in Deutschland liegen.

Werter Herr Fleischhauer Sie haben den Lügen des Virologen Kelkulé, dass Deutschland mit Schweden in der Wirksamkeit der Bekämpfung in etwa gleich auf liegen, nicht widersprochen. Bitte berichtigen Sie die Falschaussagen von Herrn Kelkulé, damit der Massenmord, wegen diesen überzogenen Maßnahmen, in Deutschland beendet wird, oder wollen Sie sich ebenfalls wie die realitätsblinden Mahner für harte Maßnahmen, an den Massenmord in Deutschland mitschuldig machen.

Im Anhang die offiziellen Daten des Bundesamtes für Statistik, welche diesen Massenmord durch die überzogenen Maßnahmen in Deutschland belegen.

Bitte antworten Sie mir ob Sie die Lügen des Herrn Kelkulé in einer der nächsten Sendungen berichtigen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt, Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

email: rp@rposselt.de

<https://rposselt.de>

85----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Massensterben in Deutschland wegen
Maskenpflicht?

Datum: Sun, 19 Jun 2022 18:08:22 +0200

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An: protzer@tum.de

Werte Frau Prof. Dr. Ulrike Protzer,

auf BR24 TV haben Sie das Ende der Maskenpflicht in Innenräumen kritisiert. Bitte nehmen Sie diese Empfehlung zurück, denn diese unqualifizierten Empfehlungen haben in Deutschland zu einem Massensterben geführt.

Der Vergleich, alle Sterbefälle in Deutschland und in Schweden der Jahre 2016 bis einschließlich 2021 umgerechnet auf Einwohnerzahl Deutschlands im Jahr 2021. Das Plus oder Minus mit dem Durchschnitt der Jahre vor Corona 2016 bis einschließlich 2019 zeigt uns: Beide Länder haben im Jahr 2020 wesentlich mehr Tote als im Jahresdurchschnitt vor Corona.

Im Jahr 2021 hat Schweden jedoch 27000 Tote weniger als im Durchschnitt vor Corona. Dies ist eine normale Entwicklung, denn nach Jahren hoher Übersterblichkeit, sterben üblicher Weise weniger Menschen, da viele Alte und Vorerkrankte bereits vermehrt gestorben sind. Doch Deutschland hat nicht weniger sondern 80000 Tote mehr.

Es kann nicht sein dass das gleiche Virus in Schweden nicht mehr gefährlich ist, jedoch in Deutschland extrem gefährlich.

Es ist sicher sinnvoll, wenn ein Operateur eine Maske trägt, damit sein Speichel nicht in eine offene Wunde tropfen kann. Doch die Praxisrealität zeigt uns, wenn diese Schutzmaßnahme allen Bürgern mit Zwang aufgebürdet werden, führt dies zu einem Massensterben vor allem bei alten Menschen. Werte Frau Prof. Dr. Protzer ihre Empfehlung ist somit falsch und hat in Deutschland zu einem Massensterben geführt.

Weiterhin empfehlen Sie die Impfung. So weit mir bekannt ist, beruht die Schutzwirkung der Impfung auf folgenden betrügerischen Daten:

Du hast bereits eine oder mehr Covid-Impfungen und stirbst; der Impfschutz ist jedoch bereits abgelaufen oder nicht anerkannt, deshalb bist Du ein ungeimpfter Covid-Toter. Du stirbst durch die Impfung, innerhalb 2 Wochen nach der Impfung. Du bist ebenfalls ein ungeimpfter Covid-Toter, da der Impfschutz noch nicht anerkannt ist.

Mit solchen betrügerischen Daten eine Impfung zu empfehlen ist meiner Meinung nach nicht nur grob fahrlässig, sondern kriminell. Werte Frau Prof. Dr. Protzer Sie sind Wissenschaftlerin. Wenn deutsche Wissenschaftler mit solchen offensichtlich betrügerischen Schwurbeldaten eine Impfung empfehlen, da brauchen wir uns doch nicht zu wundern, wenn die besten Pflegekräfte ihren Beruf aufgeben und in Deutschland ein Massensterben, bisher vor allem bei den alten Menschen eingesetzt hat. Seit dem auch jüngere sich impfen lassen, erhöht sich auch bei diesen die Sterberate.

Ich vertraue auf mein Immunsystem und bin deshalb weder auf Covid, noch auf Influenza geimpft, war die letzten Jahre nicht wegen eines grippalen Infektes ernsthaft krank und habe noch nie trotz meiner 73 Lebensjahre wegen einer Infektionskrankheit ein Krankenhausbett benötigt. Um mich für eine Covid-Impfung entscheiden zu können brauche ich seriöse und keine kriminellen Schwurbeldaten. Ich brauche folgenden Daten:

1. Wie viele vollständig Geimpfte erkranken oder sterben mit oder an Covid.

2. Wie viele ein und mehrfach Geimpfte, jedoch als nicht vollständig immunisiert anerkannt, erkranken oder sterben an oder mit Covid.

3. Wie viele 0 mal gegen Covid Geimpfte erkranken oder sterben an oder mit Covid.

4. Wie viele 0 mal gegen Covid und 0 mal gegen Influenza Geimpfte erkranken

oder sterben an oder mit Covid.

5. Wie viele mit Impfstatus unbekannt erkranken oder sterben an oder mit Covid.

6. Wie hoch ist das durchschnittliche Sterbealter dieser fünf Personengruppen im Vergleich zum durchschnittlichen Sterbealter aller Verstorbenen.

Ohne diesen Daten kann kein vernünftiger Mensch sich für eine Impfung entscheiden. Diese Daten habe ich schon mehrfach bei Regierungsvertretern und Kliniken angefordert. Doch ich bekomme diese nicht. Werte Frau Prof. Dr. Protzer deshalb nochmals meine große Bitte an Sie: bitte liefern Sie mir diese Daten. Sie haben sicher die Möglichkeit diese Daten zu erheben. Menschen, welche in den ersten zwei Wochen durch oder mit der Impfung versterben zu den Ungeimpften zu zählen und dann zu sagen, es sterben vor allem die Ungeimpften, ist in meinen Augen keine Wissenschaft, sondern Quacksalberei.

Bitte bewerten Sie die Schutzwirkung der Impfung nach meinen zuvor genannten Kriterien und untersuchen Sie, weshalb das gleiche Virus in Schweden 2021 nicht mehr gefährlich ist, jedoch in Deutschland zu einem Massensterben geführt hat. Liegt dies an den härteren so genannten Schutzmaßnahmen, finanziellen Anreizen für Covid-Positive u. Tote, falschen Behandlungsmethoden wegen falschen Behandlungsvorgaben korrupter Institutionen, oder haben die Schweden mildere Impfdosen bekommen. Diese möglichen Ursachen sollte unsere Regierung endlich untersuchen, statt mit härteren Maßnahmen noch mehr Menschen vorzeitig ins Jenseits zu befördern.

Werte Frau Prof. Dr. Protzer bitte untersuchen Sie meine zuvor genannten Kritikpunkte. Wenn unsere Wissenschaftler weiterhin so genannte Schutzmaßnahmen empfehlen, die nachweislich auf Grund der Praxisrealität zu einem Massensterben führen, dann ist unsere Wissenschaft und leider größtenteils weltweit auf einen Wissensstand des Ketzeralters zurückgefallen. Werte Frau Prof. Dr. Protzer ich hoffe auf eine fundierte wissenschaftliche Antwort.

Im Anhang der Nachweis mit den Sterbedaten des Bundesamtes für Statistik, dass in Schweden Covid nicht mehr gefährlich ist, in Deutschland jedoch wegen Maskenpflicht, harten Maßnahmen und möglicher Weise falschen medizinischen Behandlungsvorgaben, ist Covid weiterhin extrem gefährlich.

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

email rp@rposselt.de

<https://rposselt.de>

86----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Massensterben in Deutschland wegen
Masken und harten Maßnahmen

Datum: Mon, 20 Jun 2022 15:01:01 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:mansmann@ibe.med.uni-muenchen.de

Werter Herr Univ. Prof. Dr. Ulrich Mansmann,
Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit, Deutschland eine extrem hohe.
Es kann nicht sein, dass das gleiche Virus in Schweden normal gefährlich ist, doch in
Deutschland zu einem Massensterben geführt hat.

Die Wissenschaft sollte sich an den Fakten der Realität orientieren und nicht an fal-
schen ideologischen Schwurbeldaten. Schweden hat ohne Geschäfte schließen und
Maskenpflicht eine normale Sterblichkeit. Die täglichen unangebrachten überzogenen
Gefahrenmeldungen haben in Deutschland zu einem Massensterben geführt. Bitte er-
heben Sie ihre Stimme gegen diesen Irrsinn. Ich habe bereits an Prof. Dr. Ulrike Prot-
zer geschrieben.

im Anhang der Sterbefällevergleich Deutschland/Schweden : p1.pdf

und der Brief an Prof. Dr. Ulrike Protzer: Uprotzer220619.pdf

Die Fakten belegen eindeutig. Mit den milden auf Eigenverantwortung basierten
Maßnahmen hat Schweden keine Übersterblichkeit im Jahr 2021. Die harten Maßnah-
men haben in Deutschland zu einem Massensterben geführt.

Bitte informieren Sie mich, ob Sie meine Kritik berechtigt finden und ob Sie Einwän-
de gegen meine Kritik vorzuweisen haben.

mit freundlichen Grüßen
Rudolf Posselt
Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren
email rp@rposselt.de
<https://rposselt.de>

87----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Ihr Schreiben vom 21.06.2022
Datum:Sun, 26 Jun 2022 10:54:24 +0200
Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>
An:protzer@tum.de

Kaufbeuren, 26. Juni 2022

Werte Frau Prof. Dr. Protzer, in ihrer Antwort weisen Sie auf Studien über Covid-Tote im Zusammenhang mit der Mortalität auf die Gesamtsterblichkeit. Dies war jedoch nicht meine Frage. Seit der Covid Plan- oder Pan-Demie gibt es inzwischen viele Studien die zu unterschiedlichen Ergebnissen in Bezug der Wirksamkeit von Masken tragen und einschränkenden Schutzmaßnahmen kommen. In diesen wissenschaftlichen Streit über diese Studien möchte ich mich als Laie nicht einmischen.

Ich orientiere mich an der Realität. Die Wissenschaft sollte sich ebenfalls an der Realität orientieren und nicht immer wieder Menschen mit Studien, die von der Realität der Lüge überführt wurden, mit Angstpropaganda in den Tod treiben.

Die Realität zeigt uns Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit, Deutschland jedoch eine extrem hohe mit einem vielfachen von extremen Werten. Es kann nicht sein, dass das gleiche Virus in Schweden 2021 so gefährlich ist, wie die üblichen Grippewellen, jedoch in Deutschland zu einem Massensterben mit über 80000 Toten mehr, als im Durchschnitt der Jahre vor Corona geführt hat. Die Todesgefahr kommt somit nicht vom Virus sondern von den falschen Bekämpfungsmethoden.

Schweden hat keine Geschäfte geschlossen, keine Impfpflicht, keine oder geringere Testpflicht, keine oder eine weitaus geringere Maskenpflicht und somit mit den milden Maßnahmen keine Übersterblichkeit. Doch in Deutschland haben diese harten Maßnahmen zu einem Massensterben geführt. Meiner Meinung nach ist somit jeder, der immer noch diese harten Maßnahmen empfiehlt für dieses Massensterben mit verantwortlich.

Möglicher Weise liegt es nicht allein an den strengen Maßnahmen, sondern an falschen Behandlungsmethoden oder an der Impfung. Vielleicht hat Deutschland gefährlichere Impfchargen bekommen. Dies sollten Sie nachprüfen!

Kritische Ärzte sagen uns jede Impfung und jede weitere schädigt das Immunsystem. Um dies auf die Richtigkeit überprüfen zu können, brauchen wir die Daten der vollständig auf Covid und Influenza ungeimpften Personen im Vergleich zu den voll und teilweise geimpften. Alle Menschen, welche durch oder mit der Covid-Injektion innerhalb der ersten 2 Wochen versterben, werden zu den Ungeimpften gezählt. Weiterhin zählt unsere Regierung die ein und mehrfach Geimpften ebenfalls zu den Ungeimpften, wenn der Impfschutz nicht anerkannt oder abgelaufen ist. Somit ist doch ganz offensichtlich, dass die angebliche Schutzwirkung der Impfung auf betrügerischen Daten beruht.

Ich hatte sie gebeten, den Impfstatus nach 5 Gruppen aufzuteilen und zu bewerten, damit eine Schutzwirkung der Impfung ermittelt werden kann. Diese Frage haben Sie überhaupt nicht beantwortet. **Ich muss daher davon ausgehen, dass es den Befürwortern der Impfpflicht nicht um den Schutz von Menschen geht, sondern dass diese entweder korrupt sind, oder leichtgläubig auf die Werbekampagnen von Big-Pharma hereingefallen sind.**

Bereits bei HIV haben Ärzte Menschen getötet, da sie auf Grund falscher Empfehlungen von Big-Pharma AZT in tödlichen Dosen verabreicht hatten. Bei der Vogelgrippe

war Big-Pharma abermals mit Angst schüren erfolgreich im Verkauf von schädlichen Medikamenten und bei der Schweinegrippe war Big-Pharma erfolgreich mit dem Verkauf von schädlichen Impfungen. Bei dieser so genannten Corona-Pandemie ist Big-Pharma abermals mit einer globalen Angstpanik äußerst erfolgreich im Verkauf von Impfungen, die bei vielen Menschen schwere gesundheitliche Schäden oder den Tod verursachten. Ich hoffe, Ihnen ist bekannt dass Big-Pharma ganz bewusst Angst einsetzt um Impfungen zu verkaufen. Sehen sie dazu den Vortrag von Dr. Weber über diese Strategieempfehlung.

<https://www.rposselt.de/Coro/Video/Weber03.mp4>

Leider sind unsere Politiker zu dumm zu erkennen, dass Pharmakonzerne die Menschen chronisch krank halten müssen um wirtschaftlich erfolgreich zu sein, sonst würden sie die uferlosen Fördergelder nicht an die Pharmaindustrie sondern an Universitäten und staatliche Institute leiten, damit diese unabhängig forschen können und es nicht zu äußerst gefährlichen Interessenkonflikten kommt. Als staatlich angestellte Virologin und Ärztin, sollte bei ihnen das Wohl der Bürger und nicht der Profit von Big-Pharma im Vordergrund stehen.

Im Jahr 2020 hat der Ländervergleich ergeben dass es keinen signifikanten Unterschied in der Gesamtsterblichkeit gab, sondern im Gegenteil Länder mit milden Maßnahmen schnitten in der Entwicklung der Gesamtsterblichkeit meist besser ab. Vom Jahr 2021 liegen mir bisher nur die Daten von Deutschland und Schweden vor. Im Vergleich zu Schweden führten die Maskenpflicht und harte einschränkende Maßnahmen zu einer katastrophalen Niederlage des deutschen Gesundheitssystems. Die Studien, welche belegen, dass Maskenpflicht und einschränkende Zwangsmaßnahmen die Menschen schützen, sind von der Praxisrealität somit eindeutig der Lüge überführt worden.

Als staatlich angestellte Virologin haben Sie sicher Zugang zu vielen weiteren Sterbedaten der Gesamtsterblichkeit anderer Länder. Falls Sie mir nachweisen können dass im Vergleich mit vielen anderen Ländern der Nachweis erbracht werden kann, dass Länder in Bezug zur Gesamtsterblichkeit mit harten Maßnahmen besser abschneiden als Länder mit milden Maßnahmen, dann lasse ich mich gern eines besseren belehren. Mit der Anzahl der Covid-Toten und Erkrankten wurde doch von Anfang an betrogen und gelogen, um mit einer Angstpanik eine schädliche Impfung verkaufen zu können. Ich hoffe diese inszenierte Angstpanik ist nur versehentlich entstanden und wurde nicht gezielt inszeniert um die Bevölkerung zu reduzieren. Bitte lenken Sie nicht abermals mit Covid-Studien ab. Bitte liefern Sie mir die Ländervergleiche, welche mit harten Maßnahmen in der Entwicklung der Gesamtsterblichkeit besser abschnitten und zur Schutzwirkung der Impfung brauche ich seriöse Daten und keine Schwurbeldaten, wo einfach und mehrfach Geimpfte als Ungeimpfte gezählt werden. Ich hoffe auf eine baldige Antwort.

mit freundlichen Grüßen, Kaufbeuren, 26. Juni 2022

Rudolf Posselt

Rudolf Posselt, Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

<https://rposselt.de>

88----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Übersterblichkeit

Datum:Wed, 6 Jul 2022 16:34:36 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:spelsberg@tuzac.de

Werte Frau Dr. med. A. Spelsberg,

Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit, Deutschland eine extrem hohe. Es kann nicht sein, dass das gleiche Virus in Schweden normal gefährlich ist, doch in Deutschland zu einem noch nie da gewesenen Massensterben geführt hat.

Die Wissenschaft sollte sich an den Fakten der Realität orientieren und nicht an falschen ideologischen Schwurbeldaten. Schweden hat ohne Geschäfte schließen und Maskenpflicht eine normale Sterblichkeit. Die täglichen unangebrachten überzogenen Gefahrenmeldungen haben in Deutschland zu einem Massensterben geführt.

im Anhang der Sterbefällevergleich Deutschland/Schweden : D-Sterb21.pdf

Die Fakten belegen eindeutig. Mit den milden auf Eigenverantwortung basierten Maßnahmen hat Schweden keine Übersterblichkeit im Jahr 2021. Die harten Maßnahmen haben in Deutschland zu einem Massensterben geführt.

Bitte informieren Sie mich, ob Sie meine Kritik berechtigt finden und ob Sie Einwände gegen meine Kritik vorzuweisen haben.

Ich habe schon mehrere Experten und den Gesundheitsminister angeschrieben, doch noch keine ordentliche Antwort bekommen. Ich orientiere mich an seriösen Daten und nicht an Schwurbeldaten wo ein und mehrfach Geimpfte zu den Ungeimpften gezählt werden. Entscheidend ist für mich die Entwicklung der Gesamtsterblichkeit. Abgesehen davon, dass man den Zahlen über Covid-Tote nicht vertrauen kann, nützen einschränkende Maßnahmen nichts, wenn einer weniger an Covid verstirbt jedoch 2 mehr an Herzversagen oder anderen Nebenwirkungen der Impfung oder so genannten Schutzmaßnahmen. Ausführlich berichte ich darüber auf meiner Internetseite:

<https://rposselt.de>

Im Jahr 2020 habe ich noch Daten von vielen Länder über die Gesamtsterblichkeit gefunden und diese Daten bewiesen, dass Länder ohne oder mit milden Maßnahmen keine oder eine geringere Übersterblichkeit hatten als Länder mit harten Maßnah-

men. Für das Jahr 2021 habe ich nur Zugriff auf die Daten von Deutschland und Schweden gefunden. Als Epidemiologin haben Sie sicher Zugang zu den Sterbefällen vieler Länder. Ich vermute, dass Deutschland Schweden kein Einzelfall ist, der beweist dass harte Maßnahmen zu einer erhöhten Sterblichkeit führen. Interessant wäre für mich auch ein Vergleich von Ländern mit hoher zu niedriger Impfrate. Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen.

herzliche Grüße
Rudolf Posselt

89----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Übersterblichkeit

Datum:Wed, 6 Jul 2022 17:31:24 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:vorstand@fachschaft-medizin.de <vorstand@fachschaft-medizin.de>

Werte Frau Nina Meißner,
als Vorstand der Studierenden in Medizin möchten Sie sicher Menschen helfen und nicht schaden.

Schweden hat im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit, Deutschland eine extrem hohe. Es kann nicht sein, dass das gleiche Virus in Schweden normal gefährlich ist, doch in Deutschland zu einem noch nie da gewesenen Massensterben geführt hat.

Die Wissenschaft sollte sich an den Fakten der Realität orientieren und nicht an falschen ideologischen Schwurbeldaten. Schweden hat ohne Geschäfte schließen und Maskenpflicht eine normale Sterblichkeit. Die täglichen unangebrachten überzogenen Gefahrenmeldungen haben in Deutschland zu einem Massensterben geführt.

im Anhang der Sterbefällevergleich Deutschland/Schweden : D-Sterb21.pdf

Die Fakten belegen eindeutig. Mit den milden auf Eigenverantwortung basierten Maßnahmen hat Schweden keine Übersterblichkeit im Jahr 2021. Die harten Maßnah-

men haben in Deutschland zu einem Massensterben geführt.

Bitte informieren Sie mich, ob Sie meine Kritik berechtigt finden und ob Sie Einwände gegen meine Kritik vorzuweisen haben.

Ich habe schon mehrere Experten und den Gesundheitsminister angeschrieben, doch noch keine ordentliche Antwort bekommen. Ich orientiere mich an seriösen Daten und nicht an Schwurbeldaten, wo ein und mehrfach Geimpfte zu den Ungeimpften gezählt werden. Entscheidend ist für mich die Entwicklung der Gesamtsterblichkeit. Abgesehen davon, dass man den Zahlen über Covid-Tote nicht vertrauen kann, nützen einschränkende Maßnahmen nichts, wenn einer weniger an Covid verstirbt jedoch 2 mehr an Herzversagen oder anderen Nebenwirkungen der Impfung oder so genannten Schutzmaßnahmen. Ausführlich berichte ich darüber auf meiner Internetseite:

<https://rposselt.de>

Diesbezüglich habe ich auch die Virologin Prof. Dr. Ulrike Protzer angeschrieben, doch leider noch keine Ziel führende Antwort bekommen. Vom Epidemiologen Prof. Dr. Ulrich Mansmann habe ich noch keine Antwort bekommen. Ich befürchte dass die Universitäten nicht unabhängig von Fördergeldern der Industrie sind und somit die Lehrkräfte mehr den Profitstreben der Pharmaindustrie verpflichtet sind, als dem Wohl der Menschen.

Im Jahr 2020 habe ich noch Daten von vielen Länder über die Gesamtsterblichkeit im Internet gefunden und diese Daten bewiesen, dass Länder ohne oder mit milden Maßnahmen keine oder eine geringere Übersterblichkeit hatten als Länder mit harten Maßnahmen. Für das Jahr 2021 habe ich nur Zugriff auf die Daten von Deutschland und Schweden gefunden. Als Studierende haben Sie sicher Zugang zu den Sterbefällen vieler Länder. Ich vermute, dass Deutschland Schweden kein Einzelfall ist, der beweist dass harte Maßnahmen zu einer erhöhten Sterblichkeit führen. Interessant wäre für mich auch ein Vergleich von Ländern mit hoher zu niedriger Impftrate.

Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen.

herzliche Grüße

Rudolf Posselt

90----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Extreme Übersterblichkeit wegen Maskenpflicht

Datum:Sat, 16 Jul 2022 19:51:19 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:hendrik.streeck@ukbonn.de

Werter Prof. Dr. med. Hendrik Streeck, Ihre Aussage bei der Pressekonferenz des Corona-Expertenrates, Masken wirken, wenn sie richtig getragen werden, könnte für viele Menschen tödliche Folgen haben. Sie haben diese Aussage zwar relativiert, dass dies nur unter Laborbedingungen mit Fachleuten zu trifft, doch ich fürchte, dies wird bei vielen pflichtbewussten Deutschen nicht richtig ankommen.

Schweden hatte keinen Lockdown, keine Impfpflicht sowie keine oder eine weitaus geringere Test- und Maskenpflicht. Mit diesen viel geringeren einschränkenden Maßnahmen hat Schweden im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch wegen diesen harten Maßnahmen eine noch nie da gewesene extreme Übersterblichkeit im Jahr 2021.

Herr Prof. Dr. Streeck bitte schauen Sie sich die Sterbedaten des Ländervergleichs Deutschland/Schweden an:

<https://www.rposselt.de/Coro/D-Sterb21.pdf>

Es kann nicht sein dass das gleiche Virus in Schweden so gefährlich ist, wie die üblichen Grippeviren und zu keiner Übersterblichkeit führt, jedoch in Deutschland zu über 80000 zusätzlichen Toten als im Jahresdurchschnitt vor Corona führt. Diese vielen Toten sind somit Ursache von Masken-, Test-, Impfpflicht und den besonders harten so genannten Covid-Schutzmaßnahmen.

Die weltweit geschürte Angstpanik inszeniert von Dr. Fauci, Dr. Drosten, Dr. Wieler und einigen weiteren Virologen und Experten hat auch in Schweden im Jahr 2020 zu einer Übersterblichkeit geführt. Doch der schwedische Staatsepidemiologe Tegnell hat sich erfolgreich gegen die weltweite Angstpropaganda der Medien gestellt und nie einen Lockdown verordnet.

Die Medienberichte über den gefährlichen Weg der Schweden sind der Lüge überführt worden. Die Praxisrealität zeigt uns, die Menschen sind nicht durch das gefährliche Virus gestorben, sondern durch die so genannten Schutzmaßnahmen und durch die unaufhörlich inszenierte Angstpanik. Alle Studien welche belegen, dass die Maskenpflicht bei Viren dieser Gefährlichkeit schützen, sind somit von der Praxisrealität der Lüge überführt worden.

Wenn ich beim Heimwerken etwas abschleife, dann setze ich mir eine Maske auf, denn meine Erfahrung sagt mir, wenn ich das nicht tue, dann geht es mir am nächsten Tag schlecht, da der Staub meiner Gesundheit schadet, doch bei dieser Arbeit nehme ich die Maske alle 10 bis 15 Minuten wieder ab und schnaue frische Luft.

Die immer noch verordnete Maskenpflicht im Bahnverkehr und Arztpraxen, schadet somit den Menschen mehr, als sie nützt, ich bin mit meinen 73 Jahren noch einigermaßen fit und ertrage eine schlecht sitzende Maske auch länger als 15 Minuten, doch ich kann auch verstehen, dass für viele weniger rüstige Menschen die Maskenpflicht ein Todesurteil war. Dies geht auch eindeutig aus der erhöhten Sterblichkeit 2020 und 2021 hervor. Herr Prof. Dr. Streeck ihre Aussage, die Maske wirkt, wenn Sie richtig getragen wird, kann somit für viele pflichtbewusste Deutsche ein Todesurteil sein.

Herr Prof. Dr. Streeck bitte beenden sie dieses Massensterben in Deutschland und sagen Sie endlich den Menschen Schweden hat ohne Lockdown, Masken-, Test- und Impfpflicht keine Übersterblichkeit. Die Expertenkommission empfiehlt dies nun ebenfalls, damit endlich dieses Massensterben durch diese untauglichen Covid-Schutzmaßnahmen beendet wird.

Jeder der an die Schutzwirkung der Maske glaubt kann diese selbstverständlich gern tragen. Falls wirklich ein gefährliches Virus kommt, dann werde auch ich, wie alle Maskenablehner die Maske gern freiwillig tragen. Geschwächten Personen oder Lehrern, welche sich vor Kindern ohne Maske fürchten, genehmigt doch bitte eine Gebläse unterstützte hochwertige Maske oder Schutzhaube. Dies ist sicher günstiger, umweltfreundlicher und hat eine weitaus größerer Schutzwirkung als die Maskenpflicht für alle.

Herr Streeck, der Corona-Experten-Rat ist eingesetzt worden um Missstände bei Pandemiemaßnahmen zu beseitigen. Das zentrale Thema der Pandemiebekämpfung war die Impfung. Ihre Aufgabe ist somit auch die Missstände der Covid-Impfung aufzudecken.

Prof. Bhakdi sagt die Zulassung der Impfung beruhte auf gefälschten Daten. Bitte teilen Sie mir mit, lügt Prof Bhakdi oder sagt er die Wahrheit. Die Schutzwirkung der Impfung beruhte auf Lügen. Menschen welche durch oder mit der Impfung in den ersten 2 Wochen nach der Impfung verstorben sind werden zu den Ungeimpften gezählt. Einfach und mehrfach Geimpfte, deren Immunschutz abgelaufen oder nicht anerkannt ist, werden ebenfalls zu den Ungeimpften gezählt.

Auf Basis dieser unwissenschaftlichen Daten fordern immer wieder einige Regierungsvertreter und Experten die Menschen zur Impfung auf, obwohl das Risiko durch die Impfung schweren gesundheitlichen Schaden oder den Tod zu erleiden, wesentlich größer ist als eine Schutzwirkung durch die Impfung.

Kritiker sagen jede Impfung und jede weitere schädigen das Immunsystem. Um eine vernünftige Impfentscheidung treffen zu können, sind folgende 5 Kriterien erforderlich:

- 1. vollständig gegen Covid geimpft**
- 2. ein oder mehrmals gegen Covid geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.**
- 3. vollständig ungeimpft gegen Covid**
- 4. vollständig ungeimpft gegen Covid und Influenza**
- 5. Impfstatus unbekannt..**

Eine Schutzwirkung der Impfung kann nur mit einem Vergleich dieser 5 Personengruppen ermittelt werden. Jeder logisch denkfähige Mensch kann doch erkennen, wenn eine Schutzwirkung der Impfung bekundet wird, wobei ein und mehrfach Geimpfte zu den Ungeimpften gezählt werden, dann findet ein menschenverachtender Betrug statt.

Ich habe schon den Gesundheitsminister, Virologen, Klinikleitungen aufgefordert mir eine Schutzwirkung der Impfung nach diesen 5 Kriterien zu belegen. Noch habe ich darauf keine Ziel führende Antwort bekommen. Da durch diese Impfungen bereits schwerer gesundheitlicher Schaden und Todesfälle verursacht wurden, bitte ich Sie diese Impfung sofort zu stoppen und diese Daten ermitteln zu lassen.

Um mich für eine Impfung entscheiden zu können brauche ich ordentliche wissenschaftliche Daten. Impfeempfehlungen und Pflichten welche ganz offensichtlich auf betrügerischen Daten basieren sind für mich ein äußerst schweres Verbrechen.

Herr Prof. Dr. Streeck bereits bei HIV hat Big-Pharma Menschen mit AZT umgebracht um eine Angstpanik zu inszenieren mit dem Ziel teure Medikamente verkaufen zu können. Sie waren damit erfolgreich und die Verbrecher sind niemals angeklagt worden. Bei der Vogelgrippe und Schweinegrippe waren sie mit diesem Erfolgsmodell abermals erfolgreich.

Bei dieser Covid-Plandemie hat Big-Pharma dieses Erfolgsmodell noch wirksamer durchgeführt. Herr Prof. Dr. Streeck, wie lange wollen Sie diesem tödlichen Erfolgsprogramm von Big-Pharma tatenlos zusehen?

Meiner Ansicht nach hat dies folgenden Ursachen. Konzerne haben kein Gewissen. Die Profitinteressen stehen über dem Schutz von Menschenleben.

Holocaust-Überlebende befürchten einen weiteren Holo-Caust.

Sehen Sie dazu Video-Ausschnitte mit Vera-Sharav:

<https://www.rposselt.de/Coro/Video/VeraSharavCARP.mp4>

<https://isaiah62declaration.com>

Werter Herr Prof. Dr. Streeck,
bitte beachten sie die Realität, die Maskenpflicht hat in Deutschland zu einer extremen Übersterblichkeit geführt. Über eine zielführende Antwort würde ich mich freuen.

Rudolf Posselt, Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

91----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: Extreme Übersterblichkeit wegen
Maskenpflicht

Datum:Sun, 17 Jul 2022 18:04:00 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:Patrick.ottensmeyer@ukbonn.de

Werter Herr Ottensmeyer,
Herr Streeck ist nur eingeschränkt erreichbar, könnten Sie meine Anfrage beantworten?

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Extreme Übersterblichkeit wegen Masken-
pflicht

Datum: Sat, 16 Jul 2022 19:51:19 +0200

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An: hendrik.streeck@ukbonn.de

Werter Prof. Dr. med. Hendrik Streeck, Ihre Aussage bei der Pressekon-

ferenz des Corona-Expertenrates, Masken wirken, wenn sie richtig getragen werden, könnte für viele Menschen tödliche Folgen haben. Sie haben diese Aussage zwar relativiert, dass dies nur unter Laborbedingungen mit Fachleuten zu trifft, doch ich fürchte, dies wird bei vielen pflichtbewussten Deutschen nicht richtig ankommen.

Schweden hatte keinen Lockdown, keine Impfpflicht sowie keine oder eine weitaus geringere Test- und Maskenpflicht. Mit diesen viel geringeren einschränkenden Maßnahmen hat Schweden im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch wegen diesen harten Maßnahmen eine noch nie da gewesene extreme Übersterblichkeit im Jahr 2021.

Herr Prof. Dr. Streeck bitte schauen Sie sich die Sterbedaten des Ländervergleichs Deutschland/Schweden an:

<https://www.rposselt.de/Coro/D-Sterb21.pdf>

Es kann nicht sein dass das gleiche Virus in Schweden so gefährlich ist, wie die üblichen Grippeviren und zu keiner Übersterblichkeit führt, jedoch in Deutschland zu über 80000 zusätzlichen Toten als im Jahresdurchschnitt vor Corona führt. Diese vielen Toten sind somit Ursache von Masken-, Test-, Impfpflicht und den besonders harten so genannten Covid-Schutzmaßnahmen.

Die weltweit geschürte Angstpanik inszeniert von Dr. Fauci, Dr. Drosten, Dr. Wieler und einigen weiteren Virologen und Experten hat auch in Schweden im Jahr 2020 zu einer Übersterblichkeit geführt. Doch der schwedische Staatsepidemiologe Tegnell hat sich erfolgreich gegen die weltweite Angstpropaganda der Medien gestellt und nie einen Lockdown verordnet.

Die Medienberichte über den gefährlichen Weg der Schweden sind der Lüge überführt worden. Die Praxisrealität zeigt uns, die Menschen sind nicht durch das gefährliche Virus gestorben, sondern durch die so genannten Schutzmaßnahmen und durch die unaufhörlich inszenierte Angstpanik. Alle Studien welche belegen, dass die Maskenpflicht bei Viren dieser Gefährlichkeit schützen, sind somit von der Praxisrealität der Lüge überführt worden.

Wenn ich beim Heimwerken etwas abschleife, dann setze ich mir eine Maske auf, denn meine Erfahrung sagt mir, wenn ich das nicht tue, dann geht es mir am nächsten Tag schlecht, da der Staub meiner Gesundheit schadet, doch bei dieser Arbeit nehme ich die Maske alle 10 bis 15 Minuten wieder ab und schnaufe frische Luft.

92----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Fwd: Extreme Übersterblichkeit wegen
Maskenpflicht

Datum:Sun, 17 Jul 2022 18:04:00 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:Patrick.ottensmeyer@ukbonn.de

Werter Herr Ottensmeyer,

Herr Streeck ist nur eingeschränkt erreichbar, könnten Sie meine Anfrage beantworten?

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Extreme Übersterblichkeit wegen Masken-
pflicht

Datum:

Sat, 16 Jul 2022 19:51:19 +0200

Von:

Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:

hendrik.streeck@ukbonn.de

Werter Prof. Dr. med. Hendrik Streeck, Ihre Aussage bei der Pressekonferenz des Corona-Expertenrates, Masken wirken, wenn sie richtig getragen werden, könnte für viele Menschen tödliche Folgen haben. Sie haben diese Aussage zwar relativiert, dass dies nur unter Laborbedingungen mit Fachleuten zu trifft, doch ich fürchte, dies wird bei vielen pflichtbewussten Deutschen nicht richtig ankommen.

Schweden hatte keinen Lockdown, keine Impfpflicht sowie keine oder eine weitaus geringere Test- und Maskenpflicht. Mit diesen viel geringeren einschränkenden Maßnahmen hat Schweden im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit. Deutschland hat jedoch wegen diesen harten Maßnahmen eine noch nie da gewesene extreme Übersterblichkeit im Jahr 2021.

Herr Prof. Dr. Streeck bitte schauen Sie sich die Sterbedaten des Ländervergleichs Deutschland/Schweden an:

<https://www.rposselt.de/Coro/D-Sterb21.pdf>

Es kann nicht sein dass das gleiche Virus in Schweden so gefährlich ist, wie die üblichen Grippeviren und zu keiner Übersterblichkeit führt, jedoch in Deutschland zu über 80000 zusätzlichen Toten als im Jahresdurchschnitt vor Corona führt. Diese vielen Toten sind somit Ursache von Masken-, Test-, Impfpflicht und den besonders harten so genannten Covid-Schutzmaßnahmen.

Die weltweit geschürte Angstpanik inszeniert von Dr. Fauci, Dr. Drosten, Dr. Wieler und einigen weiteren Virologen und Experten hat auch in Schweden im Jahr 2020 zu einer Übersterblichkeit geführt. Doch der schwedische Staatsepidemiologe Tegnell hat sich erfolgreich gegen die weltweite Angstpropaganda der Medien gestellt und nie einen Lockdown verordnet.

Die Medienberichte über den gefährlichen Weg der Schweden sind der Lüge überführt worden. Die Praxisrealität zeigt uns, die Menschen sind nicht durch das gefährliche Virus gestorben, sondern durch die so genannten Schutzmaßnahmen und durch die unaufhörlich inszenierte Angstpanik. Alle Studien welche belegen, dass die Maskenpflicht bei Viren dieser Gefährlichkeit schützen, sind somit von der Praxisrealität der Lüge überführt worden.

Wenn ich beim Heimwerken etwas abschleife, dann setze ich mir eine Maske auf, denn meine Erfahrung sagt mir, wenn ich das nicht tue, dann geht es mir am nächsten Tag schlecht, da der Staub meiner Gesundheit schadet, doch bei dieser Arbeit nehme ich die Maske alle 10 bis 15 Minuten wieder ab und schnaufe frische Luft.

Die immer noch verordnete Maskenpflicht im Bahnverkehr und Arztpraxen, schadet somit den Menschen mehr, als sie nützt, ich bin mit meinen 73 Jahren noch einigermaßen fit und ertrage eine schlecht sitzende Maske auch länger als 15 Minuten, doch ich kann auch verstehen, dass für viele weniger rüstige Menschen die Maskenpflicht ein Todesurteil war. Dies geht auch eindeutig aus der erhöhten Sterblichkeit 2020 und 2021 hervor. Herr Prof. Dr. Streeck ihre Aussage, die Maske wirkt, wenn Sie richtig getragen wird, kann somit für viele pflichtbewusste Deutsche ein Todesurteil sein.

Herr Prof. Dr. Streeck bitte beenden sie dieses Massensterben in Deutschland und sagen Sie endlich den Menschen Schweden hat ohne Lockdown, Masken-, Test- und Impfpflicht keine Übersterblichkeit. Die Expertenkommission empfiehlt dies nun ebenfalls, damit endlich dieses Massensterben durch diese untauglichen Covid-Schutzmaßnahmen beendet wird.

Jeder der an die Schutzwirkung der Maske glaubt kann diese selbstverständlich gern tragen. Falls wirklich ein gefährliches Virus kommt, dann werde auch ich, wie alle Maskenablehner die Maske gern freiwillig tragen. Geschwächten Personen oder Lehrern, welche sich vor Kindern ohne Maske fürchten, genehmigt doch bitte eine Gebläse unterstützte hochwertige Maske oder Schutzhaube. Dies ist sicher günstiger, umweltfreundlicher und hat eine weitaus größerer Schutzwirkung als die Maskenpflicht für alle.

Herr Streeck, der Corona-Experten-Rat ist eingesetzt worden um Missstände bei Pandemiemaßnahmen zu beseitigen. Das zentrale Thema der Pandemiebekämpfung war die Impfung. Ihre Aufgabe ist somit auch die Missstände der Covid-Impfung aufzudecken.

Prof. Bhakdi sagt die Zulassung der Impfung beruhte auf gefälschten Daten. Bitte teilen Sie mir mit, lügt Prof Bhakdi oder sagt er die Wahrheit. Die Schutzwirkung der Impfung beruhte auf Lügen. Menschen welche durch oder mit der Impfung in den ersten 2 Wochen nach der Impfung verstorben sind werden zu den Ungeimpften gezählt. Einfach und mehrfach Geimpfte, deren Immunschutz abgelaufen oder nicht anerkannt ist, werden ebenfalls zu den Ungeimpften gezählt.

Auf Basis dieser unwissenschaftlichen Daten fordern immer wieder einige Regierungsvertreter und Experten die Menschen zur Impfung auf, obwohl das Risiko durch die Impfung schweren gesundheitlichen Schaden oder den Tod zu erleiden, wesentlich größer ist als eine Schutzwirkung durch die Impfung.

Kritiker sagen jede Impfung und jede weitere schädigen das Immunsystem. Um eine vernünftige Impfentscheidung treffen zu können, sind folgende 5 Kriterien erforderlich:

- 1. vollständig gegen Covid geimpft**
- 2. ein oder mehrmals gegen Covid geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.**
- 3. vollständig ungeimpft gegen Covid**
- 4. vollständig ungeimpft gegen Covid und Influenza**
- 5. Impfstatus unbekannt..**

Eine Schutzwirkung der Impfung kann nur mit einem Vergleich dieser 5 Personengruppen ermittelt werden. Jeder logisch denkfähige Mensch kann doch erkennen, wenn eine Schutzwirkung der Impfung bekundet wird, wobei ein und mehrfach Geimpfte zu den Ungeimpften gezählt werden, dann findet ein menschenverachtender Betrug statt.

Ich habe schon den Gesundheitsminister, Virologen, Klinikleitungen aufgefordert mir eine Schutzwirkung der Impfung nach diesen 5 Kriterien zu belegen. Noch habe ich darauf keine Ziel führende Antwort bekommen. Da durch diese Impfungen bereits schwerer gesundheitlicher Schaden und Todesfälle verursacht wurden, bitte ich Sie diese Impfung sofort zu stoppen und diese Daten ermitteln zu lassen.

Um mich für eine Impfung entscheiden zu können brauche ich ordentliche wissenschaftliche Daten. Impfeempfehlungen und Pflichten welche ganz offensichtlich auf betrügerischen Daten basieren sind für mich ein äußerst schweres Verbrechen.

Herr Prof. Dr. Streeck bereits bei HIV hat Big-Pharma Menschen mit AZT umgebracht um eine Angstpanik zu inszenieren mit dem Ziel teure Medikamente verkaufen zu können. Sie waren damit erfolgreich und die Verbrecher sind niemals angeklagt worden. Bei der Vogelgrippe und Schweinegrippe waren sie mit diesem Erfolgsmodell abermals erfolgreich.

Bei dieser Covid-Plandemie hat Big-Pharma dieses Erfolgsmodell noch wirksamer durchgeführt. Herr Prof. Dr. Streeck, wie lange wollen Sie diesem tödlichen Erfolgsprogramm von Big-Pharma tatenlos zusehen?

Meiner Ansicht nach hat dies folgenden Ursachen. Konzerne haben kein Gewissen. Die Profitinteressen stehen über dem Schutz von Menschenleben.

Holocaust-Überlebende befürchten einen weiteren Holo-Caust.

Sehen Sie dazu Video-Ausschnitte mit Vera-Sharav:

<https://www.rposselt.de/Coro/Video/VeraSharavCARP.mp4>

<https://isaiah62declaration.com>

Werter Herr Prof. Dr. Streeck,

bitte beachten sie die Realität, die Maskenpflicht hat in Deutschland zu einer extremen Übersterblichkeit geführt. Über eine zielführende Antwort würde ich mich freuen.

Rudolf Posselt, Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

93----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:zu viele Tote wegen falschen Maßnahmen
der Covid Bekämpfung

Datum:Mon, 1 Aug 2022 19:34:38 +0200

Von:Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An:pressestelle@uniklinikum-dresden.de

pressestelle@uniklinikum-dresden.de

Werter Herr Prof. Dr. med. Reinhard Berner,

nachdem ich noch keine Antwort von Prof. Dr. med. Hendrik Streeck auf meinen Brief vom 16. Juli 2022 bekommen habe, richte ich diesen Brief an alle Experten dieses Rates.

Schweden hat nahezu ohne Masken-, Test- und Impfpflicht im Jahr 2021 keine Übersterblichkeit, Deutschland hat mit 80000 zusätzlichen Toten gegenüber dem Durchschnitt vor Corona eine extreme Übersterblichkeit. Es kann nicht sein dass das gleiche Virus in Schweden normal gefährlich, jedoch in Deutschland extrem gefährlich ist. Dies liegt somit an den falschen Maßnahmen in Deutschland.

Zunächst ist es nicht wichtig ob diese 80000 zusätzlichen Toten durch die Maskenpflicht, die ständige Angstpropaganda, durch falsche Therapien oder gefährlichere Impfdosen verursacht wurde.

Der Expertenrat muss nun die Wahrheit verkünden und sagen: *Die Praxisrealität*

zeigt uns, den angeblich gefährliche Weg der Schweden gibt es nicht. Dieser beruhte auf einer Menschen verachtenden Lügenpropaganda der Medien. Wir empfehlen: Masken-, Test-, und Impfpflicht sind abzuschaffen. Die Menschen dürfen wieder Mensch sein und ihrem Immunsystem vertrauen. Wer eine Maske tragen möchte, darf diese gern tragen und wer sich impfen lassen möchte, darf sich impfen lassen.

Den Ausführlichen Brief an den Covid Expertenrat finden Sie auf:

<https://www.rposselt.de/Coro/Streeck.html>

Herr Prof. Dr. med. Reinhard Berner,

bitte analysieren Sie meine ausführlichen Bewertungen und geben Sie mir eine Antwort auf meine dokumentierten Missstände der Covid-Maßnahmen!

Jeder logisch denkfähige Hauptschüler kann erkennen, wenn ein und mehrfach Geimpfte zu den Ungeimpften gezählt werden, dann findet ein Menschen verachtender Betrug statt. Eine Einteilung und Bewertung nach 5 Personengruppen ist daher nötig.

1. vollständig gegen Covid geimpft
2. ein oder mehrmals gegen Covid geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.
3. vollständig ungeimpft gegen Covid
4. vollständig ungeimpft gegen Covid und Influenza
5. Impfstatus unbekannt

Bitte teilen Sie mir mit, wie hoch ist das durchschnittliche Sterbealter dieser 5 Personengruppen. Außerdem teilen Sie mir bitte mit, ob sie einige meiner Kritikpunkte widerlegen können.

Prof. Bhakdi sagt die Zulassung der Impfung beruhte auf gefälschten Daten. Bitte teilen Sie mir mit, lügt Prof Bhakdi oder sagt er die Wahrheit.

Herzliche Grüße

Rudolf Posselt, Kaufbeuren 1. August 2022

94----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: zu viele Tote wegen falschen Maßnahmen
der Covid Bekämpfung

Datum: Sun, 18 Sep 2022 21:55:15 +0200

Von: Rudolf Posselt <rp@rposselt.de>

An: viola.priesemann@ds.mpg.de <viola.priesemann@ds.mpg.de>

ebenfalls an alle Experten dieses Rates gemailt

Diese Aussage kann töten!

Masken schützen,

wenn sie richtig getragen werden

Werter Frau Dr. Viola Priesemann,

Werter Covid-Expertenrat der Bundesregierung,

Sie haben schon mehrfach bekundet, dass Ihnen zu wenig wissenschaftliche Daten vorliegen um die Covid-Schutzmaßnahmen ordentlich bewerten zu können.

Trotzdem haben Sie gesagt Masken schützen, wenn diese richtig sitzen. Dr. Weber sagt ihnen, sie berufen sich dabei auf keine Evidenz basierte Studie, sondern auf Vermutungen und Hochrechnungen von Wissenschaftlern des Max Plank Institutes.

Werter Expertenrat Wissenschaftler vertreten häufig unterschiedliche Meinungen.

Doch letzten Endes müssen sich Wissenschaftler an der Praxisrealität orientieren.

Der Ländervergleich der Sterbedaten Deutschland/Schweden zeigt uns, es kann nicht sein, dass das gleiche Virus in Schweden im Jahr 2021 normal gefährlich ist, in

Deutschland jedoch extrem gefährlich ist. Die Ursache der erhöhten Sterblichkeit

kann somit nicht am Virus liegen, sondern an den falschen Maßnahmen. Bitte ver-

künden Sie daher, auf Grund der Praxisrealität muss die Maskenpflicht in Deutsch-

land abgeschafft werden. Eigenverantwortlich kann jeder gern eine Maske tragen

Die ebenfalls stark erhöhten Sterbefälle mit den Impfungen sind ein eindeutiger Hinweis, dass diese Impfung, besser gesagt Gentherapie, nicht schützt, sondern viele Gesundheitsschäden und Todesfälle verursacht. Kritiker sagen jede Covid- und Influenza- Impfung und jede weitere schädigt das Immunsystem. Welche Wissenschaftler recht haben, Befürworter oder Gegner der Impfung, lässt sich leicht ermitteln. Dazu müssen bei Erkrankungs- und Sterbefällen die Menschen in 5 Gruppen eingeteilt werden:

1. vollständig gegen Covid geimpft

**2. ein oder mehrmals gegen Covid geimpft,
jedoch nicht als vollständig anerkannt.**

3. niemals gegen Covid geimpft

4. niemals gegen Covid und Influenza geimpft

5. Impfstatus unbekannt

Diese Daten sind leicht zu ermitteln. Ärzte, Kliniken und Pflegeheime brauchen nur ihre Patienten, Gäste, danach zu fragen, falls diese Daten nicht schon eingetragen sind. Bürgermeister oder deren Beauftragte vom Standesamt, welche die Sterbedaten ans Bundesamt für Statistik melden, können diese Daten ebenfalls erfragen.

Auch für Krankenkassen dürfte es kein Problem sein diese Daten zu ermitteln.

Nur wenn das durchschnittliche Sterbealter der Gruppe 1 und 2 höher ist als das von 3 und 4 und die Krankheitsanfälligkeit von 1 und 2 niedriger ist als von 3 und 4 können wir von einer Schutzwirkung der Covid Impfung ausgehen.

Werter Expertenrat bitte fordern Sie die Regierung auf, diese Daten zu erheben. Falls diese Daten ergeben, dass diese Impfung schützt, werde auch ich und sicher ebenfalls viele andere Kritiker, nicht mehr vor dieser Impfung abraten.

Werter Expertenrat, bitte teilen Sie mir mit, ob Sie die Bundesregierung aufgefordert haben diese Daten zu erheben.

Meine Schreiben an Sie

<https://www.rposselt.de/Coro/Streeck.html>

Zeitzeugen medizinischer Verbrechen

<https://www.rposselt.de/Coro/Video/PandemiemitVera.mp4>

herzliche Grüße

Rudolf Posselt <https://www.rposselt.de>

ebenfalls an alle Experten dieses Rates gemailt

Die immer noch verordnete Maskenpflicht im Bahnverkehr und Arztpraxen, schadet somit den Menschen mehr, als sie nützt, ich bin mit meinen 73 Jahren noch einigermaßen fit und ertrage eine schlecht sitzende Maske auch länger als 15 Minuten, doch ich kann auch verstehen, dass für viele weniger rüstige Menschen die Maskenpflicht ein Todesurteil war. Dies geht auch eindeutig aus der erhöhten Sterblichkeit 2020 und 2021 hervor. Herr Prof. Dr. Streeck ihre Aussage, die Maske wirkt, wenn Sie richtig getragen wird, kann somit für viele pflichtbewusste Deutsche ein Todesurteil sein.

Herr Prof. Dr. Streeck bitte beenden sie dieses Massensterben in Deutschland und sagen Sie endlich den Menschen Schweden hat ohne Lockdown, Masken-, Test- und Impfpflicht keine Übersterblichkeit. Die Expertenkommission empfiehlt dies nun ebenfalls, damit endlich dieses Massensterben durch diese untauglichen Covid-Schutzmaßnahmen beendet wird.

Jeder der an die Schutzwirkung der Maske glaubt kann diese selbstverständlich gern tragen. Falls wirklich ein gefährliches Virus kommt, dann werde auch ich, wie alle Maskenablehner die Maske gern freiwillig tragen. Geschwächten Personen oder Lehrern, welche sich vor Kindern ohne Maske fürchten, genehmigt doch bitte eine Gebläse unterstützte hochwertige Maske oder Schutzhaube. Dies ist sicher günstiger, umweltfreundlicher und hat eine weitaus größerer Schutzwirkung als die Maskenpflicht für alle.

Herr Streeck, der Corona-Experten-Rat ist eingesetzt worden um Missstände bei Pandemiemaßnahmen zu beseitigen. Das zentrale Thema der Pandemiebekämpfung war die Impfung. Ihre Aufgabe ist somit auch die Missstände der Covid-Impfung aufzudecken.

Prof. Bhakdi sagt die Zulassung der Impfung beruhte auf gefälschten Daten. Bitte teilen Sie mir mit, lügt Prof Bhakdi oder sagt er die Wahrheit. Die Schutzwirkung der Impfung beruhte auf Lügen. Menschen welche durch oder mit der Impfung in den ersten 2 Wochen nach der Impfung verstorben sind werden zu den Ungeimpften gezählt. Einfach und mehrfach Geimpfte, deren Immunschutz abgelaufen oder nicht anerkannt ist, werden ebenfalls zu den Ungeimpften gezählt.

Auf Basis dieser unwissenschaftlichen Daten fordern immer wieder einige Regierungsvertreter und Experten die Menschen zur Impfung auf, obwohl das Risiko durch die Impfung schweren gesundheitlichen Schaden oder den Tod zu erleiden, wesentlich größer ist als eine Schutzwirkung durch die Impfung.

Kritiker sagen jede Impfung und jede weitere schädigen das Immunsystem. Um eine vernünftige Impfentscheidung treffen zu können, sind folgende 5 Kriterien erforderlich:

- 1. vollständig gegen Covid geimpft**
- 2. ein oder mehrmals gegen Covid geimpft, jedoch nicht als vollständig anerkannt.**
- 3. vollständig ungeimpft gegen Covid**
- 4. vollständig ungeimpft gegen Covid und Influenza**
- 5. Impfstatus unbekannt..**

Eine Schutzwirkung der Impfung kann nur mit einem Vergleich dieser 5 Personengruppen ermittelt werden. Jeder logisch denkfähige Mensch kann doch erkennen, wenn eine Schutzwirkung der Impfung bekundet wird, wobei ein und mehrfach Geimpfte zu den Ungeimpften gezählt werden, dann findet ein menschenverachtender Betrug statt.

Ich habe schon den Gesundheitsminister, Virologen, Klinikleitungen aufgefordert mir eine Schutzwirkung der Impfung nach diesen 5 Kriterien zu belegen. Noch habe ich darauf keine Ziel führende Antwort bekommen. Da durch diese Impfungen bereits schwerer gesundheitlicher Schaden und Todesfälle verursacht wurden, bitte ich Sie diese Impfung sofort zu stoppen und diese Daten ermitteln zu lassen.

Um mich für eine Impfung entscheiden zu können brauche ich ordentliche wissenschaftliche Daten. Impfeempfehlungen und Pflichten welche ganz offensichtlich auf betrügerischen Daten basieren sind für mich ein äußerst schweres Verbrechen.

Herr Prof. Dr. Streeck bereits bei HIV hat Big-Pharma Menschen mit AZT umgebracht um eine Angstpanik zu inszenieren mit dem Ziel teure Medikamente verkaufen zu können. Sie waren damit erfolgreich und die Verbrecher sind niemals angeklagt worden. Bei der Vogelgrippe und Schweinegrippe waren sie mit diesem Erfolgsmodell abermals erfolgreich.

Bei dieser Covid-Plandemie hat Big-Pharma dieses Erfolgsmodell noch wirksamer durchgeführt. Herr Prof. Dr. Streeck, wie lange wollen Sie diesem tödlichen Erfolgsprogramm von Big-Pharma tatenlos zusehen?

Meiner Ansicht nach hat dies folgenden Ursachen. Konzerne haben kein Gewissen. Die Profitinteressen stehen über dem Schutz von Menschenleben.

Holocaust-Überlebende befürchten einen weiteren Holo-Caust.

Sehen Sie dazu Video-Ausschnitte mit Vera-Sharav:

<https://www.rposselt.de/Coro/Video/VeraSharavCARP.mp4>

<https://isaiah62declaration.com>

Werter Herr Prof. Dr. Streeck,
bitte beachten sie die Realität, die Maskenpflicht hat in Deutschland zu einer extremen Übersterblichkeit geführt. Über eine zielführende Antwort würde ich mich freuen.

Rudolf Posselt, Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren

95----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff:Robert Höschele, Strafverfahren,
17.05.2023, 13:00 Uhr, im Landesgericht
München 1, wegen Volksverhetzung.
Datum:Tue, 16 May 2023 23:32:28 +0200
Von:Rudolf Posselt <rudolfal@gmx.de>
An:B.Gmehling@neuburg-donau.de

Werter Herr Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling,

Werte Stadträte von Neuburg,

Euer ehemalige Stadtratskandidat **Robert Höschele, muss sich am 17.05.2023, 13:00 Uhr, im Landesgericht München 1, wegen Volksverhetzung verantworten.** Er hat wegen den Grundrechte Einschränkungen im Zusammenhang mit den Covid-Schutzmaßnahmen gewarnt.

bitte leiten Sie diese Mail auch an alle Stadträte weiter.
im Anhang mein ausführliches Schreiben

mit freundlichen Grüßen Kaufbeuren, 16.05.2023
Rudof Posselt

Egerlandring 71, 87600 Kaufbeuren
email: rudolfal@gmx.de
<https://www.rposselt.de>

Robert Höschele, Strafverfahren, 17.05.2023, 13:00 Uhr, im Landesgericht München 1, wegen Volksverhetzung.

Mail an:

poststelle@lg-m1.bayern.de <poststelle@lg-m1.bayern.de>;

B.Gmehling@neuburg-donau.de

Dr. Bernhard Gmehling Oberbürgermeister Richter

J.Habermeyer@neuburg-donau.de

Dr. Johann Habermeyer 2. Bürgermeister Agraringenieur Freie Wähler

R.Bartoschek@neuburg-donau.de

Spd Sozialpädagoge

B.Haering@neuburg-donau.de

Fdp Diplomübersetzerin

N.Mages@neuburg-donau.de

Norbert Mages Bündnis 90 / Die Grünen

C.Wilhelm@neuburg-donau.de

Afd Christina Wilhelm

Werter Herr Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling,

bitte leiten Sie diese Mail auch an alle weiteren Stadträte von Neuburg weiter.

Hohes Gericht,

ich überbringe Ihnen eine wichtige Botschaft zur Ihrer Information zum Strafverfahren gegen Robert Höschele, welche ich ebenfalls zur Aufklärung an die Stadträte von Neuburg leite.

Werte Stadträte von Neuburg,

Euer ehemalige Stadtratskandidat Robert Höschele, muss sich am 17.05.2023, 13:00 Uhr, im Landesgericht München 1, wegen Volksverhetzung verantworten. Er hat wegen den Grundrechte Einschränkungen im Zusammenhang mit den Covid-Schutzmaßnahmen gewarnt.

Ich habe Ihnen ein Video zusammengestellt mit Reden von Marian Turski ab Minute 01:00 und ab 26:34, Robert Höschele ab 11:12, Ministerpräsident Markus Söder ab 23:09 und Vera Sharav ab 32:00. Video auf:

<https://www.rposselt.de/Coro/Video/HoeschTurskiSha.mp4>

Hohes Gericht wie Sie sehen klatscht unser Bundespräsident Frank Walter Steinmeier begeistert zur Rede von Marian Turski, welche er bereits am 27. Januar 2020 zum 75. Jahrestag der Befreiung in Auschwitz hielt. Zu dieser Zeit berichteten Medien und Politiker das Virus ist harmlos wie eine Grippe. Hat Marian Turski vorausgesehen, dass ein Verbrechen geplant wurde, oder hatte er Vorkenntnisse oder Vorahnungen wie Vera Sharav. Sowohl Vera Sharav als auch Robert Höschele werden nun in Deutschland angeklagt wegen Volksverhetzung, obwohl sie nur das getan haben, was Marian Turski von allen Bürgern weltweit fordert.

Der Holocaust-Überlebende Marian Turski warnt vor dem Einschränken von

Menschenrechten. Er sagt, es ist ein Horror, wenn Menschen beschuldigt werden Keime in sich zu tragen und Epidemien verursachen und wir sollen aufpassen dass dies nicht wieder passiert. Bitte schauen sie sich das Video ganz an. Es gibt einen Teil unseres Zeitgeschehens wieder. Die Warnung über Keime und Epidemien von Marian Turski ab Minute 6:00.

Robert Höschele hat nur das gemacht was Marian Turski weltweit von allen Bürgern fordert. Unser Bundeskanzler Frank Walter Steinmeier hat Marian Turski mit klat-schenden Beifall für seine Rede geehrt. Hohes Gericht, werte Stadträte von Neuburg, wie kann es sein, dass Robert Höschele nun angeklagt wird wegen Volksverhetzung, obwohl er nur das getan hat, was Marian Turski von allen Bürgern fordert.

Hohes Gericht, werte Stadträte von Neuburg inzwischen sind auch schwere Impfschäden und Impftote nicht mehr zu leugnen. Auch die Maskenpflicht hat mehr Menschen getötet als gerettet. Wissenschaftlich erwiesen ist, dass Masken sowohl eine Schutzwirkung als auch schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit haben. Bei dieser Covid-Plandemie haben die schädlichen Auswirkungen überwogen.

Schauen Sie sich dazu die Daten des Bundesamtes für Statistik an:

<https://www.rposselt.de/Coro/D-Sterb21.pdf>

Schweden hat im Jahr 2021 mit nahezu ohne Maskenpflicht keine Übersterblichkeit bzw. die Schwankung liegt im normalen Bereich. Deutschland hat jedoch eine extreme Übersterblichkeit. Wie die Übersterblichkeit zu werten ist, da gibt es unterschiedliche Ansichten. Ich habe schon bei mehreren Wissenschaftlern nachgefragt. Keiner konnte widerlegen, dass Schweden im Jahr 2021 wesentlich besser abgeschnitten hat als Deutschland. Alle Wissenschaftler welche behaupten eine allgemeine Maskenpflicht ist vorteilhaft, sind somit von der Praxisrealität der Lüge überführt worden.

Unser Ministerpräsident Markus Söder hat ebenfalls bereits eine Kehrtwende gemacht. Er lehnt die Maskenpflicht ab und beruhigt mit: wer die Maske zu seinem Schutz tragen möchte kann dies gern tun.

Hohes Gericht werte Stadträte bitte setzen Sie sich dafür ein, dass diese Klage abgewiesen wird. Weiterhin bitte ich Sie die Klage gegen Vera-Sharav ebenfalls abzuweisen, falls dies noch nicht geschehen ist.

Vera-Sharav warnt uns vor einer Gesundheitsdiktatur. Für mich ist verständlich,